



Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.700 Exemplare

IMMOBILIENGESUCHE

Häuser | Villen
Grundstücke | ETW's

Von diversen Auftraggebern aus Industrie & Handel, von Banken sowie vermögenden Privatpersonen gesucht.
Wir arbeiten kompetent, zuverlässig und schnell.

adler-immobilien.de | 06171. 58 400

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 • Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

19. Jahrgang

Donnerstag, 26. Juni 2014

Kalenderwoche 26

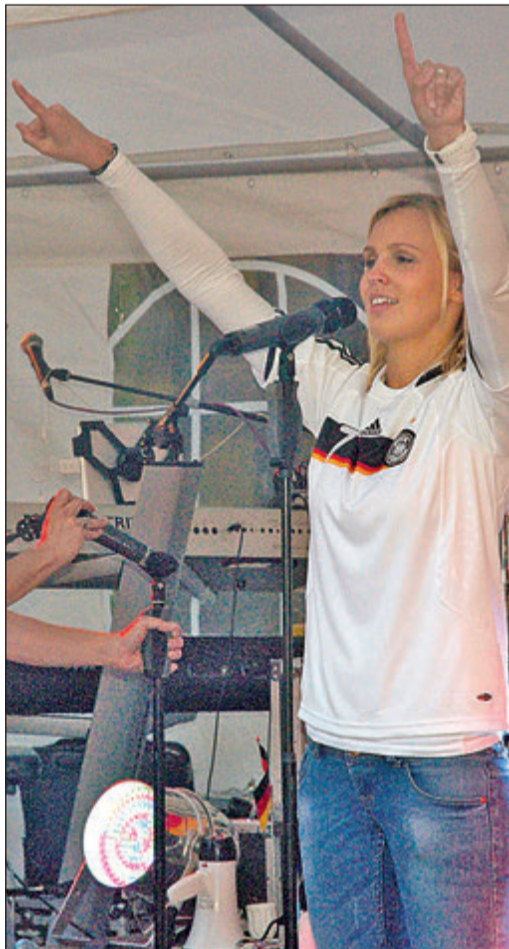


Vor der Bühne am Landgrafenplatz, aber auch an den fünf weiteren Auftrittsorten waren sämtliche Altersklassen vertreten und genossen, was ihnen musikalisch geboten wurde. Fotos: rea

Ein Höhepunkt im Kul-T(o)urkalender

Friedrichsdorf (rea). In Friedrichsdorf wird wirklich eine Menge geboten. So auch die Musiknacht Kul-T(o)ur, die in diesem Jahr bereits zum 13. Mal stattfand. Sieben Bands auf sechs Bühnen boten ein breites musikalisches Spektrum und begeisterten das Publikum.

Wieder mit dabei war die angesagte Coverband „Niteshift“, die diesmal auf dem Landgrafenplatz einen Mix aus Rock, Pop und Soul präsentierte. Nightshift hat sich mittlerweile schon zur Lieblingsband der Friedrichsdorfer gemauert. Mit ihrer sensationellen Stimme und ihrem mitreißenden Temperament hat auch diesmal wieder Ausnahmesängerin Natascha Grin ihr Publikum begeistern. Eine hervorragend eingespielte Band voller Enthusiasmus und Spielfreude machte Lust auf mehr. Und das bekam man auch. Im Hof des ehemaligen Mädcheninstitutes von Puttkamer gab es die „BluesNasen“ mit Larry „Doc“ Watkins zu hören. Vier Musiker, die von der „Bluesstimme“ Larry „Doc“ Watkins aus den Südstaaten von Amerika ergänzt werden, spielten nicht einfach nur Songs, sondern interpretier-



Im Outfit ganz auf Fußball eingestellt, machte „Spit“ am Standesamt einfach gute Laune.

ten sie in ihrem eigenen Stil. Man sah ihnen die Freude beim Spielen an und das übertrug sich auch aufs Publikum, das dicht gedrängt im Hof stand, lauschte und mitwippte. Im Hof des Cafés Klatsch, das in diesem Jahr auch ein Sponsor der Veranstaltung war, spielten gleich zwei Bands. Als erstes präsentierte „The Gardenfield“ aus Bad Homburg feinsten Gitarrenpop, danach gehörte die Bühne der Coverband „Funk Appeal“, die Funk-, Soul- und Popsongs der 70er, 80er und 90er Jahre präsentierte. Im Hof des Instituts Garnier servierte schließlich die Band „Sloe Gin“ ein Potpurri aus allerlei Genres. Die Jungs genossen es sichtlich, was sie da spielten. Hits von Jimi Hendrix über die Rolling Stones oder Stevie Wonder begeisterten das Publikum. Die Hammond-Orgel tat ihr übriges, um diese Band besonders zu machen. Auf dem Vorplatz am Standesamt war wieder die Band „Spit“ zu Gast. Die siebenköpfige Partyrock-Coverband überzeugte durch Charisma, Können und Spaß an ihrem Metier. Passend gekleidet in Fußballtrikots machten sie einfach gute Laune. Ob Party-Rock oder aktuelle Chartbreaker, Hits von Donna Summer, AC/DC, Michael Jackson, U2 und Queen, diese Band rockte die Bühne mit Kultsongs. Für die Swingbegeisterten war auch in diesem Jahr etwas geboten: die „MSS Big Band“ spielte am Landgasthof Hotel Lindenhof die Musik der 20er- und 30er-Jahre.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Frischbeton zum Selberzapfen.
Ab 0,15 cbm.

Ganz einfach: Wie an der Tankstelle. Sorte aussuchen - Chip einstecken - Band läuft.
Dank Verzögerer genügend Zeit zum Transport.
Ohne Mischen und Schwitzen!

Bauzentrum Maeusel GmbH
Zeppelinstr. 25, 61118 Bad Vilbel, Gewerbegebiet Am Stock
8.00-20.00 (Sa. 19.00) • Tel. 0 61 01 / 98 55 - 0 • www.maeusel.de



Tattoorentfernung ...
... können wir besser!

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin.

hautPUR – Schönheit am Park
Dermatocosmetisches Institut
unter hautfachärztlicher Leitung

Dr. med. Michaela Wolf-Jochim
Dr. med. Kirsten Tenschler
Kisseleffstrasse 11a
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-288 940



Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah! Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Seesdammbad

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Gesucht? Gefunden!
NEU
Jetzt selbstständig ganz in Ihrer Nähe

Axel Pecher
wie gewohnt zuverlässig, freundlich, kompetent mit über 30 Jahren Erfahrung und erlernten Wissen im Verkauf
taunus Auto Professional
QUALITÄTS-GEBRAUCHTWAGEN
AUTOMOBIL VERTRIEB UND SERVICE GMBH
KARL HERMANN FLACH STR. 26
(ehemals „Autohaus Rühl“)
61440 Oberursel am Taunus
TEL.: 06171 / 9898-677, FAX: 678
axel.pecher@taunus-auto-oberursel.de
www.taunus-auto-oberursel.de
Unser Kooperationspartner:

Eine Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH
Europas größte Autobank.
Finanzieren. Leasen. Versichern.

BELLA MODA
Damenmode & Accessoires
Die neue Sommerkollektion von Desigual und Sara Santos Leinen ist eingetroffen.
Auch eine stärkere Dame findet bei uns das richtige Outfit.
Wir führen Konfektionen bis Größe 54!
Thomasstrasse 6-8 • 61348 Bad Homburg

Cheeseburger Menu
mit belgischen Frites + 1 Softgetränk

statt 10,80€
nur 7,50€
Do. ab 19:00
Frittentag
pro Portion 2,00€
La maison des Frites
Louisenstraße 63 • 61348 Bad Homburg
Mo-Do von 11:00 – 21:00 Uhr
Fr-Sa 11:00 – 22:00 | So geschlossen

• Fertigparkett • Laminat • Matratzen • Bettwaren
• PVC-Beläge
• Teppichboden • Sonnenschutz
• Gardinen
• Farben
• Tapeten
Die neuen Sommerstoffe sind eingetroffen.
Gerne beraten wir, messen aus, nähen und dekorieren für Sie!

BERATUNG ist mehr als Auskunft
GLEICHE ADRESSE **Rank**
NEUER EINGANG die Raumberater!
RAIFFEISENSTRASSE 1
61191 ROSBACH • www.rank-heimdecor.de
Telefon 0 60 03 / 2 71 • Telefax 0 60 03 / 76 74

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Water!“ – neue Fotografien von Edward Burtynsky, Museum Sinclair-Haus der Altana-Kulturstiftung, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (29. Juni bis 31. August)

„Columns, Comets and Cork. New Sculptures and Drawings“ von David Nash, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr (bis 5. Juli)

„Quelle und Schöpfung“ – Werke von Rudolf L. Reiter, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, dienstags bis freitags 16-19 Uhr, samstags und sonntags 14-18 Uhr (bis 29. Juni)

„Antagonismen“ – Skulpturen von Karl-Heinz Heming und Bilder von Martina Rovena Czeran, Kunstverein Bad Homburg, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 29. Juni)

Pleinair-Malerei von Christoph Bouet, Galerie „Kunst in der Zehntscheune“, Bornstraße 18 in Ober-Erlenbach, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 12-17 Uhr (29. Juni bis 3. August)

Skulpturen und Malerei der arte 71.500-Künstlergruppe, Taunus-Sparkasse am Kurhaus (bis 11. Juli)

Heridas de un Terremoto – Fotografien von Elisabeth Gumberger, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24 (bis 27. September)

„Herr Katschal“ – Acrylzeichnungen von Kala Gehrman, Vitos psychiatrische Tagesklinik, Taunusstraße 5, donnerstags 14.30-15.30 Uhr nach Anmeldung unter Tel. 06172-68708210 (bis Ende Juni)

Städtisches historisches Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kirchengeschichte, Münzkabinett und Hut-sammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr

Nymphéas und andere Kunstgeschichten – Werke von Nevenka Kroschewski, Städtisches historisches Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, Öffnungszeiten siehe oben (bis 31. August)

„Raritäten aus dem Hause Horex – Motorräder und seltene Motoren“, Horex-Museum, Horexstraße 6, mittwochs 10-14 Uhr, samstags und sonntags 12-18 Uhr; Führungen nach Vereinbarung: museum@bad-homburg.de

„Männer, Mythen & Motoren“ – 100 Jahre Rennsport-Geschichten“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags und an Feiertagen 12-16.30 Uhr (bis September)

Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41: „Malen bereichert mein Leben“, Arbeiten von Evelin Schmied, mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis 6. Juli)

Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-18 Uhr außer in den Schulferien inklusive der Sonderausstellung „60 Jahre Patenschaft mit dem Heimatverband der Marienbader“

27. bis 30. Juni

Kirdorfer Korb, Vereinsring Kirdorf, Festmeile rund um das Kirdorfer Kreuz, Eröffnung mit Fasnacht Freitag 19 Uhr, täglich Live-Musik, Frühschoppen am Sonntag beim Club Humor 11 Uhr, Schubkarrenrennen Kirdorfer Straße Montag 18 Uhr

Freitag, 27. Juni

Jam Session, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19 Uhr

„hr 1-Dancefloor“, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 20 Uhr

„In the Mix“ mit DJ Steffen, Café-Restaurant-Bar „Hölderlins“, Louisenstraße 15-17, 22 Uhr

28. und 29. Juni

Ausstellung und Lesung bei Ursel Dörr, Bilder in Aquarell, Öl und Acryl, Saalburgstraße 95, 11-19 Uhr; Lesungen jeweils 15 und 16.30 Uhr sowie am Samstag auch um 18 Uhr

Samstag, 28. Juni

Benefiz-Fußballturnier zugunsten des Kinderhauses „Nesthäkchen“, EFC Main Power, Sportzentrum Nordwest, Usinger Weg, 9-18 Uhr

Schlager-Urlaubsshow „Rumkugeln in Rimini“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Loungemix mit DJ Franky Miller, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr

Sonntag 29. Juni

Vernissage „Water“, neue Fotografien von Edward Burtynsky, Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15, 11 Uhr

Tag der offenen Tür, Freiwillige Feuerwehr Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, 11-18 Uhr

Vernissage Pleinair-Malerei von Christoph Bouet, Galerie „Kunst in der Zehntscheune“, Bornstraße 18 in Ober-Erlenbach, 12 Uhr

„Tea and Dance“, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 15 Uhr

Brunnenkonzert „Glückliche Reise“ mit der Chorgemeinschaft Gonzenheim/Kirdorf, Konzertpavillon im Kurpark, 15 Uhr

Spaziergang zu den heiligen Gräbern mit Diethelm Harder und Ulrich Hummel, kath. Gemeinde St. Marien, Treffpunkt am ev. Friedhof am Untertor, reformierter Teil, links der Saalburgstraße, 15 Uhr

Sommerkonzert des Gesangsvereins Liederkrantz, Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, 16 Uhr

Dienstag, 1. Juli

Botanische Führung durch den Kurpark, Treffpunkt am Brunnen im Kurhausgarten, 15 Uhr

Vortrag Religion und Religionspolitik Kaiser Wilhelm II. im Kontext“ von Dr. Alexander von Oettingen in der Reihe „Kaiser Wilhelm II. und seine Zeit“, Weißer Saal im Schloss, 19.30 Uhr

Mittwoch, 2. Juli

Vortrag „Wach' auf Furor Teutonicus! – Wie der Kriegsausbruch 1914 den Bad Homburger Alltag veränderte“ von Dr. Reiner Ruppman in der Monatsversammlung des Deutschen Frauenrings Bad Homburg, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 15 Uhr

Vortrag „Mongolei“, Kur- und Kongress GmbH und Naturpark Hochtaunus, Klinik Dr. Baumstark, Viktoriaweg 18, 18.30 Uhr

Donnerstag, 3. Juli

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 17 Uhr

Vernissage „Sinnlichkeiten“, Skulpturen von Michael Priester, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr

Konzert der Musikgruppen des Kaiserin-Friedrich-Gynasiums, Schulaula, Auf der Steinkaut 1, 19.30 Uhr

Vortrag über Else Ury – Autorin der „Nesthäkchen“-Mädchenbücher mit Marianne Brentzel, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 20 Uhr

Freitag, 4. Juli

19. Werkschau, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 17 Uhr

Vortrag „Geld ist gemünzte Freiheit – Fjodor M. Dostojewskij und Bad Homburg“ von Bernd Scholz, Veranstalter: Deutsch-Russische Brücke Bad Homburg, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 19.30 Uhr

Lucky Ladies Night mit DJ Kan Cold, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr

Open-Air-Kino im Freibad Friedrichsdorf



Am Freitag, 27. Juni, findet im Freibad Friedrichsdorf wieder Open-Air-Kino statt. Gezeigt wird die „Fack Ju Göhte“ mit Elyas M'Barek und Jella Haase (Bild). Das Open-Air-Kino findet in Zusammenarbeit von Stadtverwaltung und dem Kino Köppern statt. Beginn ist bei ausreichender Dunkelheit um circa 22 Uhr. Einlass ist ab 20 Uhr, so dass die Besucher noch ein paar Runden schwimmen können. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Bei Regen bietet die Überdachung von Kiosk & Co. einen begrenzten Platz für Zuschauer. Es wird empfohlen, Stühle mitzubringen und Glasbehältnisse zu Hause zu lassen. Beim zweiten Open-Air-Kino am 26. Juli ist die Komödie „Da geht noch was“ zu sehen.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Tel. 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Donnerstag, Freitag, Samstag keine 20 Uhr-Vorstellung

„Fack ju Göhte“ –

Open Air im Freibad Friedrichsdorf

Freitag gegen 22.30 Uhr

„Die zwei Gesichter des Januars“

Sonntag 17 Uhr, Mittwoch 20 Uhr

„Zulu“

Sonntag + Montag 20 Uhr

„Stereo“

Dienstag 20 Uhr

„Das magische Haus“

Samstag + Sonntag 15 Uhr

Ausstellungen

„Zur Erbauung der Gemeinde – 150 Jahre evangelische Kirche Seulberg“, Heimatmuseum, Alt-Seulberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12 Uhr, sonntags 14-17 Uhr (bis 19. September)

„Feuerwehr“ – Werke der Jugendfeuerwehr Köppern, Taunus Sparkasse, Austraße 2-6 (bis Oktober)

Realistische Gemälde von Gertrud Glücklich, Standesamt, Hugenottenstraße 57, montags-freitags 8-12 Uhr, montags und dienstags 13.30-15.30 Uhr und donnerstags 14-18 Uhr (bis 29. August)

„Farben – Impressionen der Natur – unseres Lebens“, Gemälde in Acryl von Angelika Kampmann-Bastian, Taunus Sparkasse Köppern, Im Hahlgarten 2-6, (bis 30. August)

Samstag, 28. Juni

3. Friedrichsdorfer Skatecontest, Jugendpflege und Jugendvertretung, Skatepark, Landwehrstraße 7 in Seulberg, Start 12 Uhr, Siegerehrung 16 Uhr

Geführter Stadtpaziergang, Veranstalter: Stadt Friedrichsdorf, Treffpunkt Rathausvorplatz, Hugenottenstraße 55, 15 Uhr

28. und 29. Juni

1. Friedrichsdorfer Stadtmeisterschaft der Fußballjugend, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, Samstag ab 10 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr

Samstag, 28. Juni

Kunstbasar mit Musik, Kunstkreis Friedrichsdorf, Vorplatz des Taunus Carrés, Wilhelmstraße 23, 10-19 Uhr

Sonntag 29. Juni

Sommertheater „Ronja Räubertochter“, Burgspiel-schar Burgholzhausen (Premiere), Freilichtbühne an der Weinstraße, 11 Uhr

Konzert der Fachgruppe Tasteninstrumente, Aula der Musikschule, Bahnstraße 22, 11 Uhr

Benefizkonzert „Sound from the Source“ mit dem indischen Maharaj Trio, kath. Gemeinde St. Bonifatius, Ostpreußenstraße 33b, 20 Uhr

Mittwoch, 2. Juli

Vortrag „Agieren statt reagieren“ von Reinhard Dusterhöft, Gesprächskreis des Seniorenbeirats, Taunus-residenz, Cheshamer Straße 51a, 16 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 26. Juni

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Telefon 06172-23021

Freitag, 27. Juni

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Telefon 06171-694970

Samstag, 28. Juni

Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 78, Telefon 06172-21276

Sonntag 29. Juni

Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Hahnstraße 1, Telefon 06172-44696

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Telefon 06171-21711

Montag, 30. Juni

Kur-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Telefon 06172-24037

Dienstag, 1. Juli

Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Telefon 06007-2525

Apotheke am Holzweg, Oberursel, Holzweg 13, Telefon 06171-51955

Mittwoch, 2. Juli

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Telefon 06172-92420

Donnerstag, 3. Juli

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Telefon 06172-49640

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Telefon 06171-51038

Freitag, 4. Juli

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Telefon 06171-9899022

Samstag, 5. Juli

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Telefon 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919

Sonntag 6. Juli

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 20, Telefon 06172-22102

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Notarztwagen 112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankswagen 06172/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20, täglich von 19 bis
6 Uhr, sowie freitags 19 Uhr bis
montags 6 Uhr 06172/19292

Bundesweiter Ärztlicher
Bereitschaftsdienst 116117

Kinder- und jugendärztliche Notfälle
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
von 10 bis 12 Uhr
Dr. med. Christian Walter,
Bad Homburg, Louisenstraße 22 0 61 72/ 20055

Zahnärztlicher Notdienst 01805/607011

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg 06172/140

Polizeistation
Saalburgstraße 116 06172/120-0

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung 06172/40130

Mainova AG
für Friedrichsdorf 069/21388-110

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro 069-3107-2333
Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach
und Burgholzhausen 06031/821

Giftinformationszentrale 06131/232466

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

**Glaseri
Zeiler GmbH**

Philipp-Reis-Str. 13
63486 Bruchköbel

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

accadis
International School
Bad Homburg

Norsk-Data-Straße 5
61352 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.



Ihretwegen kommen mittlerweile viele Gäste und Zuschauer zur Kul-T(o)ur: Die Coverband „Niteshift“ hat in Friedrichsdorf eine große Fangemeinde.

Ein Höhepunkt im ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Das Repertoire der Band ging aber weit darüber hinaus und reichte bis zur modernen Soul-, Rock- und Popmusik der 1970er- bis 1990er-Jahre. Die Big Band ist mittlerweile der feste Bestandteil der Friedrichsdorfer Musiknacht und bewies einmal mehr, warum das so ist. Das Open-Air-Festival Kul-T(o)ur gehört zwischenzeitlich zu einem der Höhepunkte des

Kulturkalenders Friedrichsdorfs. Durch den Sparkurs der Stadt wäre dem beliebten Musikfest beinahe erneut der Ton abgedreht worden. Rund zwei Millionen Euro Defizit klaffen im Haushalt 2014. Da war kein Geld für die Musikmeile drin. Aber der Inhaber des Café Klatsch und die Taunus-Sparkasse sponserten in diesem Jahr das Open-Air-Festival. Bleibt zu hoffen, dass auch im nächsten Jahr Sponsoren gefunden werden, um diese Institution in die 14. Runde zu schicken.

Benefizkonzert für Kinder in indischen Steinbrüchen

Friedrichsdorf (fw). Die kath. Gemeinde St. Bonifatius, Ostpreußenstr. 33b, lädt am Sonntag, 29. Juni, um 20 Uhr zum Benefizkonzert mit dem indischen „Maharaj Trio“ ein. Vater Vikash Maharaj, ein Virtuose auf dem Saiten-

instrument Sarod, wird von seinen Söhnen Prabash auf der Tabla und Abishek auf der Sitar begleitet. Ihr Repertoire der Ragas, das Herzstück ihrer Musik, kommt direkt aus den alten vedischen Texten. Dieses Wissen wird in der Musikerfamilie aus Varanasi bereits seit 15 Generationen weitergegeben. Dennoch hat jeder Raga ein unendliches Potential für Improvisation. Immer werden die sich verändernden Stimmungen des menschlichen Herzens und die vielfältige Spanne eines Lebens dargestellt und widerspiegelt. Die dynamische Beziehung zwischen Musikern und Publikum erzeugt jedes Mal ein neues und unvergessliches Erlebnis. Das „Maharaj Trio“ engagiert sich mit seinem Spiel zugleich für soziale Projekte im Kampf gegen die extrem gesundheitsschädliche Kinderarbeit in indischen Steinbrüchen. Deshalb kommen sie nun schon zum zweiten Mal nach Friedrichsdorf, um für das Gemeindeprojekt „Schule statt Steinbruch“, ein Projekt des Hilfswerks Misereor zu spielen. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um Spenden gebeten, die an das Gemeindeprojekt gehen.



Vikash Maharaj spielt für das Projekt „Schule statt Steinbruch“.

Verkehrsseminar für Senioren

Friedrichsdorf (fw). Polizeihauptkommissar Ralf Bentert von der Verkehrswacht Ober-Taunus bietet in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat Friedrichsdorf ein Seminar über Neuerungen im Straßenverkehrsrecht mit Informationen zum eigenen Auto an. Es werden Fälle aus neuester Rechtsprechung erörtert, weiterhin gibt es Tipps für den sicheren Umgang im alltäglichen Verkehrsstress. Das Seminar findet am 7., 10., 14. und 17. Juli jeweils von 10 bis 12 Uhr im Seniorentreff, Taunus-Residenz, Cheshamer Straße 51a statt. Teilnehmergebühren entstehen nicht. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Anmeldungen unter Tel. 06172-731-1338.

Agieren statt reagieren

Friedrichsdorf (fw). Reinhard Dusterhöft befasste sich im Gesprächskreis des Seniorenbeirats am Mittwoch, 2. Juli, um 16 Uhr in der Cheshamer Straße 51a (Taunus-Residenz) in einem Interaktivvortrag mit dem Thema „Agieren statt reagieren“. Es geht darum, ob man aktiv an eine Aufgabe herangehen, selbst die Initiative ergreifen, den ersten Schritt gehen oder passiv ausgeliefert sein will. Gäste sind willkommen, der Eintritt ist frei.

Babys in Bewegung

Friedrichsdorf (fw). Am 1. Juli um 10.15 Uhr beginnt ein neuer Kurs für Babys in Bewegung im Alter von drei bis sechs Monaten. Auf spielerische Art werden den Babys und ihren Müttern oder Vätern Bewegungsanregungen angeboten, welche die natürliche Entwicklung der Babys unterstützen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten. Für die Kurse BiB2 (sechs bis neun Monate) und BiB3 (neun bis zwölf Monate) gibt es noch wenige Restplätze. Für alle neuen Teilnehmer findet am 30. Juni um 9 Uhr eine Infostunde statt. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro für neun Termine. Anmeldung und Information bei der Kursleitung Myrjam Nicolay-Rüfer unter Tel. 0179-1134650 oder per E-Mail unter myrjam.nicolay-ruefer@gmx.de.

Bibelgesprächskreis

Dillingen (fw). Am 31. Mai jährte sich zum 80. Mal die Barmer Erklärung zur Kirche im Nationalsozialismus. Grundthesen dieser einmaligen Widerstandsschrift sowie Fragen zum Verhältnis Staat-Kirche sind Thema des nächsten ökumenischen Bibelkreises am Montag, 30. Juni, um 20 Uhr in den Nebenraum zum Dillinger Dom. Pfarrer Daum lädt dazu ein.

Englische Vorlesestunde

Friedrichsdorf (fw). An den Samstagen 28. Juni und 12. Juli, jeweils um 11 Uhr, lesen Dhamelys Saade und Ian Thorne in der Stadtbücherei, Institut Garnier 1, aus englischen Kinderbüchern vor und übersetzen die Geschichten. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 06172-731-3200 oder per E-Mail unter stadtbuecherei@friedrichsdorf.de.

Tag der offenen Tür

am Freitag, 27. Juni von 11 – 18 Uhr

Vorführung unserer neuen erstklassigen Behandlungsmethoden

- Half Migräne Massage
- Krio-, japanische Akupunktur, Gesichtsmassage
- Lymphdrainagemassage

Kurz-Probebehandlung als Kennlernangebot – z.T. gratis für Sie –

Für Sie und Ihre Schönheit. Weil Sie es sich wert sind.

Kosmetikstudio
Angelina Herdt



Kaiser-Friedr.-Promenade 27 – 29
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172/9453407
www.angelinaherd.de



FEIERN SIE MIT UNS!

3 JAHRE IN DEN LOUISEN ARKADEN

20 JAHRE IN BAD HOMBURG

20% auf ALLES

vom 30.06. – 05.07.2014

MÖBEL und BILDER 40%

ANTIK
Art &
SCHMUCK

Louisen-Arkaden · Louisenstraße 76
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172-86363 u. 01520-8886363

Taizé-Andacht

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 29. Juni, findet um 19 Uhr in der ev.-meth. Kirche, Wilhelmstraße 28, eine Taizé-Andacht statt. Texte und Lieder aus Taizé werden gelesen, gesungen und gefühlt. Auch der äußere Rahmen ist der Kirche nachempfunden.

Wir Friedrichsdorfer

Friedrichsdorf (fw). Der Bürgerselbsthilfeverein „Wir Friedrichsdorfer“ trifft sich zum nächsten Stammtisch am Donnerstag, 3. Juli, ab 19 Uhr im Restaurant „Stadt Berlin“, Berliner Straße 1. Neben den Mitgliedern sind alle interessierten Bürger eingeladen.

Reinhardtshof

Kleine Beere - riesiger Geschmack

Himbeerzeit auf dem Reinhardtshof

Köstliche Himbeeren direkt vom Strauch von uns für Sie frisch gepflückt.

Ihre Familie Reinhardt
zwischen Burgholzhausen und Ober-Erlenbach

Öffnungszeiten Bauernladen:
Di – Sa von 9.00 – 13.00 Uhr · Di – Fr von 14.30 – 18.00 Uhr
In der Beerensaison ist der Hofladen auch montags geöffnet.

RECHT UND STEUERN
Prof. Dr. Simon

Prof. Dr. iur. Peter Simon
Rechtsanwalt – Steuerberater

Tätigkeitsschwerpunkte:
Wirtschaftsrecht, Seniorenrecht, Erbrecht, Unternehmensteuerrecht, Erbschaftsteuerrecht

Bussardweg 5 · 61440 Oberursel
Telefon 06172-689 871
Telefax 06172-689 199
E-Mail prof.dr.simon@t-online.de

Wenn es um handgeknüpfte Teppiche, deren Reparatur oder Reinigung geht ...

Louisenstraße 32, Bad Homburg

ESFAHANI
Teppichhaus

Telefon 06172-9 44 37 40

MINDESTENS 2.500 EURO* FÜR IHREN GEBRAUCHTEN!

RENAULT TWINGO ADIEU
1.2 LEV 16V 75 ECO²
ab **7.990,- €****

INKLUSIVE KLANG & KLIMA PAKET!

*Wir zahlen Ihnen mindestens 2.500,- Euro für Ihren Gebrauchtwagen (mind. 3 Monate auf den Käufer zugelassen) beim Kauf eines kurzfristig verfügbaren Renault Twingo Adieu. Angebot befristet bis zum 30.08.2014.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,3; außerorts 3,8; kombiniert 4,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 108 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Waschanlage
Autowäsche schon ab EUR 5,-
ab 8.00 - 13.00 Uhr
www.autohaus-weil.de

weil
Ihr RENAULT-Vertragshändler
Max-Planck-Straße 7 • Friedrichsdorf
AUTOHAUS GmbH Telefon 0 61 72 / 59 12-0 • Fax 59 12-12
e-mail: info@autohaus-weil.de

Mit Freude in Fahrt!
RENAULT

**Unser Angebotspreis für einen Renault Twingo Adieu 1.2 LEV 16V 75 eco². Neuwagen mit Kurzzulassung, ohne Metallic-Lackierung. Angebot befristet bis 30.08.2014 oder solange Vorrat reicht. Angebotspreis unter rechnerischer Einbeziehung der Mindestzahlung von 2.500,- € für Ihren Gebrauchtwagen: Renault Twingo Adieu 1.2 16V 55kW Hauspreis: 10.490,- € inkl. Überführung, abzgl. 2.500,- € Gebrauchtwagen = Ihr Angebotspreis: 7.990,- €
Abbildung zeigt Renault Twingo Liberty mit Sonderausstattung.

Sven Rehe ist neuer Vorsitzender des Vereinsrings Seulberg

Seulberg (fw). Beim Vereinsring Seulberg wurde ein neuer Vorstand gewählt. Die beiden langjährigen Mitglieder Reinhold Bingenheimer (1. Vorsitzender) und Erika Becker (Schriftführerin) haben nicht mehr kandidiert. Bei einem Dankeschön-Essen mit den Mitgliedern des Vereinsrings wurden beide aus ihrer Verantwortung nach über 20 Jahren gro-



Der neue Vorsitzende Sven Rehe (l.) und seine Stellvertreterin Christa Tröger (r.) haben Erika Becker und Reinhold Bingenheimer verabschiedet.

ßem Engagement beim Dippe- und Brunnenfest verabschiedet.

Zum neuen Vorsitzenden des Vereinsrings wurde Sven Rehe gewählt, der bisher Kassenwart war. Christa Tröger wurde in der Position der stellvertretenden Vorsitzenden im Amt bestätigt. Weiterhin wurden gewählt Anja Hohmann als Kassenwartin, Antonio Ponzi als Schriftführer und als Beisitzer Heike Bergner, Melanie Bingenheimer, Bernd Föllner, Klaus Höhn und Werner Tröger.

Der neue Vorstand und seine Helfer sind bereits intensiv mit den Vorbereitungen für das diesjährige Dippe- und Brunnenfest beschäftigt, das am 9. und 10. August stattfinden wird. Nach dem großen Erfolg des 30. Festes im letzten Jahr, wird auch dieses Jahr das Familienfest in gewohnter Tradition fortgeführt sowie mit einigen Neuerungen aufwarten.

Zum zweiten Mal wird die Gelegenheit geboten, auf einem Segway zu fahren und beim Festumzug am Samstag sowie beim Kinderfest am Sonntag werden Kämpfer aus „Starwars“ das fröhliche Treiben in ihren tollen Kostümen bereichern.

Seulberger Bürger, die gerne ihre Häuser zum Fest mit der Seulberger Fahne schmücken wollen, können diese beim Vereinsring für 60 Euro erwerben. Eine kleine Stückzahl liegt beim Vorsitzenden Sven Rehe dafür bereit. Der Vorstand des Vereinsrings ist unter Tel. 06172-489058 oder unter der E-Mail-Adresse vr@seulberg.info erreichbar.

CDU sucht ihren besten Bürgermeisterkandidaten

Friedrichsdorf (fw). Der Vorstand der CDU hat beschlossen, im Hinblick auf die anstehende Wahl am 1. März 2015 einen Wettbewerb mit mehreren CDU-Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters zu veranstalten.

Diesem Beschluss ging eine Mitgliederbefragung und die Einrichtung einer Findungskommission voraus, die mit den vorgeschlagenen und interessierten Kandidaten intensiv gesprochen und sich beraten hat. „Wir sehen uns in der Verantwortung, unsere Heimatstadt auf wichtigen Feldern wie Wirtschaftsförderung, städtische Finanzen und sinnvolle städtebauliche Weiterentwicklung besser als bisher voranzubringen“, begründet CDU-Vorsitzender Matthias Heinrich die Entscheidung.

In den vergangenen Jahren habe die CDU sich im Stadtparlament intensiv eingebracht und viele Projekte angestoßen. Sie sei maßgeblich an der Umsetzung und Neugestaltung der In-

nenstadt beteiligt gewesen. „Um das in den kommenden Jahren weiter auszubauen, ist es uns wichtig, für die anstehende Bürgermeisterwahl eine Kandidatin oder einen Kandidaten zu stellen“, so Heinrich weiter.

Wie mittlerweile bekannt wurde, soll es sich bei den Interessenten für den Bürgermeisterstuhl um Ex-Staatssekretär Horst Westerfeld, Kreistagsabgeordnete Karen Löw und Stadtrat Hans Jürgen Ruhland handeln. Damit sich die Mitglieder ein Bild von den Kandidaten machen können, werden sie zum ersten Mal auf dem gemeinsamen Sommerfest des CDU-Kreisverbands Hochtaunus und des Stadtverbands Friedrichsdorf am Samstag, 19. Juli, auf dem Houiller Platz vorgestellt. Heinrich: „Wir freuen uns auf die kommenden Wochen und Monate und wollen allen die Chance geben, unsere Kandidaten bei den verschiedenen Veranstaltungen näher kennen zu lernen.“

Musikalische Schüler erspielen 200 Euro



Die Taunus Sparkasse hat das Schul-Projekt „Response“ der Philipp-Reis-Schule mit 200 Euro unterstützt. Regionalfilialeleiterin Monika Stuhmann-Neuhäuser hat den Betrag an Holger Lisy (v.r.) übergeben. Response ist ein musikalisches Projekt, in dem bundesweit Kinder und Jugendliche aller Klassenstufen zeitgenössischer Musik begegnen und darauf mit eigenen Improvisationen antworten. Das Projekt wurde 1990 aus der Taufe gehoben. Seitdem haben daran weit über 200 Schulen und mehr als 7000 Schüler hessenweit teilgenommen. Seit 2009 ist die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt, in Kooperation mit den Hauptförderern, dem hessischen Kultusministerium und der Sparkassen-Kulturstiftung Trägerin von Response.



Verkehrsteilnehmer fragen sich, ob sie verstehen müssen, was ihnen dieses Schild sagen will.

Für Autofahrer alles klar, oder?

Friedrichsdorf (fw). Im Zuge des Kreiselbaus an der Kreuzung Homburger Landstraße/Saalburgstraße/Höhenstraße bereitet ein Hinweisschild Verkehrsteilnehmern und Anwohnern Kopfzerbrechen – nicht nur dem Leser der Friedrichsdorfer Woche, der uns dieses Foto geschickt hat. Ist nun die Homburger Landstraße in Richtung Bad Homburg und in der Gegenrichtung nach Köppern gesperrt? Oder kann man aus beiden Richtungen nur nicht die Saalburgstraße, die in keine der beiden Orte führt, einbiegen? Kann man denn von der Höhenstraße in die Saalburgstraße einfahren?

Alles falsch! Das Schild war vor dem Baubeginn als „Vorab-Ankündigung“ gedacht, um Autofahrern, die durch die Saalburgstraße fahren, darüber zu informieren, dass sie während der Bauarbeiten weder in Richtung Bad Homburg noch in Richtung Köppern von der Saalburgstraße auf die Homburger Landstraße ausfahren können, sondern sich einen anderen Weg suchen müssen. So war es auf Anfrage

von der Tiefbauabteilung im Rathaus zu erfahren. Aber warum stehen die Schilder dann auch auf der Homburger Landstraße? Logische Antwort: „Damit auch die Bescheid wissen, die nicht so oft durch die Saalburgstraße fahren.“ Gut gemeint, aber dennoch schafft das Schild mehr Verwirrung als Klarheit. Man hört von Autofahrern, die schon den Weg durch die Innenstadt genommen haben, weil sie dachten, die Durchfahrt nach Bad Homburg oder Köppern sei gesperrt. Möglicherweise könne man das Schild missverstehen, räumte man beim Tiefbau ein. Da es seinen Zweck erfüllt habe – es kann ja niemand mehr durch die Saalburgstraße fahren – könne man es auch entfernen.

Dennoch grübelt unser Leser noch: „Wenn derjenige, der für diese Posse verantwortlich ist, ein Schild für das Frankfurter Kreuz bei einer Sperrung in Richtung Köln entwerfen müsste, würde es lauten: Sperrung A 3 Richtung Basel und Kassel!“

Feiern, einkaufen, fotografieren beim 34. Hugenottenmarkt

Friedrichsdorf (fw). Zum 34. Mal wird von Freitag, 4., bis Sonntag, 6. Juli, Hugenottenmarkt gefeiert. „Wir sind in den letzten Zügen bei der Sichtung der Bewerbungen und bei der Vergabe der letzten verfügbaren Standplätze“, teilt der Sprecher des Hugenottenmarkt-Fördervereins Torsten Hornig mit. Bewerbungen von Nachzüglern, die bei dem Spektakel gern als Anbieter dabei sein möchten, werden noch entgegengenommen.

Das Fest beginnt am Freitag, 4. Juli, gegen 17 Uhr mit der Band „NIXnutze“ auf der Bühne am Landgrafenplatz. Um 18 Uhr wird Bürgermeister Horst Burghardt den Markt mit dem traditionellen Fassbieranstich eröffnen. Danach fahren die „NIXnutze“ mit ihrer Musik fort. Es sei denn, die deutsche Nationalmannschaft fährt bei der Fußball-WM in Brasilien so große Erfolge ein, dass sie bis in die Hugenottenstadt ausstrahlen. Erreicht die deutsche Elf das Viertelfinale, verwandelt sich der Landgrafenplatz in eine Fanmeile mit Public Viewing. Das deutsche Spiel wird dann auf einer Großbildleinwand auf der Bühne am Landgrafenplatz gezeigt. Die Übertragung findet je nach Gruppenresultat entweder am Freitag oder Samstag ab 17.45 Uhr statt.

Nicht nur auf dem Landgrafenplatz, sondern auch auf den Bühnen in den vielen angrenzenden Höfen der Hugenottenstraße wird drei Tage lang ein facettenreiches Live-Musikprogramm für jeden Geschmack und jedes Alter angeboten. Im Hof des ehemaligen Mädcheninstituts, Hugenottenstraße 90, treten am Freitag ab 20 Uhr „La Mimosas“, am Samstag zur selben Zeit die Band „Soulfever“. Zum Samstags-Frühshoppen spielen ab 12 Uhr auf der Bühne der Metzgerei Seitz, Hugenottenstraße 68, die „Dillinger Buben“ unter der Leitung von Franz Baumann. Trotzdem bleibt der Landgrafenplatz das Zentrum des Geschehens. Dort erleben die Festgäste am Samstag ab 13 Uhr „Werners Power Trio“ und ab 19

Uhr „Monopoli“ mit Evis-Show. Country- und Westernmusik ist dort am Sonntag ab 12 Uhr mit den „Mockingbirds“ angesagt und ab 19 Uhr beginnt das große Finale mit „frisch gepresst“.

Entlang der Hugenottenstraße gibt es die drei Festtage lang eine bunte Mischung aus gewerblichen Ständen und kulinarischen Köstlichkeiten. Am Samstag zwischen 13 und 16 Uhr können sich die kleinen Gäste in Höhe der Hugenottenstraße 97 schminken lassen. Dort steht auch den ganzen Markt lang ein Kinderkarussell. Zusätzlich plant der Waldkindergarten Friedrichsdorf noch eine Aktion zum Markt. Der Sonntag startet mit dem traditionellen Kinderflohmarkt, der zwischen 10 und 16 Uhr in der Philipp-Reis-Passage stattfindet. Für den Flohmarkt ist keine Anmeldung erforderlich. Vielmehr besteht freie Platzwahl und jeder hat die Möglichkeit, alte Schätze loszuwerden oder im Gegenzug ein Schnäppchen zu machen. Ab 13 Uhr lädt der verkaufsoffene Sonntag auf der Hugenottenstraße und in der Innenstadt zum Bummeln ein.

Unter dem Motto „Eure schönsten Momente vom Hugenottenmarkt!“ ruft der Förderverein zu einem Fotowettbewerb auf. „Jedes Jahr gibt es viele Momente, die es lohnt, im Bild festzuhalten. Da wir leider nicht überall gleichzeitig sein können und trotzdem solche Momente gern festhalten möchten, verlassen wir uns auf schöne, witzige und originelle Schnappschüsse von Marktbesuchern“, so Torsten Hornig. Die drei besten Bilder werden belohnt mit Gutscheinen über 50, 30 und zehn Euro, die während des nächsten Hugenottenmarkts bei den Ausstellern eingelöst werden können. Bis 30. Juli können Bilder per E-Mail an foto@hugenottenmarkt-friedrichsdorf.de eingeschickt oder bei Facebook auf der Seite „Förderverein Hugenottenmarkt“ hochgeladen werden. Weitere Infos unter <http://www.hugenottenmarkt-friedrichsdorf.de/foto>.

Großer Andrang bei den „Dieselrössern“



An Fronleichnam konnte die „Gemeinschaft der Freude des Dieselrosses“ in Ober-Erlenbach einen sehr erfolgreichen „Tag der offenen Scheune“ feiern. Mindestens 500 große und kleine Besucher kamen bei herrlichem Ausflugswetter in den Ahlweg. Dort wurden sie bestens mit Getränken, Bratwurst und Riesenschnitzel bewirtet, dazu gab es noch Kaffee und eine Riesenauswahl an selbstbackenem Kuchen. Die kleinen Besucher konnten bei verschiedenen Spielen ihre Geschicklichkeit beweisen und erhielten dafür kleine Geschenke. Für junge und ältere Besucher gab es Planwagenfahrten rund um den Ort. Hier war der Andrang bei dem guten Wetter besonders groß. Und es waren Oldtimer-Schlepper der verschiedensten Marken, die meisten davon wundervoll restauriert, zu bewundern. Rund 50 Schlepper hatten den Weg nach Ober-Erlenbach gefunden, wo die Besitzer untereinander fachsimpeln konnten. Besonders beeindruckend war der Auftritt der alten Lanz-Bulldogs mit ihrem unnachahmlichen Motorensound.

Bouffier kam zu Elisabeth II. auf ihren Festwagen

Bad Homburg (hw). Laternenkönigin Elisabeth II. hat am großen Festzug des Hessentags in Bensheim inmitten der Abordnungen aus dem Hochtaunuskreis teilgenommen. Der mit vielen Blumen von der Feuerwehr Dornholzhausen sowie vom Betriebshof und der Gärtnerei der Stadt gestaltete Festwagen begeisterte die Zuschauer ebenso wie Ministerpräsident Volker Bouffier. Dieser machte der charmanten Bad Homburger Repräsentantin seine Aufwartung, indem er sich zu ihr auf den Festwagen begab. Elisabeth winkte mit strahlendem Lächeln bei herrlichem Wetter von Ihrem Thron herab und verlockte auch den „rasenden Reporter“ Jens Koelker vom hr-Fernsehen zu

einem Interview mit ihr, wobei sie diesem schlagfertig den Wind aus den Segeln nahm. Gar so groß wie der Hessentagsumzug mit 150 Zugnummern werden die Laternenfestumzüge nicht ausfallen. Mit rund 25 Festwagen, deren Motive inzwischen an die Wagenbauer vergeben wurden, soll er jedoch zusammen mit den zahlreichen Musikzügen, Fußgruppen und dem Königinnenwagen die Festzüge der letzten Jahre deutlich übertreffen. Unter dem Motto „Film ab“ sind attraktive und originelle Bilder von Kinohits zu erwarten, die die Vereine und Institutionen, Feuerwehren und städtischen Betriebe auf ihren Wagen darstellen werden.



Laternenkönigin Elisabeth II. begrüßte beim Hessentags-Umzug in Bensheim Ministerpräsident Volker Bouffier auf ihrem Festwagen.

Fußball-Spaßturnier mit 20 Teams

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 28. Juni, findet im Sportzentrum Nordwest von 9 bis 18 Uhr ein großes Benefiz-Fußball-Spaßturnier statt. Es werden 20 Fun-Mannschaften erwartet. Die Einnahmen gehen an das Kinderhaus „Nesthäkchen“ in Heidenroth-Laufenselden. Das Kinderhaus hat sich darauf spezialisiert, schwerst mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche zu betreuen. Beim Fußballturnier, dessen Planung die Vorsitzenden des EFC Main Power Frank Leyendecker und Martin Starzik übernommen haben, spielen die Fun-Mannschaften mit jeweils fünf Spielern und einem Torwart. Nebenbei wird Klinik-Clown Pauline für Unterhaltung sorgen und die Bad Homburger Karnevalvereine werden Tanzeinlagen bringen. Auch die Laternenkönigin hat ihr Kommen angekündigt. Ferner gibt es eine Hüpfburg, Kinderschminken, Ponyreiten und einen Dribbelparcours. Für das leibliche Wohl wird mit Getränken, Gebrülltem, Kaffee und Kuchen gesorgt; auch eine Cocktailbar wird öffnen. Bei der Tombola gibt es eine Menge Preise zu gewinnen. Der Hauptgewinn sind zwei VIP-Karten für das Championsleague-Spiel einer deutschen Mannschaft.

benbei wird Klinik-Clown Pauline für Unterhaltung sorgen und die Bad Homburger Karnevalvereine werden Tanzeinlagen bringen. Auch die Laternenkönigin hat ihr Kommen angekündigt. Ferner gibt es eine Hüpfburg, Kinderschminken, Ponyreiten und einen Dribbelparcours. Für das leibliche Wohl wird mit Getränken, Gebrülltem, Kaffee und Kuchen gesorgt; auch eine Cocktailbar wird öffnen. Bei der Tombola gibt es eine Menge Preise zu gewinnen. Der Hauptgewinn sind zwei VIP-Karten für das Championsleague-Spiel einer deutschen Mannschaft.

Kunst und Kreatives im Park

Bad Homburg (hw). Ein Workshop für Erwachsene nähert sich kreativ der Schlossanlage und dem Schlosspark in unterschiedlichen Techniken. Dabei wird der Blick sowohl für Details als auch deren Zusammenhänge geschärft. Dr. Kerstin Bußmann, Kunst- und Kulturwissenschaftlerin sowie Künstlerin, verbindet den theoretischen Hintergrund mit der künstlerischen Praxis zu einem Gesamterlebnis. Bei schönem Wetter wird im Park gearbeitet, bei Regen kann auf das Atelier mit seinem direkten Zugang ins Grüne ausgewichen werden. Der Workshop wendet sich sowohl an Einsteiger als auch an Fortgeschrittene. Er findet am Samstag, 12. Juli, von 10 bis 13 Uhr bei mindestens fünf Teilnehmern statt und kostet 27 Euro inklusive Material. Zur Vorbereitung ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 06172-9262122 oder per E-Mail unter museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Einführungskurs für Betreuer

Bad Homburg (hw). Ein dreiteiliger Einführungskurs für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte des Betreuungsvereins der Lebenshilfe Hochtaunus nach dem hessischen Curriculum findet am Mittwoch, 2., und Donnerstag, 3. Juli, von 19. bis 21.30 Uhr sowie am Samstag, 5. Juli, von 9 bis circa 14.30 Uhr im Haus der Offenen Hilfen der Lebenshilfe Hochtaunus, Oberer Mittelweg 20, statt. Die ausführliche und kostenfreie Schulung bereitet auf das Amt als ehrenamtliche Betreuer intensiv vor. Teilnehmer erhalten ausführliches Informationsmaterial. Um Anmeldung unter Tel. 06172-182990 oder 06172-24275, Fax 06172-20541 oder E-Mail bv@lebenshilfe-hochtaunus.de wird gebeten.

Hofflohmarkt

Dornholzhausen (hw). Der fünfte Hofflohmarkt in Dornholzhausen findet am Sonntag, 29. Juni, von 10 bis circa 15 Uhr statt. In der Straße „Die Rappenwiesen“ und in den angrenzenden Grundstücken des Landwehrwegs werden in mehr als zehn Privathöfen Flohmarktstände aufgebaut. Nachbarn und Freunde laden bei trockener Witterung zum Schlendern, Stöbern und Kaufen ein.

MANN, WAS FÜR EINE FLASCHE!

JETZT DIE BIERE ALLER 32 FUSSBALLNATIONEN PROBIEREN!

Weitere Infos vor Ort oder auf www.spielbank-bad-homburg.de/wm-aktion

François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841



Zutritt ab 18 Jahren | Bitte Personalausweis mitbringen
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 06172 / 600 80

Achtung!!! Wir sind umgezogen!!!
HOFMANN'S BLUMEN PAVILLON
Neueröffnung
am Dienstag, den 1. Juli 2014
Höhestr. 39 · 61348 Bad Homburg
Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. u. So. 9.00 – 13.00 Uhr
Montag Ruhetag
Wir würden uns freuen unsere Stammkunden und neue Kunden begrüßen zu dürfen.
Ihr Team von Hofmann's Blumen Pavillon
Tel. 06172 - 818 20 · Fax 06172 - 983 683

3 BRILLEN
ZUM PREIS VON
EINER*
ab 100,-

1. Brille für mich ab 100,-
2. Brille zum Wechseln im Wert von bis zu 100,-
3. Brille zum Verschenken im Wert von 100,-

Gleitsicht: 1. Brille ab 150,- | 2. Brille im Wert von bis zu 150,- | 3. Brille im Wert von 100,-

Ihre Apollo-Optik Filiale in Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23
800 x in Deutschland. www.apollo.de

APOLLO OPTIK
Das A und O bei Brillen.

*Gültig bis 28. 09. 2014. Der Preis für das ganze Paket entspricht dem Preis der ersten Brille oder Sonnenbrille (Fern- oder Leselbrille ab 100,- und Gleitschbrille ab 150,-). Ihre zweite Fern- oder Leselbrille im Wert von bis zu 100,- (bis zu 150,- als Gleitschbrille, wenn die erste Brille eine Gleitschbrille ist) wird im Paket nur in der Sehtafel der ersten Brille und zusammen mit dieser abgegeben. Für die dritte Brille enthält das Paket einen Gutschein im Wert von 100,-. Offener Reservierung verfallt. Barzahlung nicht möglich. Aufzählungen sind jederzeit möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Coupons und Rabatten. Abgebildete Fassungen: InStyle Art.-Nr.: 127090, InStyle Art.-Nr.: 126527, BeYu Art.-Nr.: 126212. Ein Angebot von Apollo Optik, Inh. H. Winter, Wilhelmstr. 23, 61318 Friedrichsdorf.



5 Jahre Mrs.Sporty! In Bad Homburg

Wir feiern Jubiläum und möchten Sie und Ihre Freundinnen herzlichst einladen. Entdecken Sie Ihre sportliche Seite mit dem Trainings- und Ernährungskonzept nur für Frauen.

JUBILÄUMSANGEBOT

1 Monat Training für 5 Euro!*

Nur gültig vom 30. 6. – 5. 7. 14

* Werden Sie Mitglied vom 30. 6. – 5. 7. 14, erhalten Sie das Angebot beim Erstbesuch in allen teilnehmenden Mrs.Sporty Clubs. Informationen zu den anfallenden Beiträgen wie unserem Startpaket sowie den Konditionen von Verwaltung und Mitgliedschaft finden Sie unter www.mrssporty.com.

Mrs.Sporty Bad Homburg
Haingasse 22, 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172-8581563
www.mrssporty.de/club245

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

Familienanzeigen

Hallo, da bin ich!

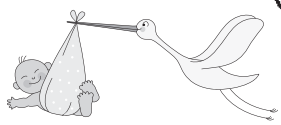
Ich heiße

Laura Emilia Kolk

und habe am 03.06.2014 um 04:08 Uhr mit 51 cm und 3000 g aus Platzgründen meine alte Wohnung verlassen.

Hierüber freuen sich mit mir meine überglücklichen Eltern
Tanja und Christian Kolk.

Friedrichsdorf im Juni 2014



Yoga im Park

Bad Homburg (hw). „Yoga im Park“ mit der erfahrenen Yogalehrerin Michaela Pludra findet vom 29. Juni bis zum 27. Juli jeden Sonntag in der Zeit von 10.30 bis 12 Uhr im Jubiläumspark auf der großen Wiese statt.

Jeder Teilnehmer sollte eine rutschfeste Übungsmatte mitbringen. Bei Regen geht die Gruppe ins Studio in der Elisabethenstraße 37. Die Teilnahme kostet zehn Euro.

Haupt- und Realschulen im Kreis sind die Sorgenkinder

Hochtaunus (leb). Der Schulentwicklungsplan für den Hochtaunuskreis ist vom hessischen Kultusministerium genehmigt worden. „Die Genehmigung zeigt, dass wir gute Arbeit geleistet haben und unsere Schulen in eine sichere Zukunft führen“, bilanziert Landrat Ulrich Krebs. Der Schulentwicklungsplan gebe Schulen, Eltern und Schüler Planungssicherheit für die fünf kommenden Jahre.

Größte Sorgenkinder sind die Haupt- und Realschulen im Kreisgebiet, weil sich die Schülerzahlen dort nicht so wie erhofft entwickelt haben. Krebs: „Wir müssen deutlich mit den Schülerzahlen nachlegen.“ Derzeit haben sowohl die Friedrich-Stolze-Schule in Königstein als auch die Erich-Kästner-Schule in Oberursel nur eine Eingangsklasse. Mindestens zwei müssen es aber werden, um nicht weitere kritische Nachfragen des Kultusministers zu riskieren.

Um dies zu erreichen, setzt der Kreis als Schulträger auf eine Reihe von Maßnahmen, die helfen sollen, dass sich wieder mehr Eltern und Schüler für diese Schulform entscheiden. Das neue Gebäude an der Friedrich-Stolze-Schule mache deutlich, dass der Hochtaunuskreis die Schule in die Zukunft führen wolle, so der Landrat. Zum neuen Schuljahr steht ein zweigeschossiges Modulgebäude mit Fachklassenräumen zur Verfügung, das 2,75 Millionen Euro gekostet hat. Außerdem wurde die Friedrich-Stolze-Schule als Schwerpunkt-schule im Rahmen der inklusiven Bildung im Hochtaunuskreis ausgewählt. Es werden Auszeit- beziehungsweise Korridor-klassen für verschiedene Förderschwerpunkte angeboten. Außerdem wird mit dem Beratungs- und Förderzentrum „Rebus“ ein Konzept ausgearbeitet, wie an der Schule Kooperationsklassen für den Förderschwerpunkt Lernen eingerichtet werden können, das heißt wie einzelne Förderschulklassen in Regelschulen unterrichtet werden können.

Die Haupt- und Realschulen haben zudem die Erfahrung gemacht, dass die Kooperation mit Ausbildungsbetrieben entscheidend ist. „Somit legen wir in unseren Konzepten für die Friedrich-Stolze-Schule einen weiteren Schwerpunkt auf die berufliche Ausbildung und damit auf Perspektiven, die über das Lernen in der Schule hinausgehen. Die Schülerinnen und Schüler werden beispielsweise durch Workshops gezielter auf die Anforderungen und Lerninhalte der Ausbildung vorbereitet“, berichtet Krebs.

An der Erich-Kästner-Schule in Oberursel, die an diesem Standort mit der Integrierten Gesamtschule Stierstadt und dem Gymnasium Oberursel große Konkurrenz hat, wird zum Schuljahresbeginn 2014/15 die zweijährige Förderstufe wieder eingeführt. Schule, Schulaufsicht und Schulträger versprechen sich dadurch eine höhere Akzeptanz in der Bevölkerung. „Die Kinder wechseln nicht mehr mit festen Empfehlungen aus der Grundschule in den Haupt- oder Realschulzweig. Vielmehr lernen sie zunächst gemeinsam und erhalten somit Zeit, sich schulisch zu entwickeln“, sagt der Landrat.

Enttäuscht zeigt sich der Landrat über die Absage des Ministeriums an die Integrierte Gesamtschule Stierstadt und deren Konzept der Oberstufe. „Wir unterstützen die IGS weiterhin in ihren innovativen Plänen. Sobald die nach dem hessischen Schulgesetz vorgegebenen Voraussetzungen für die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vorliegen, werden wir eine Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans einreichen“, kündigte Krebs an. Derzeit weist das Ministerium ausdrücklich darauf hin, dass die Nachfrage nach gymnasialen Oberstufenplätzen mit dem vorhandenen Angebot in der Region auch perspektivisch gedeckt werden könne.

Dagegen hat das Kultusministerium der Umorganisation der Pestalozzischule in Bad Homburg von einer Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Sprachheilverbesserung zu einer zweizügigen Grundschule mit einem zusätzlichen Förderschulzweig Sprachheilverbesserung spätestens zum Schuljahr 2015/16 zugestimmt. Derzeit wird an der Neuordnung der Grundschulbezirke für Bad Homburg gearbeitet. Wegen eines Neubaus der Pestalozzischule ist der Schulträger mit der Stadt Bad Homburg in Verhandlung.

Die Ablehnung der angedachten Einrichtung und Erweiterung von verschiedenen Fachrichtungen an zwei beruflichen Schulen im Kreisgebiet, der Hochtaunusschule und der Feldbergschule in Oberursel, ist für Ulrich Krebs nachvollziehbar. Die zwischenzeitige Novellierung der Verordnung von schulträgerübergreifenden Schulbezirken für Fachklassen an Berufsschulen hätten die Überlegungen hinfällig werden lassen. Angedacht war die Einrichtung einer Fachrichtung Gestaltung in der Fachoberschule der Hochtaunusschule und die Einrichtung einer Fachrichtung Umwelt im Beruflichen Gymnasium der Feldbergschule.

Jour fixe für Unternehmensberater

Bad Homburg (hw). Die Wirtschaftsförderung der Stadt Bad Homburg lädt Unternehmensberater aus der Stadt und dem Hochtaunuskreis zum nächsten Jour fixe am Mittwoch, 9. Juli, 19 Uhr, ins Brauhaus Bad Homburg („Kronenhof“), Zeppelinstraße 10, ein.

Anders Indset wird an dem Abend über „Mahatma Gandhi und die Wikinger – was Sie über Leadership/Führung wissen sollten“ referieren. Der gebürtiger Norweger, Entrepreneur und „Management-Vordenker“, ist ein

gefragter Redner zu den Themen Führung, Markenbildung und Innovation. Der Vortrag ist in englischer Sprache; diskutiert wird in Deutsch und Englisch. Im Anschluss ist Zeit und Gelegenheit zum Kennenlernen und Gedankenaustausch mit den Kollegen.

Der Eintritt ist frei. Speisen und Getränke gehen auf eigene Rechnung. Teilnehmer sollten sich bis Mittwoch, 2. Juli, bei der Wirtschaftsförderung per E-Mail unter wirtschaftsforderung@bad-homburg.de anmelden.

Die **Bad Homburger Woche** sucht **zuverlässige Träger**

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Dornholzhausen – Dornholzhäuser Straße

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



Firmenchef Thomas Nowak (l.) und sein Sohn Florian Nowak (r.) blicken auf auf 50 Jahre erfolgreiche Arbeit zurück und widmen sich gerade einem neuen Projekt. Foto: Ehmler

Ein alteingesessener Fachbetrieb mit vielen frischen Ideen

Kirdorf (eh). Als Theodor Nowak am 1. April 1964 in Kirdorf das Bauunternehmen Nowak als Einzelunternehmen gründete, wusste er nicht, dass es 50 Jahre später zu den wenigen alteingesessenen Handwerksbetrieben im Hochtaunuskreis gehören würde. Theodor Nowak erledigte zunächst kleinere Bauobjekte wie Garagen und Einfriedungen. Auch Reparaturen an Gebäuden führte er durch.

1980 wurde der Betrieb von dem heutigen Geschäftsführer, dem Maurermeister und Betriebswirt des Handwerks Thomas Nowak in eine GmbH umgewandelt. Wurde das Unternehmen als Ein-Mann-Betrieb gegründet, so hatte es zeitweise 25 Mitarbeiter. Und neben den zunächst kleineren Bauobjekten stehen heute Wohn- und Industriebauten aller Art im Rohbau, der Ausbau, die Sanierung und Modernisierung von Bauobjekten, Erdarbeiten und Kanalbau sowie Arbeiten im Außenbereich und das Erstellen von Gutachten auf dem Portfolio des Kirdorfer Bauunternehmens.

Thomas Nowak hatte bei seinem Vater gelernt und die Meisterprüfung abgelegt. Unter seiner Regie entstanden zum Beispiel das Möbelland Hochtaunus, das Gebäude der benachbarten Firma Huhn und auch das Firmengebäude der Firma Fahrrad Denfeld am Standort Alte Sattelfabrik, wo heute eine Kindertagesstätte eingerichtet wird. Die Umgestaltung des alten E-Werks zum heutigen Jugend- und Kulturtreff E-Werk trägt die Handschrift der Firma Nowak genauso wie der Bau des derzeitigen Feuerwehrgerätehauses in Ober-Eschbach oder diverse Umbauten bei der Firma PIV Drives. „Und ich kenne jeden Stein im Schloss“, sagt Thomas Nowak, der auch dort mit seiner Firma tätig war. So hat er mit seinem Team etwa die Schlosskirche saniert. Der Firma Nowak sind die alten Arbeitstechniken nicht fremd. Denn sowohl bei der Sanierung verschiedener Stadtmauerabschnitte und des Hexenturms als auch bei den Sanierungs- und Umbauarbeiten am Gotischen Haus war die

Firma Nowak involviert. So hat die Firma Nowak in den 50 Jahren ihres Bestehens auch dazu beigetragen, historische Bauten der Stadt in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Seit der Firmengründung vor 50 Jahren kann ein kontinuierliches Wachstum verzeichnet werden. Derzeit sind circa 15 Mitarbeiter für den Betrieb tätig, die überwiegende Zahl davon gehört schon seit Jahren zur Belegschaft. Das technische Personal besteht ausschließlich aus gelernten Facharbeitern, die von Polieren, Vorarbeitern und Bautechniker unterstützt werden. Trotz der ständig steigenden Kosten und entgegen dem allgemeinen Trend wurden bei der Firma Nowak in den vergangenen 50 Jahren hochqualifizierte Facharbeiter ausgebildet. Zudem war Thomas Nowak zehn Jahre lang Obermeister der Innung des Baugewerbes im Hochtaunuskreis. Heute wird Firmenchef Thomas Nowak neben seinen Mitarbeitern von seinem Sohn Florian tatkräftig unterstützt.

50 mal die 1 vor dem Komma

Bad Homburg (hw). 139 Schüler haben zum Ende dieses Schuljahrs ihr Abitur am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) bestanden. Nur eine Schülerin konnte nicht zu den mündlichen Prüfungen zugelassen werden. Lena Fischer, Kukka Illmanen und Richard Lohmann erzielten das Traumergebnis von 1,0. Insgesamt konnten sich 50 Schüler über die 1 vor dem Komma freuen. Die Durchschnittsnote des Abitur-Jahrgangs 2014 beträgt 2,2. Der Landesdurchschnitt in Hessen lag im vergangenen Jahr bei 2,43. Die Abiturienten haben am vergangenen Freitag in einer Feierstunde ihre Zeugnisse erhalten, am Tag darauf wurde das Ende ihrer Schulzeit mit einem rauschenden Ball gefeiert.



Der erste Firmenwagen des Bauunternehmens Nowak in der oberen Luisenstraße.



Klarinettist Tommy Sancton, in New Orleans geboren und aufgewachsen, war am ersten Abend der Gaststar der „Trevor Richards British New Orleans All Stars“. Neben ihm Trompeter Colin Dawson und Posaunist John Service (v.l.).
Foto: Staffel

Ganz nah an New Orleans

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Mit dem Versprechen, „Traditional Jazz at its best“ zu bieten, lockt das Jazzfestival „Swinging Castle“ vor allem die älteren Generationen an. Das bestätigte sich auch bei der nach 2012 zweiten Auflage in der ausverkauften Schlosskirche.

Als erste Band lösten „The Trevor Richards British New Orleans All Stars“ dieses Versprechen ein, die enthusiastisch gefeiert wurden. Ihr „Chef“ Schlagzeuger Trevor Richards ist mit 21 Jahren nach New Orleans ausgewandert. Von den Pionieren dort hat er die Kunst des klassischen Jazzschlagzeugs gelernt und im Lauf seines Musikerlebens viele Preise und Auszeichnungen gewonnen. In seiner 2004 gegründeten Band vereint er die besten britischen Musiker unterschiedlicher Generationen, die sich dem „New Orleans Revival Jazz“ verschrieben haben.

Als Gast präsentierte Trevor Richards an diesem ersten Abend den Klarinetten Tommy Sancton, der in New Orleans geboren und aufgewachsen ist. „Niemand ist näher an New Orleans als wir heute“ versicherte Trevor Richards, der ein makellostes Deutsch spricht.

Einer der ersten Titel kam „von einem der Wildesten“, nämlich dem Jazzpianisten Fats Waller mit „Keepin’ out of Mischief Now“, gesungen vom Pianisten Simon Holliday. Dieser sorgte im Lauf des Konzerts noch für eine besondere Überraschung. Ein Boogie aus seiner Feder wurde als „Creole Bad Homburg Boogie“ an diesem Abend der Stadt und den Jazzfans gewidmet, die nicht nur aus der Region, sondern sogar aus Husum im Norden und München im Süden herbeigeilt waren.

Auch der Gast Tommy Sancton kann singen und hat das unter anderem bei dem Titel „Careless Love“ bewiesen. Dieser Song ge-

hört zum „besten Teil des frühen 19. Jahrhunderts“, wie Richards anmerkte. „Fidgety Feet“ ist ein anderer bekannter Jazzstandard, bei dem Piano und Bass brillierten, ehe sich Colin Dawson an der Trompete, John Service an der Posaune, Tommy Sancton mit der Klarinette und Trevor Richards am Schlagzeug dazugesellt haben. Die Karibik hielt mit Rumba-Rhythmen Einzug und nach pulsierendem, vorwärtsdrängendem Jazz sorgten ruhigere, melancholischere Rhythmen für Abwechslung in einem Programm, das auch an den Vorläufer des Jazz, den Ragtime, erinnert hat. Dieser Stil war um 1890 entstanden.

Aus New Orleans stammt auch der „Bogalusa Strut“, nach einer kleinen Stadt genannt, „die nur durch diesen Song bekannt geworden ist“. Mit der Komposition „Lazy River“ wurde Sidney Holidays gedacht. Er erwies damit dem Mississippi seine Reverenz, der durch New Orleans fließt und weiter südlich in den Golf von Mexiko mündet. Trevor Richards berichtete von einem Calypso, der in Trinidad entstanden und von amerikanischen Musikern „ausgeliehen“ worden war. Diese hätten eine Menge Geld bezahlen müssen, mit dem die Urheber einen erfolgreichen Club gründen konnten. Es handelt sich um das bekannte „Rum and Coca Cola“.

Mit einem „Medley“, bei dem jeder der sechs Musiker ein Stück seiner Wahl präsentierte, ging das mitreißende Konzert offiziell aber nicht ohne Zugaben und anhaltendem Applaus zu Ende. Veranstalter Volker Northoff, gemeinsam mit dem Bandleader der Barrelhouse Jazzband, Reimer von Essen, Initiator des Jazzfestivals, kündigte bereits am ersten Abend an, dass das „Swinging Castle“ künftig jährlich „jeweils am Fronleichnamswochenende swingen soll“. Die erfreuliche Resonanz und bereitwillige Förderer haben diesen Entschluss beflügelt.

„Wasser, Pest & schlechte Lüfte“

Hochtaunus (how). Das von der Kulturregion Frankfurt/Rhein-Main herausgegebene A4-Programm präsentiert die bis Januar 2015 auf Burgen, Schlössern und in Palästen stattfindenden Veranstaltungen. Dieses Jahr steht unter dem Motto „Wasser, Pest & schlechte Lüfte – feudale Orte der Gesundheit“: Das gemeinsame Jahresthema Gesundheit steht auch im Mittelpunkt von „Garten Rhein-Main“ und der „Route der Industriekultur“.

Das Bild von der Hygiene in Mittelalter und früher Neuzeit wird von vielerlei Vorurteilen bestimmt. Angeblich war es in Burgen und Schlössern dreckig, überall saß im Bettzeug Ungeziefer und die Leute wuschen sich so gut wie nie. Tatsächlich aber gab es auf mindestens jeder größeren Burg eine Badestube. Ausgeklügelte Abortanlagen ermöglichten die Entsorgung von Fäkalien, und für das Leben wesentlich und im Belagerungsfall für Burg- und Schlossbewohner lebenswichtig war die Versorgung mit frischem Trinkwasser. Abtritte, Leibstühle, Nachttöpfe, gepuderte Perü-

cken, Schnürleiber und Kratzhändchen erzählen Geschichten von damaligen Schönheits- und Sauberkeitsvorstellungen bis hin zu heutigen Hygienestandards. Daneben gab es in den landesherrlichen Schlössern Hofapotheeken, in Burg- und Schlossgärten wurden Heilkräuter angebaut, Adel und Landesfürsten fuhren schon seit der Renaissancezeit zum Kuren in Modebäder. Gerade der Taunus bot sich hier an. Seine größte Blüte hatte dieses Kurleben, sowohl medizinisches wie gesellschaftliches Event, im 18. und vor allem im 19. Jahrhundert, als sich Fürstlichkeiten aus ganz Europa in Modebädern wie Wilhelmsbad bei Hanau, Bad Homburg oder Bad Nauheim trafen. Das Veranstaltungsprogramm liegt in vielen öffentlichen Stellen der Region, in Tourist-Infos, Verkehrs- und Bürgerbüros und Stadtbibliotheken kostenlos aus, ebenso in der Geschäftsstelle der Kulturregion im Regionalverband neben dem Frankfurter Hauptbahnhof. Digital steht es auf der Internetseite der Kulturregion unter www.krfrm.de.

Zumba Special

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, bietet am Samstag, 5. Juli, von 18 bis 19.30 Uhr ein zweistündiges Zumba Special für alle ab zwölf Jahren an. Zumba ist ein lateinamerikanischer Fitness-Tanz und basiert auf Konditionstraining. Kursleiterin ist Tina Heidemann. Die Teilnahme kostet zwei Euro, mit Bad-Homburg-Pass die Hälfte. Kinder und Jugendliche bezahlen einen Euro, mit Bad-Homburg-Pass 50 Cent. Anmeldung bis Donnerstag, 3. Juli, bei Kristina Raimann unter Tel. 06172- 100 5026 oder per E-Mail unter veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

Interaktive Ausstellung
Tüfteln und Knobeln

Wie ein Abenteuerspielplatz.
Nur für's Gehirn.

Vom 26.6. bis 5.7.

MAIN-TAUNUS
ZENTRUM

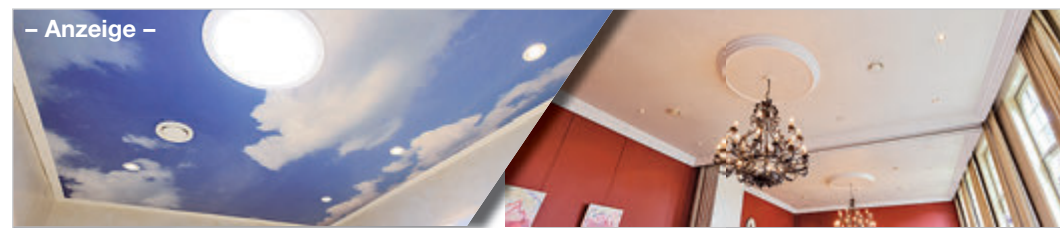
HESSENS GRÖSSTES SHOPPINGCENTER

„Water!“: Neue Fotografien von Burtynsky im Sinclair-Haus

Bad Homburg (ks). Das Museum Sinclair-Haus kann mit einer neuen Erfolgsmeldung aufwarten: 12 000 Besucher haben sich die Ausstellung „Reisenotizen“ mit 60 Fotografien von Barbara Klemm und 55 Zeichnungen von Johann Wolfgang von Goethe angesehen. Allein das Kunstangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wurde von knapp 900 Besuchern im Museum und dem angegliederten Atelier „Kunst und Natur“ wahrgenommen. Auch die Rahmenveranstaltungen mit Lesungen, Künstlergespräch, Vortrag und Konzerten sowie dem Frühlingsspaziergang durch den Schlosspark waren sehr gut besucht und, wie das Künstlergespräch mit Barbara Klemm, teils schon lange vorher ausgebucht. Auch der Katalog fand reißenden Absatz. 600 Exemplare wurden während der Ausstellung verkauft und sind im Verlag inzwischen auch vergriffen.

Interessant und auch lehrreich wird auch die neue Ausstellung, die dem Thema „Wasser“ gewidmet ist. Dieses lebenswichtige Naturgut ist in vielen Teilen der Welt sehr knapp und

mancherorts überhaupt nicht vorhanden. Der Kanadier Edward Burtynsky hatte schon mit seinen Fotografien zum Thema „Öl“ Aufsehen erregt und auf Defizite und gravierende Schäden durch die Zivilisation hingewiesen. Jetzt widmet er sich mit 30 großformatigen Fotografien und dem Film „Watermark“ dem Wasser, unterstützt von der Künstlerin Juliette Israel, die unter dem Titel „Under the surface“ eine Installation aus 3000 Wasserflaschen zusammengebaut hat. Wie beim „Öl“ pendelt auch diese Ausstellung „in sehr verführerischer Ästhetik“ zwischen den lebensnotwendigen Naturressourcen und ihrer Nutzbarmachung auf der Habenseite einerseits und der damit verbundenen Ausbeutung durch den Menschen auf der Sollseite andererseits. Die Ausstellung „Water!“ wird am Sonntag, 29. Juni, um 11 Uhr eröffnet und dauert bis 31. August. Geöffnet ist dienstags von 14 bis 20 Uhr, mittwochs bis freitags von 14 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr im Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), Tel. 06172-404122.



KLASSISCH ODER MODERN

Über diese Decke werden Sie staunen!



Sie wollen eine neue Decke, scheuen aber den Aufwand? Dann hat Plameco die ideale Lösung für Sie.

Eine Plameco-Decke wird unmittelbar unter die vorhandene Decke montiert, meist innerhalb eines Tages. Große Möbel können stehen bleiben. Eine Plameco-Decke ist das gewisse Etwas und bringt genau die Atmosphäre, die Sie sich wünschen. Es gibt viele Mög-

lichkeiten. Ob klassisch oder modern, immer passend zu Ihrer Einrichtung und komplett bis ins Detail geplant. Über diese Decken werden Sie staunen.

Eine Palette von über 100 Farben, matt, marmoriert oder Lack steht Ihnen zur Auswahl. Durch die Farbgestaltung setzt Plameco Akzente. Räume können optisch vergrößert oder verkleinert werden. Es sind kaum Grenzen gesetzt. Eine einzelne Lampe oder lieber eine Reihe von Strahlern, eine Rosette oder Zierstreifen, eine kontrastierende Farbe oder Ton in Ton. Diese Details machen Ihre Decke zu einem Unikat. Weitere Ideen sind standardmäßig integriert, wie z.B. das Aufhängesystem für Bilder. Ihr Plameco-Fachmann berät Sie

gerne bei der Auswahl und kann Ihnen Empfehlungen für Ihre persönliche Decke geben. Jede Plameco-Decke wird einzigartig nach Ihren Wünschen und Vorstellungen maßgerecht angefertigt.

Die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten der Plameco-Decken sind die ideale und langlebige Lösung für jede Zimmerdecke. Lassen Sie sich ausführlich über dieses seit 30 Jahren bewährte System informieren.

Der PLAMECO Fachbetrieb Rhein-Main lädt am Samstag, dem 28.6. und Sonntag, dem 29.6.2014, jeweils von 10 bis 17 Uhr zu einem Besuch in seine Ausstellungsräume in der Berner Straße 50 in Frankfurt/Nieder-Eschbach ein.

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Einladung zur **DECKENSCHAU**

Samstag, 28.6. und Sonntag, 29.6.2014 von 10 - 17 Uhr

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- feuchtigkeitsbeständig!
- pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

PLAMECO DECKEN

Fachbetrieb Rhein-Main, Berner Str. 50, 60437 Nieder-Eschbach, Gewerbegebiet Nieder-Eschbach, hinter IKEA
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 0 69-89 90 67 44



Die HUSsites, die Schulband der Humboldtschule, heizte bei der Matinee am Samstag kräftig ein und imponierte unter der Leitung von Alexander von Edlinger mit Spielfreude, Können und Disziplin. Foto: Staffel

Ein musikalisches Vergnügen

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Auch der Samstag stand rund um das Schloss ganz im Zeichen des Jazz. Am Morgen hatten „Alexander Rodin and Friends“ auf der Sonnenterrasse des Cafés Eiding für einen schwungvollen Start in das Wochenende gesorgt. Beim Frühschoppen mit Brezeln, Brötchen, Champagner, Bier, Kaffee und anderen Genüssen ließen sich die Jazzfreunde von Klarinette, Kontrabass und Keyboard umschmeicheln und in gute Laune versetzen. Auch Treppenstufen und Mauern über die Schlossgarage waren von fröhlichen Menschen besetzt und wer Lust hatte, konnte ab 14 Uhr musikalisch weiter schwelgen, diesmal im „Bigband Sound“ der HUSsites, der Schulband der Humboldtschule.

Sie wird von Musiklehrer Alexander von Edlinger geleitet, im nächsten Jahr seit 20 Jahren, und das soll mit einem Jubiläumskonzert gefeiert werden. Bei einer Schulband ist Fluktuation vorgegeben. Von den 30 Mitgliedern der Band, die 2012 beim „Swinging Castle“ dabei waren, sind in diesem Jahr noch sechs übrig geblieben. „Die anderen haben Abitur gemacht“, berichtete Alexander von Edlinger. Es ist erstaunlich, dass er innerhalb so kurzer Zeit wieder eine Bigband aufbauen konnte, deren 30 Mitglieder der Jahrgangsstufen 7 bis 12 (14 bis 18 Jahre) mit großer Spielfreude, guter Beherrschung der Instrumente und Disziplin überzeugten. Auffallend war die starke Besetzung der Saxophone, ein Instrument, das „in“ sei, bestätigte von Edlinger.

Nach einem Charleston zum Auftakt folgte ein Swing von Duke Ellington und danach „Antonins Twist“. Das Arrangement hat Jan-Peter Klöpffel für den Hessischen Rundfunk nach Melodien aus der „Sinfonie aus der Neuen Welt“ von Antonin Dvorak zusammengestellt. Es war Teil des ARD-Projekts „Dvorak-Experiment“. Solisten am Saxofon waren Rita Kleinschmidt und Lazlo Michel (beide 14 Jahre alt) und der 17-jährige Calvin Knipp (Tenorsaxofon).

Weiter ging es mit dem Titel „Smooth“ und einem Medley aus dem Film „Blues Brothers“. Solisten waren David Mitrovic (Altsaxofon, 17 Jahre), Tobias Ottaviani (Trompete, 16 Jahre) und Calvin Knipp. Nach Themen von Henry Mancini hatte der „Pink Panther“ einen furiosen Auftritt, ebenfalls eine anspruchsvolle Komposition, die auch von den beiden Solisten Beat Weichsler und Henry Mau am Baritonsaxofon bravourös gemeistert wurde. „A few good Men“ hatten sich versammelt, ehe sich die Band den „Brass Roots“ zuwandte, unterstützt von den Solisten David

Mitrovic (Altsaxofon) und Tobias Ottaviani (Trompete). Wild ging es beim „Spaziergang mit dem Dinosaurier“ (Walk the Dinosaurier) zu, ein Funktitel mit Soli von Calvin Knipp und Tobias Ottaviani als engagierter „Beatboxer“, der auch das Zeug zum Entertainer hat und das Publikum mitreißen kann. Der „Final Countdown“ war die passende Zugabe für dieses beeindruckende musikalische Vergnügen mit 30 jungen Menschen und ihrem Lehrer, das nicht nur die Jazzfans begeistert hat.

**FASHION SALE
SOMMER 2014**

Prüfung für das Tanzsport-Abzeichen

Bad Homburg (hw). Bei der HTG kann die Prüfung für das Deutsche Tanzsport-Abzeichen (DTSA) abgelegt werden. Das DTSA wird durch den Deutschen Tanzsportverband (DTV) für tanzsportliche Leistungen in unterschiedlichen Tanzformen verliehen und kann in fünf verschiedenen Stufen abgelegt werden. Je nach Stufe müssen drei (Bronze), vier (Silber) oder fünf (Gold bzw. Gold mit Kranz) Tänze getanzt werden. Interessenten können ab jetzt jeden Dienstag ab 20 Uhr mit Sonja und freitags ab 19 Uhr mit Maria im Feri Sportpark, Tanz 1, Niederstedter Weg 2 trainieren. Die Prüfung findet am Samstag, 19. Juli, ebenfalls im Feri Sportpark statt. Weitere Informationen gibt Tanja Finken: Tel. 0172-4330252 oder E-Mail Tanja.Finken@htg-badhomburg.de.

Fitness-Training mit Schwungstab bei HTG

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 11. Juli, findet von 18.45 bis 20 Uhr wegen der großen Nachfrage eine zusätzliche Probestunde Fitness-Training mit Schwungstab bei der HTG statt. Der Stab wird in Schwingung gebracht und stimuliert mit seiner Vibration die tiefliegenden Muskelbereiche. Der Aufbau der tiefen Muskulatur wird gefördert und das Training mit dem Schwungstab hilft vor allem bei Problemen mit Rücken, Lendenwirbelsäule und Hüfte, bei Verspannungen in Schultern und Nacken sowie bei Gelenkarthrosen. Die kostenlose Probestunde findet in der Turnhalle im Feri Sportpark, Niederstedter Weg 2, statt und wird von Trainer Sascha geleitet. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 25 Personen. Für eine Anmeldung bis 2. Juli und weitere Informationen wenden sich Interessierte an Tanja Finken unter Tel. 0172-4330252 oder E-Mail Tanja.Finken@htg-badhomburg.de.

Zurück zu den Quellen

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Reimer von Essen und seine Barrelhouse Jazzband widmen sich seit über 60 Jahren der Aufgabe, „kompromisslos Jazz zu spielen“. Und das macht die siebenköpfige Band noch immer mit mitreißendem Schwung und großer Hingabe, wie ihnen der umjubelte Auftritt beim Jazzfestival in der Schlosskirche bestätigt hat.

Für die vielen Fans im Auditorium war es eine Überraschung, dass jetzt die international bekannte „Lady Jazz“ Lindy Huppertsberg am Kontrabass steht, die sich ebenfalls mit eindrucksvollen Soli und Gesang vorgestellt hat. Die Musikerin war von 1979 bis 1989 schon einmal Mitglied der Band und ist nun zu diesen Wurzeln zurückgekehrt. „An der Wiege des Jazz haben viele gute Feen Pate gestanden: Jazz, Ragtime, Gospel, kreolische Musik“, erklärte Bandleader Reimer von Essen, der zugleich als lockerer und auch lehrreicher Moderator des Abends fungierte. Die kreolische Musik sei zwar verklungen, weil es zu dieser Zeit noch keine Schallplatten gab. Trotzdem habe man „eine ziemlich gute Vorstellung davon“. Sicher sei, das in der kreolischen Musik immer gesungen wurde. „Und immer ging es um die Liebe in allen ihren Variationen“.

In ihrem Konzert führte die Band die Zuhörer zurück zu diesen Quellen des klassischen Jazz und erwies kreolischen Jazzgrößen wie Jelly Roll Morton ihre Reverenz, der „Perlen des alten Jazz“ kreierte und mit 15 Jahren bereits als Profi-Pianist aufgetreten sei. An Sidney Bechet aus New Orleans wurde ebenso erinnert wie an Duke Ellington, für Reimer von Essen einer der größten Jazz-Komponisten überhaupt. Mit über 3000 Titeln, großer Bandbreite und Charme übertreffe er alles und alle, schwärmte er. Er sei auch sicher, dass „auf Ellington Basis“ überall auf der Welt an jedem Abend mindestens ein Stück gespielt werde. Mit einem furiosen Medley aus fünf Ellington-Stücken war die Barrelhouse Jazzband an diesem Abend auch dabei. Mit Trompeter Horst Schwarz, der auch Posaune spielt und singt, hat die Band außerdem einen begnadeten Komponisten in ihren Reihen, der in einer seiner Kompositionen, die nach einer kleinen Insel „Margarita“ heißt, kreolische Rhythmen und kreolisches Feeling nachempfunden hat. Eigenwillig und vielschichtig, bei dem auch das Solo von Roman Klöckner am Banjo nicht fehlen durfte.

Jazz hat auch immer mit menschlichen Schicksalen und mit gesellschaftlichen Zuständen zu tun. Henry Red Allen, der berühmte schwarze Trompeter aus New Orleans, nahm in einem seiner Stücke die Prohibition ins Visier und schrieb ein temperamentvolles Hasslied auf die „Grüne Minna“. Die Musiker wurden durch ihre Teetassen „überführt“,



wenn die Kontrolleure Alkohol „erschnüffelt“ und die „Delinquenten“ in der „Grünen Minna“ abtransportiert haben. Beim „Barrelhouse Showboat“ von Horst Schwarz wanderte Reimer von Essen mit seiner Klarinette durch den Saal und heizte die ohnehin gute Stimmung noch weiter an. Er berichtete vom Einzug des Swing, mit dem die charmanten kreolischen Rhythmen im Bigband Sound verlorengegangen seien. Im Sinne des „Revival“, der Wiederbelebung, hat sie Trompeter Horst Schwarz „mit kreolischen Anteilen“ in seinem „Creole Swing“ nachempfunden. Mit imposanten Soli sorgten auch Frank Selten an Saxofon und Klarinette, Christof Sänger am Piano und Michael Ehret am Schlagzeug für Begeisterung.

Reimer von Essen erinnerte zum Schluss an Freunde kreolischer Musik und des Jazz, die diese Ende der 1950er-Jahre wieder aufleben ließen und die alten Jazzer dafür zusammenschickelten. Erstaunlicherweise gehörte auch der Schauspieler Orson Welles dazu. Für Verbreitung sorgten damals nicht zuletzt die Radiosendungen.

Wegen der Fußball-Weltmeisterschaft hatte das Konzert bereits um 18 Uhr begonnen und Reimer von Essen hielt sein Versprechen, pünktlich aufzuhören, damit die Fußballfans den Anpfiff nicht verpassten. Immerhin reichte die Zeit noch für Zugaben, ehe die Band unter dem Jubel der Fans aus der ausverkauften Schlosskirche ausgezogen ist. Am Samstag, 25. Oktober, lädt sie zu ihrem großen Konzert in der Alten Oper Frankfurt ein. Ab 20 Uhr erwartet die Fans eine Begegnung mit „Jazzmeistern aus New Orleans“ und danach ab 23 Uhr eine „Party mit zwei Bühnen in den Foyers“. Tickets gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen und unter Telefon 069-1340400.

Tag der offenen Tür

Ober-Eschbach (hw). Am Sonntag, 29. Juni, lädt die Freiwillige Feuerwehr Ober-Eschbach zum Tag der offenen Tür ein. Beginn ist um 11 Uhr auf dem Kirchplatz. Neben der feuerwehrtechnischen Fahrzeugausstellung gibt es ein umfangreiches Spieleangebot für Kinder. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Für Reimer von Essen und seine Barrelhouse Jazzband ist der Auftritt in Bad Homburg ein „Heimspiel“, zu dem die Fans herbeieilen. Foto: Staffel

**SCHNÄPPCHEN
SICHERN - JETZT!**

30%*
Eröffnungsrabatt

06172 / 918 18 99

us.starnails im Louisen-Center
www.us-starnails.de

* Aktionsrabatt gültig bis: 16.07.14 · Mo. - Sa.: 10h - 20h · Louisenstr. 86-90 · Bad Homburg



Grill & More

Brat- oder Rindswurst
statt 2,50 € nur 2,- €
(nur mit diesem Kupon)

Louisenstr. 86 - 90 · Louisen Center
61348 Bad Homburg

Spaziergang zu den Heiligen Gräbern Sommerkonzert des Liederkranzes

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 29. Juni, lädt die katholische Kirchenemeinde St. Marien ein zu einem Spaziergang zu den Heiligen Gräbern in Bad Homburg ein. Treffpunkt für interessierte ist um 15 Uhr auf dem evangelischen Friedhof am Untertor, und zwar im reformierten Teil links der Saalburgstraße. Diethelm Harder wird Erläuterungen

zum dortigen Heiligen Grab geben. Anschließend geht es zu Fuß weiter zum katholischen Friedhof im Gluckensteinweg. Dort erklärt Ulrich Hummel die Friedhofskapelle mit dem heiligen Grab in der Krypta. Ausklingen wird der Nachmittag mit einer Andacht, die von Pfarrer Werner Meuer gehalten wird.

Dornholzhausen (hw). Am Sonntag, 29. Juni, um 16 Uhr veranstaltet der Gesangverein „Liederkranz 1840 Dornholzhausen“ im Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, sein diesjähriges Sommerkonzert.

Liedern. Die Dornholzhäuser Sänger werden von der Pianistin Gisèle Kremer unterstützt. Die Gesamtleitung liegt in den bewährten Händen von Chorleiterin Bettina Kaspary.

Unter dem Motto „Vom Meer und mehr“ präsentiert der Chor eine Vielzahl an maritimen

In der Pause gibt es einen Imbiss und kühle Getränke. Der Eintritt ist frei; Spenden werden gern entgegengenommen.



UNSER BESTES DIRECTFLUSH SUBWAY 2.0

Einfache Reinigung und gründliche Spülung!

Höchste Reinheit im WC hat jetzt einen neuen Standard: DirectFlush Subway 2.0 von Villeroy & Boch. Die innovative Spültechnik sorgt für eine besonders gründliche Beseitigung des vollständig glasierten Innenbeckens - ohne Überspritzen. Und dank seines spülrandlosen Designs ist es schnell und unkompliziert zu reinigen. Verlassen Sie sich bei Sauberkeit und Hygiene nur auf eines: Unser Bestes!



Alle Vorteile von DirectFlush unter: VILLEROYBOCH.COM/DIRECTFLUSH

KÖNIG BAD. LIVE ausstellung

erleben Sie unser 3-D Badkino



Niederlassung Frankfurt

Eugen König GmbH

Heinrich-Lanz-Allee 36
60437 Frankfurt
Telefon 069 / 920016-0
Telefax 069 / 920016-50
E-Mail: info@eugen-koenig.de
Internet: www.eugen-koenig.de

UNSERE ANSPRECHPARTNER

Herr Sören Rusky - 40
Frau Anja Lange - 41
Frau Heike Michel - 42

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag 09:00-18:00 Uhr
Samstag 09:00-14:00 Uhr

... die Adresse für Bad + Heizung!

Hier eine Auswahl unserer Partnerfirmen im Fachhandwerk. Fragen Sie auch Ihren Fachhandwerker nach unseren Produkten.

ms-haustec GmbH
Alles aus einer Hand!
Unsere Leistungen im Überblick:
• Notdienst • Sanitär • Wartung
• Heizung • Solar
60385 Frankfurt a. M. • Löwengasse 8 • Tel.: 0 69 / 45 28 16
www.ms-haustec.de

FLIESEN RÖMMELT
Ihr Team wenn es um Fliesen geht
OBERURSEL
Tabaksmühlenweg 12
Tel.: 0 61 71 - 5 30 19
Fax: 0 61 71 - 5 96 54
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. durchgehend von 8 - 18Uhr
www.Fliesen-Roemmel.de

René A. Steiner - GaWaHeiTec
Gas - Wasser - Heizung - Technik
Meister im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk
René A. Steiner
Karlsbader Straße 23
61440 Oberursel
Telefon: 06171/58 55 67
Telefax: 06171/58 55 69
Mobil: 0151/58 74 33 94
info@steiner-gawaheitec.de
www.steiner-gawaheitec.de

Hoffmeister Haustechnik GmbH
Heizung • Öl • Gas • Brennwerttechnik
Sanitär • Sanierung • moderne Bäder
Solartechnik • Wärmepumpen • Biomasse
Benzstr. 4 • 61381 Friedrichsdorf • Tel. 0 6007 / 99110
www.hoffmeister-haustechnik.de

TZSCHOPPE
BAD - HEIZUNG - SOLAR
Gerd Tzschoppe
Holzhäuser Straße 39 • 61191 Rosbach v.d.H.-Rodheim
Telefon: 06007 9919210 • Fax: 06007 9919211
Mobil: 0172 6730440 • E-Mail: GerdTzschoppe@t-online.de

CASPER GmbH
Heizung • Öl • Gas • Brennwerttechnik
Sanitär • Sanierung • moderne Bäder
Solartechnik • Wärmepumpen • Biomasse
Benzstraße 4 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 • www.caspermgbh.de

Gebrüder HETT Haustechnik
Heizung • Sanitär • Lüftung • Klima • Solar
Kirdorfer Straße 60 • 61350 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 81014 • www.hett.de

matthäy Haustechnik GmbH
Bäder • Heizung • Solar
Hasengarten 50, 61440 Oberursel
Tel: 06172 - 96 83 50
matthaealhaustechnik@web.de
www.matthaealhaustechnik.de

Kleine Bäder ganz GROSS
Frank Keller
Meisterbetrieb für Sanitär- & Heizungstechnik
In der Schneithohl 6 • 61476 Kronberg
Tel.: 06173 64600 • Fax: 06173 63801
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

ONARLAR
Bäder zum Wohlfühlen
www.onarlar.de
Berner Straße 52
Frankfurt am Main
Tel. 069/477 519

- Bad / Sanitär
- Heizung
- Elektro
- Innenausbau

- Bad- und Sanitär-Installation
- Heizung – Lüftung
- Wärmepumpen – die alternative Energie der Zukunft
- Klima-Kundendienst
- Schwimmbad- und Solaranlagen
- Meisterbetrieb

Haushalter Service GmbH
... seit über 50 Jahren ein Begriff für Qualität und Service!
Castillostraße 5 • 61348 Bad Homburg • Tel.: 06172/1720 • Fax: 06172 17250 • info@haushalter-service-gmbh.de

Großes Gewinnspiel

**Bad Homburger
Woche**

**Friedrichsdorfer
Woche**

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die fehlenden Buchstaben der Lösung sind in den Anzeigen der unten genannten Firmen versteckt.

Die Lösung bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 628819 oder per E-Mail an anlag@hochtaunusverlag.de senden.

Der Gewinner wird aus den gültigen Einsendungen gezogen und darf sich über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO** freuen. Es entscheidet das Los. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Es wird **nur eine Einsendung** je Person berücksichtigt! Einsendeschluss ist Sonntag, 6. Juli 2014. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Ein Beach-Club zum Relaxen bei Vino, Tapas und Fußball

Dass man im „muy bien! Tapas Et Wein Bistro“ im Kurhaus delikate Tapas und andere spanische Spezialitäten sowie guten Wein in entspannter Atmosphäre genießen kann, ist hinlänglich bekannt. Direkt hinter dem Kurhaus befindet sich jetzt auch wieder der Beach-Club. Das „muy bien!“ hat dieses Urlaubsparadies zwei Mal mit Partnern bewirtschaftet und versorgt die Strandgäste dort nun in alleiniger Verantwortung. Unter Palmen im Sand liegen oder in einem Strandkorb sitzen, relaxen und dabei einen Mojito oder Caipirinha genießen, da kommt richtiges Urlaubsfeeling auf. Umso mehr, wenn man beim Public Viewing einen Blick in die Fußball-Arenen Brasiliens wirft und seine Mannschaft feiert. In der Strandhütte kann man von 16 bis 22 Uhr guten spanischen Rotwein, typisch spanisches Bier, Hugo oder Aperol Spritz genießen. Besonders beliebt als Stärkung ist der Beach-Toast. Täglich zur Happy Hour von 16 bis 18 Uhr gibt es Tapas und Vino zum Sonderpreis und weitere Gute-Laune-Angebote.

„muy bien!“-Inhaberin Carmen Stüber hat sich einiges einfallen lassen, um Urlaubsfeeling aufkommen zu lassen. So gibt es Livemusik rund um die Strandhütte und eine Modenschau, die man vom Liegestuhl oder Strandkorb aus verfolgen kann. Auch kleine Gäste kommen gern zum Feiern in den Beach-Club. Besonders beliebt sind Kindergeburtstage mit dem Gefühl, im Urlaub zu

sein. Carmen Stüber hat sogar Eimerchen und Schippchen für Kinder bereitgestellt. Während die Eltern spanische Spezialitäten in aller Ruhe genießen, können die Kinder im Sand spielen.

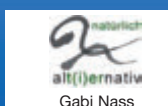
Bis September wird es den Beach-Club hinter dem Kurhaus geben, der täglich von 14 bis 22 Uhr geöffnet hat. Aber auch im Kurhaus, wo das „muy bien!“ seinen „Stammplatz“ hat, ist das Tapas Et Wein Bistro ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Berufstätige genießen gern ihre Pause, um beim täglich wechselnden Mittagstisch Genuss zu erleben und Kraft für den Rest des Arbeitstages nachzutanken. Carmen Stüber und ihr Team kreieren raffinierte Gerichte und machen damit jede Mittagspause und jeden gemütlichen Abend im sommerlichen Ferien-Ambiente zu einem besonderen Ereignis. Und wer das spanische Urlaubsfeeling gerne zu Hause genießen möchte, für den wird ein spezieller Partyservice angeboten. Von der Anlieferung der spanischen Spezialitäten bis hin zur Paella-Zubereitung vor Ort ab 20 Personen – bei live gespieltem Flamenco! – ist alles möglich.

Die Öffnungszeiten des „muy bien! Tapas Et Wein-Bistros“ sind montags bis freitags von 11 bis 21 Uhr und samstags von 11 bis 19 Uhr. Telefonisch ist das „muy bien!“ unter Tel. 06172-921821 zu erreichen. Man kann das „muy bien!“ auch im Internet unter www.muy-bien.net besuchen.

Was bietet „Muy Bien“
seinen berufstätigen Stammkunden?

Ä _ L _ C H _ W _ _ H S E L _ D E _
M I _ T A _ S T I _ _ H

In den Anzeigen dieser Kunden finden Sie die fehlenden Buchstaben zur Lösung unseres Gewinnspiels:



Carolinenbrücke und Oberhof beim Tag der Architektur

Hochtaunus (how). Zum „Tag der Architektur“ öffnen am Samstag, 28., und Sonntag, 29. Juni, wie in jedem Jahr am letzten Juniwochenende, Bauherren und ihre Architekten die Türen. Zum 20. Mal gibt es 140 Bauten und Umbauten, zeitgenössische Innenarchitektur sowie neugestaltete Freiräume an zahlreichen Orten in ganz Hessen zu entdecken. 1995 fand der „Tag der Architektur“ erstmals statt. Gemeinsam mit den Ländern Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen war Hessen seinerzeit Vorreiter. Mittlerweile beteiligen sich sämtliche Länder an dieser Aktion, die bundesweit mehr als 100 000 Besucher mobilisiert.

Der Hochtaunuskreis ist mit vier Bauwerken vertreten: dem Waldkindergarten „Trullige Trolle“ in Falkenstein, dem „Haus am Dalles“ in Oberhöchstadt, dem „Großen Haus“ der Burg Kronberg und der Carolinenbrücke in der Bad Homburger Tannenwaldallee 1, die vom Frankfurter Büro Joachim Schwarzenberg Architekten BDA denkmalgerecht instandgesetzt wurde. Die Sanierung der Carolinenbrücke als wichtiger Bestandteil der Landgräflichen Gartenlandschaft erfolgte nach historischem Vorbild um 1820. Das Bauwerk war seit langem weitgehend zugeschüttet und als Brücke nicht mehr erkennbar. Alle Natur- und Sandsteinbauteile und die gußeisernen Geländer wurden repariert oder denkmalgerecht rekonstruiert. Dabei wurde eine barrierefreie Zugänglichkeit berücksichtigt. Zu besichtigen ist sie am Sonntag, 29. Juni, von 11 bis 13.30 Uhr. Führungen finden um 11 und 12.30 Uhr statt.

Im Fokus steht in diesem Jahr das Thema „Planen und Bauen für jedes Lebensalter“. Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner legen ein umfangreiches Programm vor. Die gezeigten Projekte reichen von Wohnhäusern über Schulen, Verwaltungs- und Industriebauten bis hin zu Kul-

turbauten und Türmen. Unter diesem Aspekt hat die Genossenschaft „Unser Oberhof“ die Möglichkeit, am Sonntag, 29. Juni, von 12 bis 17 Uhr das geplante Mehrgenerationenprojekt der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Obwohl der Umbau des Oberhofes in der Burgholzhauser Straße noch nicht begonnen hat, ist das Projekt für die Architektenkammer so interessant, dass es in den Veranstaltungskalender des Tages der Architektur aufgenommen wurde. Ab 14 Uhr werden Vorträge die Bedeutung des Projekts erläutern. Aus der Sicht des Landesamtes für Denkmalpflege wird ein Vortrag zum Thema „Eine landwirtschaftliche Domäne aus dem 19. Jahrhundert“ zu hören sein. Die Heimatstube Ober Erlenbach wird durch den Vorsitzenden Dr. Jochen Ziegler vertreten, der einen geschichtlichen Rückblick präsentieren wird. Anschließend stellt die von der Genossenschaft „Unser Oberhof eG“ beauftragte Architektin Antje Riedl vom Büro ac+ das Mehrgenerationenprojekt vor. Anhand von Entwurfsskizzen und Führungen kann man sich an diesem Nachmittag ein Bild von der künftigen Entwicklung des Oberhofes machen.

Zahlreiche begleitende Veranstaltungen, wie Rad- und Bustouren, Filmvorführungen oder auch Workshops für Kinder, die von Verbänden und Kultureinrichtungen in Zusammenarbeit mit der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) durchgeführt werden, ergänzen den Tag der Architektur. Es gibt einen kleinen Katalog, der alle Häuser vorstellt, sowie ein Falblatt mit allen Informationen. Der Katalog liegt am 28. und 29. Juni bei allen teilnehmenden Projekten kostenlos aus und ist für fünf Euro bei der AKH vorab erhältlich. Weitere Informationen findet man unter www.akh-tda.de. Dort ist das vollständige Programm aufgeführt und es kann gezielt nach teilnehmenden Bauwerken gesucht werden.



Die Carolinenbrücke in Bad Homburg ist heute wieder ein Schmuckstück, nachdem sie jahrzehntelang zugeschüttet und nicht mehr als Bauwerk zu erkennen war.

Kaiser Wilhelm II. und seine Zeit – vier Vorträge im Juli

Bad Homburg (hw). Die Reihe „Kaiser Wilhelm II. und seine Zeit“, veranstaltet von der hessischen Schlösserverwaltung und dem Forschungskolleg Humanwissenschaften der Frankfurter Goethe-Universität, wird im Juli mit vier Vorträgen fortgesetzt. Der Eintritt ist jeweils frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Am Dienstag, 1. Juli, um 19 Uhr berichtet der ehemalige Pfarrer an der Erlöserkirche Dr. Alexander von Oettingen im Weißen Saal des Schlosses über „Religion und Religionspolitik Kaiser Wilhelms II. im Kontext“. Von Oettingen geht der Frage nach, wie sich der Kaiser persönlich und politisch positionierte und wie es heute mit diesem Erbe bestellt ist.

Der Vortrag von Prof. Dr. Martin Kohlrausch „Chancen und Scheitern des ‘Medienkaisers’ Wilhelm II.“ am Dienstag, 8. Juli, um 19 Uhr im Weißen Saal des Schlosses beschreibt die wichtigsten Kennzeichen der „Medienmonarchie“ des letzten deutschen Kaisers, nennt die Gründe für ihr Entstehen und analysiert die


Chancen, die das breite Medieninteresse der Monarchie bot, aber auch die Kontrollverluste und Risiken.


Prof. Dr. Peter Sprengel referiert am Dienstag, 15. Juli, um 19 Uhr im Weißen Saal des Schlosses zum Thema „Zerrbild, Sinnbild, Wunschbild. Kaiser Wilhelm II. im Blick der literarischen Moderne“. Wilhelm II. galt anfangs manchem Vertreter der Moderne als Hoffnungsträger. Als sich seine Kunstauffassung als extrem rückwärtsgerichtet entpuppte, löste dies eine Welle literarischer Auseinandersetzungen mit dem Kaiser ein.


Unter der Überschrift „Wegscheidung im Taunus“ beschreibt Prof. Dr. John C. G. Röhl am Dienstag, 22. Juli, um 19 Uhr in der Schlosskirche Schloss Friedrichshof in Kronberg und das Homburger Schloss als Brennpunkte der Weltgeschichte am Vorabend des Ersten Weltkrieges. Röhl ist Professor emeritus für europäische Geschichte an der Universität Sussex. Seine dreibändige Biografie Kaiser Wilhelms II. (1998-2008) gilt als Standardwerk.


MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE


28. Juni bis 4. Juli 2014


Widder

 21.3.–20.4.
 Sie liegen gut im Rennen und schlagen einen Konkurrenten nach dem anderen aus dem Feld. Ihre positive Ausstrahlung wirkt ansteckend und mobilisiert alle Kräfte.

Stier

 21.4.–20.5.
 In der Nachbarschaft wartet man auf ein wenig Unterstützung von Ihnen. Die sollten Sie auch umgehend gewähren, alles andere hätte unangenehme Konsequenzen.

Zwillinge

 21.5.–21.6.
 Immer wieder bittet man Sie, sich für ein bestimmtes Amt zur Verfügung zu stellen. Seltsamerweise scheint es keinen Gegenkandidaten zu geben. Woran das wohl liegen mag?

Krebs

 22.6.–22.7.
 Die tägliche Routine bei der Arbeit steht Ihnen bis zum Hals: Doch kleine Ausbruchversuche müssen gut vorbereitet sein, nicht alle Kollegen haben Verständnis für Sie!

Löwe

 23.7.–23.8.
 Sie haben sich viel zu intensiv mit einer Sache beschäftigt, die eigentlich vollkommen nebensächlich ist. Jetzt ist es genug: Wollen Sie weiter Ihre Kraft verschwenden?

Jungfrau

 24.8.–23.9.
 Wirbeln Sie jetzt ja nicht unnötig Staub auf: Sie haben derzeit ohnehin nicht die besten Karten, um die überaus komplizierte Angelegenheit erfolgreich abzuschließen.

Gehen Sie die Dinge in der kommenden Woche stets gradlinig und kraftvoll an und lassen Sie sich auch durch unüberwindlich erscheinende Hindernisse nicht entmutigen.

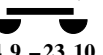
Die Frage, wie weit sie gehen dürfen, ist noch nicht geklärt: Unbestritten ist aber, dass Sie mit Ihren Erkundungsversuchen einigen ganz schön auf die Nerven gehen!

In dieser Woche fällt es Ihnen leicht, neue Bekanntschaften zu schließen. Sie sollten aber darauf achten, dass Sie darüber alte Freundschaften nicht vernachlässigen.

Eine Bemerkung, die Sie gehörig in Harnisch gebracht hat, war gar nicht böse gemeint. Sie müssen darauf achten, dass Sie in Ihrer Wut nicht unnötig Porzellan zerschlagen!

Es tut sich was! Rufen Sie also rasch alle Beteiligten zusammen und stimmen Sie sich mit Ihnen über das weitere Vorgehen ab. Es kommt auf den Geist der Gemeinschaft an.

Eine Entwicklung, die Sie gleich vor mehrere Rätsel gestellt hat, lässt sich auf einmal leicht erklären. Warum sind Sie eigentlich nicht eher auf die Lösung gekommen?

Waage

 24.9.–23.10.

Skorpion

 24.10.–22.11.

Schütze


 23.11.–21.12.

Steinbock

 22.12.–20.1.

Wassermann

 21.1.–19.2.

Fische

 20.2.–20.3.

Stadtbus umfährt die Kirdorfer Kerb

Bad Homburg (hw). Wegen der Kirdorfer Kerb müssen Verkehrsteilnehmer und Stadtbusnutzer mit Behinderungen rechnen. Die Kirdorfer Straße zwischen Huserstraße und Bachstraße sowie die Bachstraße zwischen Kirdorfer Straße und Friedensstraße sind bis Dienstag, 1. Juli, gesperrt. Der Verkehr wird über Weberstraße, „An der Gedächtniskirche“ und Götzenmühlweg umgeleitet. Die Parkplätze am Schwesternhaus entfallen. Der Stadtbus kann die Haltestelle „Kirdorfer Kreuz“ an diesen Tagen nicht anfahren. Die Busse der Linien 2, 3, 6, 12 und 22 werden über Weberstraße, „An der Gedächtniskirche“ zum Götzenmühlweg und zurück umgeleitet. Es gibt folgende Ersatzhaltestellen: in der Weberstraße/Ecke „An der Gedächtniskirche“ und in der Straße „An der Gedächtniskirche“/Ecke Götzenmühlweg beidseitig für die Linien 2, 6, 12, 22 und für die Linie 3 nur in Richtung Waldfriedhof sowie in der Friedensstraße/Ecke Bachstraße für die Linie 6 beidseitig, für die Linie 3 nur in Richtung Waldfriedhof.

Anwohner bemerkte Einbruchversuch

Bad Homburg (hw). Drei junge Männer versuchten am frühen Morgen des 20. Juni von der Lechfeldstraße aus in ein Bürogebäude in der Heuchelheimer Straße einzubrechen. Sie hoben ein Lichtschachtgitter heraus und versuchten so in den Keller einzudringen. Wegen eines weiteren Gitters mussten sie zunächst aufgeben. Anschließend schlichen sich die Einbrecher in den rückwärtigen Bereich des Gebäudes und versuchten dort – ebenfalls vergeblich – eine Tür und ein Fenster aufzubrechen. Die Tat wurde von einem Anwohner bemerkt, der die Polizei verständigte. Trotz ihrer Flucht konnten zwei der drei Täter noch in der Nähe des Bürogebäudes von mehreren Polizeistreifen festgenommen werden. Beide stammen aus Frankfurt und sind 16 und 17 Jahre alt. Sie wurden nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen ihren Eltern überstellt.

Bujok und Kolbe kämpfen gegen Wind

Bad Homburg (fk). Der starke Wind war der Hauptgegner für die über 300 Teilnehmer aus 76 Vereinen, die beim Abendsportfest in Wiesbaden auf die Jagd nach diversen Qualifikations-Normen gingen. Senior Manfred Bujok (HTG Bad Homburg/Altersklasse M-45) sicherte sich mit seinen 25,70 Sekunden über 200 Meter einen Startplatz bei den „Deutschen“ in Erfurt. Über 100 Meter (12,61 sec.) muß der Kurstädter noch nachlegen, da hier die DM-Qualität bei 12,50 Sekunden steht. Tim Kolbe (TSG Friedrichsdorf) wollte über 100 Meter auch in den Bereich seiner Bestzeit (12,12 sec.) sprinten, wurde dann aber auch vom Wind ausgebremst. Mit 12,30 sec. lief Kolbe aber trotzdem zum sicheren Sieg vor Jonas Egert (TV Michelbach/12,71 sec.).

Ab sofort: **Colon-Hydro-Therapie** die sanfte Darmsanierung und Darmreinigung

Birgit Christine Kainka - Heilpraktikerin
 Zertifizierte Fachberaterin für Darmgesundheit
 Pestalozzistr. 3 · 65779 Kelkheim · T 06195-9615951
 BKGesundheitspraxis@t-online.de

HTG-Volleyballmädchen weiter erfolgreich

Bad Homburg (hw). Nach dem 3. Platz bei der Hessischen Meisterschaft im Mai spielten die U13 Volleyball-Mädchen des HTG Bad Homburg in den Gruppenspielen um die Südwestdeutsche Meisterschaft. Diese findet bundesländerübergreifend mit den besten Mannschaften aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland statt und wurde in Wiesbaden ausgerichtet. In fünf spannenden Spielen konnten die U13-Mädchen des HTG Bad Homburg zweimal überzeugen durch Siege gegen die hessischen Biedenkopf-Wetter-Volleys und den saarländischen TV Lebach. Allerdings mussten sie auch drei Niederlagen hinnehmen. Mit diesem sehr guten Ergebnis wurden die U13-Volleyballerinnen des HTG Bad Homburg Sechstplatzierte der Südwestdeutschen Meisterschaft 2014. Die Spielerinnen, die von Torsten Spiller trainiert werden, waren Imke Hoyndorf, Ilana Katz, Katharina Mayer, Elena Schuch und Alexandra Tiedeman.



Sie finden natürlich alle Ausgaben der Bad Homburger Woche zum Nachlesen auch im Internet: www.hochtaunusverlag.de

SUDOKU

3	9	8						4
				3	5	9		
5				6				
4			7	1	3	2		
7	2		3	8		6	5	
	5	3	9	2				8
			6					1
	1	7	5					
8					7	4	6	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	4	1	9	2	6	8	7	5
7	5	6	8	3	4	2	9	1
8	2	9	1	5	7	4	6	3
4	7	8	5	6	1	9	3	2
2	6	3	4	7	9	5	1	8
1	9	5	2	8	3	7	4	6
6	3	2	7	9	5	1	8	4
5	1	7	3	4	8	6	2	9
9	8	4	6	1	2	3	5	7

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

Hofgut Kronenhof
 Brauhaus · Tagungen · Events
Wochenkarte 30.6. – 5.7.2014
 Geb. Camembert, Preiselbeer-Birne, Baguette € 8,90
 Flammkuchen mit Thunfisch und Zwiebeln € 9,20
 Backfisch, Sauce Tatar, hausgem. Kartoffelsalat € 11,90
 Pikantes Puten-Curry, Basmatireis und Joghurt € 12,50
 Schnitzel „Hawaii“ mit Pommes € 13,90
 „Sommertraum“ Orangenfilets, Vanilleeis, Sahne € 4,50

Wir übertragen die Finalspiele.
 Um Reservierung wird gebeten.

Bad Homburger Brauhaus
 Zeppelinstr. 10 · 61352 Bad Homburg
 Tel. 06172/28 86 62
www.hofgut-kronenhof.de

Noodl'z
Pasta Siciliana
 mit Tomaten-Kapern-Oliven-Sauce
 und gebr. Sardellen € 12,90

Urseler Straße 22 · Bad Homburg · 06172/2870779
 geöffnet: Di–So 12–22 Uhr · Parkplätze vor dem Haus
www.noodlz-restaurant.de

Ballonfahrten
 – tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
 Infos unter Telefon 0 69/95 10 2574
www.main-taunus-ballonfahrten.de

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
 Kurmainzer Straße 107
 65936 Frankfurt-Höchst
 Telefon 069 316730

Petras mobile Fußpflege
 Für Sie völlig stressfrei komme ich zu Ihnen in Ihre gewohnte Umgebung und pflege Ihre Füße.
Tel. 01520-19 60 434
petrasfusspflege@gmail.com
www.petrasfusspflege.de

Ausgezeichnete Nachhilfe!

TUV NORD
 TÜV NORD ist ein TÜV

- Individuelle Unterrichtsplanung nach den Bedürfnissen des einzelnen Schülers
- Fachlich und pädagogisch qualifizierte Nachhilfelehrer/innen
- TÜV-geprüftes Qualitätsmanagement

GRATIS-HOTLINE **0800-19 14 18 08**
www.schuelerhilfe.de

Bad Homburg · Louisenstraße 77
 Tel. 06172/101500
 Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr u. n. V.
www.schuelerhilfe.de/bad-homburg

Friedrichsdorf · Am Houiller Platz 4
 Tel. 06172/137 31 72
 Mo. – Fr. 15.00 – 17.30 Uhr u. n. V.
www.schuelerhilfe.de/friedrichsdorf

Schülerhilfe!

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 23 | 12

Sonntag 21 | 15

Samstag 23 | 13

Word©Wide

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause –
 durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen

ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut
 Tel. 0 60 81/442 724
www.abacus-nachhilfe.de

Note 1,8
 Bundesweite Einzelnachhilfe
INFRA TEST! Aug. 2007

Hyundai i30cw 1,6 Comfort Plus 99 kw/135 PS EZ 03/14, 10 km Met. Lack, Klimaautom., ZV+FB, 2x el. FH, Sitzhgz., B/C, R/CD+MP3, Bluetooth, NSW, TFL uvm. vm. Kraftstoffverbr. innerorts 8,1 l, außerorts 5,1 l, kombi. 6,2 l 100 km CO₂ 140g/km Effizienzkl. D statt UPE € 22.900,- jetzt bei uns nur € 16.540,- 5 Jahre Herstellergarantie.
AH am Ostpark GmbH, Ostparkstr. 25-29, Ffm.
 Tel. 069/4800770, www.autohaus-am-ostpark.de

VW Polo 1,4 Comfortline 5-trg. 63 kw/86 PS schwarz, Servo, color, ABS, ESP, Klima, ZV+FB, el. FH, el. ASP, R/CD, Airbags, HAC, B/C, Reserverad uvm. Kraftstoffverbr. innerorts 8 l, außerorts 4,7 l, kombi. 5,9 l 100 km CO₂ 139g/km Effizienzkl. E statt UPE € 18.900,- jetzt bei uns nur € 13.990,-
AH am Ostpark GmbH, Ostparkstr. 25-29, Ffm.
 Tel. 069/4800770, www.autohaus-am-ostpark.de

Hyundai ix35 2,0 2WD 6 Gang facelift 122 kw/166 PS weiß, R/CD+MP3, Bluetooth, Alu 16", NSW, ABS, ESP, HAC, PDC, Sitzhgz., Klimaauto, Tempomat, ZV+FB, el. FH, el.+beh. ASP uvm. Kraftstoffverbr. innerorts 9,9 l, außerorts 6,2 l, kombi. 7,6 l 100 km CO₂ 180g/km Effizienzkl. E statt UPE € 26.990,- jetzt bei uns nur € 20.890,- 5 Jahre Herstellergarantie!
AH am Ostpark GmbH, Ostparkstr. 25-29, Ffm.
 Tel. 069/4800770, www.autohaus-am-ostpark.de

IMPRESSUM

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
 Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
 E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hubert Lebeau

Redaktionsschluss:
 Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 39 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
 Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
 Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
 Preisliste Nr. 19 vom 1. Januar 2014

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
 Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Sie wollen den Wert Ihrer Immobilie ermitteln oder hegen Verkaufsabsichten ...

... oder Sie kennen jemanden, der dies vorhat? Sprechen Sie doch einfach auch einmal mit Freunden, Verwandten und Bekannten. Ihre Empfehlung ist uns im wahrsten Sinne des Wortes „Gold“ wert



Seit 25 Jahren erfolgreich am Markt!
BEWERTEN-VERKAUFEN-VERMIETEN

Mit unserer Erfahrung verkaufen wir auch Ihre Immobilie zum bestmöglichen Marktwert. Vertrauen Sie unserer Kompetenz, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



Niddastraße 1 · 61352 Bad Homburg v. d. H.
Tel. +49 6172-48600 · www.schaefer-buelt.de

Haut & Seele verwöhnen *** natürlich schön

Kennenlernen Angebot Wellness für Gesicht und Füße

Eine auf jeden Hauttyp individuell abgestimmte Behandlung:

Reinigung, Peeling, warme Kompressen, ggf. Augenbrauenkorrektur, Ausreinigung, Gesichtsmassage sowie eine Tagespflege runden diese Behandlung ab. Und:

Fußpflege inkl. Aroma Bad und Massage

statt 71,- für nur 65,- Euro

estetico Kosmetikstudio



Mußbachstr 25
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-66 27 17

Termine nach Vereinbarung

KFG-Konzert der Musikgruppen

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 3. Juli, findet um 19.30 Uhr das Konzert der Musikgruppen des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums in der Aula der Schule, Auf der Steinkaut 1, statt. Das Große Orchester präsentiert Werke von Dvorak, Debussy, Verdi und Filmmusik. Weiterhin treten die kleinen Streicher und Bläser und der Unterstufenchor auf. Der Eintritt ist frei.

DRUCKEREI SCHULZ



Offsetdruck (bis 6 Farben)
Digitaldruck



Flyer • Prospekte • Broschüren • Mailings

Inhaber David Hölzer
61169 Friedberg • Pfingstweide 21
Telefon: 060 31/684 98-0 • info@druckereischulz.de

Wir machen frischen Druck

natürlich
alt(i)ernativ

- Homöopathie
- Lasertherapie
- Haus- u. Stallbesuche
- Blutegetherapie
- Akupunktur
- Seminar + Beratung

Tierheilpraxis
Gabi Nass
Tierheilpraktikerin

Gesunde
Welpen-Info

www.thpn.de

Gartenfeldstraße 8 · 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 - 867 701 · Mobil: 0172 - 6723128

paul green münchen Gabor ecco
Louisenstraße 69 (gegenüber Kurhaus)

NUR BIS 4. Juli:
-25% auf alle
PAUL GREEN!

Bad Homburger Golfjugend nutzte den Heimvorteil

Bad Homburg (hw). Die Challengentour machte in Bad Homburg Station. Auf der Challengentour treten die Nachwuchsgolfer der Region Hessen Mitte in unterschiedlichen Leistungsklassen an. Von den mittlerweile über 100 Kindern, die in Bad Homburg das Golfspielen erlernen, traten 68 Kinder bei dem Turnier an, um sich mit den anderen Kindern der Region zu messen. Die Kleinsten nutzten den „Old Course“ im Kurpark, um zum Teil ihr erstes Golfturnier überhaupt zu spielen. Der jüngste Bad Homburger Leonard Mielke ist gerade erst fünf Jahre alt geworden. Für die spielstärkeren Kinder ging es auf den Röderwiesen auf Handicapjagd.

Die Kinder aus Bad Homburg ließen keine Zweifel, dass sie sich den Heimvorteil nicht nehmen lassen wollten. Alle Kategorien konnten zum Teil deutlich gewonnen werden. Lediglich in der Königsklasse – im Brutto – musste der 13-jährige Moritz Gebhardt, trotz einer sehr starken Runde mit neun über Par, Niklas Aubel aus Bad Vilbel den Vortritt lassen. Seine sechs über Par war nicht zu schlagen. Über 18 Loch gewann Henrik Kalusche die Nettoklasse A mit 41 Punkten. Die Nettoklasse B gewann Marlon Deutscher, der schon den dritten Sieg in diesem Jahr holen konnte und damit in der Gesamtwertung der Tour die Führung übernommen hat. Hubertus Klose und Noah Hoock wurden jeweils Dritter. Über 9 Loch war die Dominanz noch größer. In der Klasse A gab es einen Dreifachsieg. Erster wurde das erst achtjährige Talent Mat-

thew Kawohl vor Fynn Hoock und Paul Leonard Wolff. Die Klasse B wurde von Maximilian Petersheim dominiert. Die guten Ergebnisse und die sensationell hohe Beteiligung führten dazu, dass in den Teamwettbewerben in allen Kategorien die Kinder des Royal Homburger Golfclubs ihre Führung ausbauen konnten.

Am Sonntag waren die Spitzenspieler am Start. Es ging für die Spielstärksten um die Qualifikation zur Zwischenrunde der Deutschen Einzelmeisterschaften. Einige Bad Homburger Spieler lagen noch aussichtsreich im Rennen. In der Altersklasse starteten die Mädchen in Donnersberg. Sophia Kalusche schaffte trotz sehr guter Ergebnisse in der ganzen Saison und einem sechsten Platz im Turnier die Qualifikation für die Endrunde nicht. Am Ende machte ein einziger Schlag nach zwei Runden den Unterschied und sie rutschte aus den Qualifikationsrängen. Besser lief es für Moritz Gebhardt in der Altersklasse 14 in Oberaula. Nervenstark spielte er eine starke Runde und wurde geteilter Zehnter. Damit zog er noch an drei vor ihm platzierten Spielern vorbei und konnte er sich das letzte Ticket sichern. Er wird beim Endturnier im Club zur Vahr in Bremen von Niklas Vliamos begleitet. Er bestätigte sein starken Saisonleistungen und holte den Tagessieg in der Altersklasse 12. Dadurch gewann er sensationell die Saisonwertung und fährt als bester Spieler der Saison aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland an die Weser.



Die kleinsten Golfer von sechs bis zehn Jahren waren bei der Challengentour die Größten.

Radfahrer gehen auf Glühwürmchen-Pirsch

Bad Homburg (hw). Am Wochenende finden drei Touren des ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf statt. Am Freitag, 27. Juni, gibt es die beliebte „Glühwürmchen-Pirschfahrt über den Herzberg“.

Auf schönen Waldwegen fahren die Teilnehmer Richtung Saalburg. Im Landgasthof Saalburg wird eingekehrt. Alternativ ist nach Absprache auch eine Weiterfahrt auf größtenteils asphaltiertem Weg hin zum Herzberg möglich. Dort bestehen gute Voraussetzungen zum Picknick mit entsprechenden Sitzgelegenheiten. Das Restaurant auf dem Herzberg ist zur späteren Uhrzeit geschlossen. Nach 22 Uhr werden die Radler wieder zurückfahren, wobei sie sich etwas mehr Zeit nehmen. Denn spätestens ab 22.30 Uhr etwa beginnt die Glühwürmchenzeit. Und schon beginnt die Suche, während es dunkel wird. Es wird sehr langsam den Weg an der Jupitersäule vorbei Richtung Bad Homburg geradelt. Unterwegs begegnen den Teilnehmern (temperaturabhängig) eine Vielzahl an Glühwürmchen, die allzu schnellen Radfahrern direkt ins Gesicht fliegen. Deshalb bewegt man sich langsam voran und steigt auch mal ab, um das ganze zu genießen.

Die Beobachtung von Glühwürmchen ist nur für eine relativ kurze Zeit im Jahr möglich und stellt immer wieder ein besonderes Naturerlebnis dar. Die Tour eignet sich auch sehr gut für Leute mit Elektrorädern. Start zu der 30 Kilometer-Tour ist um 20 Uhr am Gotischen

Haus. Tourenleiter ist Ronald Martens, Tel. 06172-995929.

Am Samstag, 28. Juni, geht es „Zum Frühstück nach Bingen“. Von Bad Homburg aus gelangen die Teilnehmer in Rödelheim an die Nidda, der sie bis Höchst folgen. In Höchst kommen die Radler an den Main und ab Mainz folgen sie dem Rhein, der sie bis Bingen begleitet.

Nach dem Frühstück wird nach Bad Homburg zurückgeradelt. Alternativ kann ab Mainz die Bahn bis nach Bad Homburg genommen werden. Diese Tour findet nur bei gutem und trockenem Wetter statt; gegebenenfalls Nachfrage bei der Tourenleitung ab Mitternacht. Start zu der circa 180 Kilometer-Tour ist um 1 Uhr in der Nacht von Freitag auf Samstag am Brunnen am Kurhausplatz. Gutes Licht und für eine Zwischenrast in Flörsheim einen kleinen Snack mitbringen. Weitere Infos gibt es bei der Tourenleitung Elke Woska, Tel. 0170-3809183.

Am Sonntag, 29. Juni, bietet der ADFC-Ortsclub die beliebte „Nachmittagstour zum Kaffeetrinken“ an. Die Teilnehmer fahren in die nähere Umgebung von Bad Homburg und kehren unterwegs zum Kaffeetrinken ein. Es werden maximal 30 Kilometer in moderatem Tempo gefahren. Die Tour ist auch für Tourenunerfahrene und Einsteiger, jedoch nur bedingt für E-Bikes geeignet.

Start ist am Kurhausbrunnen um 14 Uhr. Infos bei Doris Steinbach, Tel. 06172-985344.



Sonne, Spaß
und Superpreise

IBIZA
Cala Llonga
SuneoClub Sirenis
Cala Llonga 3,5 *
1 Wo DZ Typ 1,
All Inclusive am 01.07.14

p. P. ab € 531

*Limitierte Angebote

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

TUI ReiseCenter - MTM Reisen
Mühlburger GmbH
Louisenstraße 86-90, Bad Homburg,
Tel. 0 61 72 / 2 40 30,
Fax. 0 61 72 / 2 98 86
BadHomburg1@tui-reisecenter.de

Weiterbildung zum Thema Recht

Bad Homburg (hw). Ein Weiterbildungskurs des Vereins zur Betreuung Volljähriger (VBV) mit dem Schwerpunkt „Recht“ findet am Samstag, 28. Juni, von 9.30 bis 16.30 Uhr im Seniorenheim Haus Luise, Lindenallee, statt. Neben Hinweisen über Rechte und Pflichten der Betreuer gibt es umfangreiche Informationen über sozialrechtliche Ansprüche, notwendige betreuungsgerichtliche Genehmigungen, Erstellung des Vermögensverzeichnisses und der Abrechnungen. Es wird auch über die Möglichkeiten der Erstellung von Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und der Patientenverfügung informiert. Kosten für die Teilnahme entstehen nicht. Für ein preiswertes Mittagessen ist gesorgt. Um eine Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten. Teilnehmer sollten bereits einen Einführungskurs besucht haben; das ist allerdings nicht obligatorisch. Die Teilnehmer erhalten zahlreiche Arbeitshilfen und eine Teilnahmebestätigung. Weitere Auskünfte und Anmeldung beim Verein zur Betreuung Volljähriger, Kaiser-Friedrich-Promenade 74, Tel. 06172-41041, Internet: www.b-treu.de.

Clubsonntag

Kirdorf (hw). Am Sonntag, 6. Juli, ist das Clubhaus des Wanderclubs Kirdorf am Braumannstollen in Dornholzhäusen ab 11 Uhr geöffnet. Zum Mittagessen werden Schnitzel mit Beilagen in unterschiedlichen Variationen angeboten. Alle Mitglieder und Freunde des Wanderclubs sind willkommen. Anmeldungen bis 1. Juli bei Barbara Gademann, Tel. 06172-81138.

Betriebsausflug

Bad Homburg (hw). Die Mitarbeiter der Stadtwerke unternehmen am 10. Juli ihren alljährlichen Betriebsausflug. Aus diese Grund bleiben die Büros in der Steinmühlstraße 26 an diesem Tag geschlossen. Für Notfälle der Gas- und Wasserversorgung steht ein Bereitschaftsdienst rund um die Uhr unter Telefon 06172-40130 zur Verfügung.

SCHAUINSLAND REISEN

Urlaub mit Liebe gemacht

Winter 14/15
FRÜH
BUCHEN UND SPAREN

Teneriffa · Costa Adeje
Bahia Fanabe Suites ****

1 Woche · App · Ü p. P. ab **655€**
z. B. am 07.12.14 ab Frankfurt

Madeira · Funchal
VIDAMAR Resort *****

1 Woche · DZ GS/MS · HP p. P. ab **599€**
z. B. am 07.12.14 ab Frankfurt

Kapverden · Boa Vista
IBEROSTAR Club Boa Vista ****

1 Woche · DZ · AI p. P. ab **965€**
z. B. am 12.12.14 ab Frankfurt

Kirdorfer Reisebüro
Kirdorfer Straße 77
61350 Bad Homburg
Tel. 06172-89 83 10
info@kirdorfer-reisebuero.de
www.kirdorfer-reisebuero.de

Zwei Siege in 24 Stunden für Sidecar-Team Hock/Becker

Hochtaunus (leb). Ein dichtgedrängtes Wochenende erwartete den Oberurseler Seitenwagenpiloten Kurt Hock und seinen Beifahrer Enrico Becker auf der Rennstrecke von Oschersleben in Sachsen-Anhalt, wo die Rennen Nummer 4 und 5 der Internationalen Deutschen Motorrad-Meisterschaft (Superbike-IDM) auf dem Programm standen. Das Erdmann-Hock-Team löste die Doppelaufgabe souverän: mit zwei Siegen innerhalb von 24 Stunden und der Übernahme der Meisterschaftsführung.

Zur Konkurrenz von 24 Gespannteams gesellten sich in Oschersleben die unangenehmen Windböen, die das ganze Wochenende durch die Magdeburger Börde fegten und auch dem erfahrenen Gespannteam Hock/Becker zu einigen Aha-Erlebnissen bei Vollgas verhalfen. Die Pole Position ging mit drei Zehntelsekunden Vorsprung auf das Erdmann-Hock-Team an die Vorjahresmeister André Kretzer/Jens Lehnertz, doch beim Start zum ersten Rennen am Samstagabend setzte sich Kurt Hock beim Anbremsen der ersten Kurve durch und ging in Führung. Kretzer/Lehnertz fielen noch hinter Sattler/Trautner auf Platz 3 zurück und blieben auf dieser Position erst einmal „hängen“, während Hock/Becker an der Spitze davonzogen. Rund acht Sekunden betrug ihr Vorsprung auf die mittlerweile auf dem 2. Platz angelangten Kretzer/Lehnertz, als das Rennen in der zehnten Runde aus Sicherheitsgründen abgebrochen wurde. Der Grund: Der Engländer Phil Croft hatte seinen Beifahrer verloren, glücklicherweise ohne schlimmere Folgen. Nach dem Re-Start waren es Kretzer/Lehnertz, die das Gespannfeld vor Hock und Sattler anführten. Allerdings ließen sich Hock/Becker nicht abschütteln. Als dieses zweite Teil-Rennen in der 4. Runde nach einem weiteren Unfall im hinteren Feld vorzeitig beendet wurde, war für das Team des Motorsportclubs Bad Homburg alles klar: Kurt Hock und Enrico Becker siegten mit 7,7 Sekunden Vorsprung vor Kretzer/Lehnertz. Weitere acht Sekunden zurück folgten Sattler/Trautner auf dem 3. Platz. 24 Stunden später setzte sich das Erdmann-Hock-Team mit einem Blitzstart an die Spitze und dominierte ein diesmal zwischenfallfreies Rennen bis zum Fallen der Zielflagge nach 17



Kurt Hock freut sich bei der Siegerehrung über den doppelten 1. Platz. Foto: Korn

Runden. Bis vier Runden vor Schluss fuhren André Kretzer und Jens Lehnertz auf dem zweiten Platz, dann mussten sie mit Motorschaden aufgeben. Dadurch schnellte der Vorsprung von Hock/Becker mit einem Schlag von zehn auf 21 Sekunden auf die neuen Zweitplatzierten Sattler/Trautner hoch. Im Ziel waren es dann 24,4 Sekunden. Der dritte Platz auf dem Siegertreppchen wurde diesmal eine Beute der Niederländer Bennie Streuer und Geert Koerts. Der Punktestand in der Internationalen Deutschen Meisterschaft sieht nach fünf Rennen, darunter ein Sprintrennen, Kurt Hock und Enrico Becker auf Platz 1 mit 91 Punkten, gefolgt von den Schweizern Jakob Rutz und Thomas Hofer (59,5).



Das Seitenwagen-Team Kurt Hock und Enrico Becker fuhr mit der LCR-Suzuki in Oschersleben zweimal innerhalb von 24 Stunden zum Sieg. Foto: Korn

Das Schicksal der „Nesthäkchen“-Autorin

Bad Homburg (a.ber). Alle Welt kennt Nesthäkchen. Fast sieben Millionen Auflage konnten die Mädchenbücher seit den 1920er-Jahren verbuchen. Das Schicksal der jüdischen Autorin von „Nesthäkchen“ jedoch lag lange im Dunkeln. Am Donnerstag, 3. Juli, um 20 Uhr berichtet die Schriftstellerin Marianne Brentzel in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, über Else Ury, die Schöpferin des mehrbändigen Werks. Die deutsche Jüdin wurde 1943 nach Auschwitz deportiert und dort ermordet. Marianne Brentzel, die 1992 die erste Else Ury-Biografie unter dem Titel „Nesthäkchen kommt ins KZ“ veröffentlichte und sich bis heute mit dem Schicksal der Schriftstellerin befasst, liest aus ihrem neuen Werk „Mir kann doch nichts geschehen – das Leben der Nesthäkchenautorin Else Ury“. Die Veranstaltung wird von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus angeboten. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

Stadtverwaltung auf Betriebsausflug

Bad Homburg (hw). Das Rathaus bleibt wegen des Betriebsausflugs der Stadtverwaltung am Donnerstag, 3. Juli, ganztägig geschlossen. Davon betroffen sind neben den Dienststellen im Rathaus einschließlich des Stadtladens auch die Außenstellen wie das Standesamt am Schulberg, die Stadtbibliothek, das Archiv und das Museum im Gotischen Haus sowie die städtischen Jugend- und Betreuungseinrichtungen.

Verständigung mit demennten Menschen

Bad Homburg (hw). Die Ökumenische Sozialstation Bad Homburg hat eine Vortragsreihe zum Thema Demenz ins Leben gerufen. Am Donnerstag, 3. Juli, 18 Uhr, setzt sich die Reihe in der Sozialstation, Heuchelheimer Straße 20, mit einem zweistündigen Workshop fort, der sich mit der Kommunikation bei Demenz beschäftigt. Die Verständigung zwischen Angehörigen und Menschen mit Demenz stellt eine große Herausforderung im Alltag dar. Die Vermittlung der Grundregeln und das Trainieren praktischer Übungen stehen im Mittelpunkt. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl wird um eine Anmeldung unter Tel. 06172-308824 oder 06172-308802 gebeten. Es wird ein Kostenbeitrag von acht Euro erhoben.

Eine Schwelgerei in Farben

Ober-Erlenbach (ks). In der nächsten Ausstellung in der Galerie „Kunst in der Zehntscheune“ im Stadtteil Ober-Erlenbach können die Kunstfreunde mit dem Maler Christoph Bouet in Farben nur so schwelgen. Dieser Künstler, „eine Neuentdeckung der Galerie“, malt nur „pleinair“, das heißt in der freien Natur und gilt als „Shooting Star“ dieses Genres, „der die Landschaftsmalerei für unsere Zeit völlig neu entdeckt hat“, wie Galerist Reimund Boderke anmerkt. Bouets Bilder wirken expressionistisch, „vibriert aber zwischen Expressionismus in der Nähe und Impressionismus in der Distanz“. Der Künstler legt die Leinwand auf den Boden und hat damit sein Motiv immer direkt im Blick. Eine weitere Besonderheit: Er mischt die Farben nicht, sondern drückt die Ölfarbe üppig und direkt auf die Leinwand. Das gibt den Bildern eine fast reliefartige Struktur und

lässt sie in den Farben schwelgen, „die die Natur als größte Künstlerin zu bieten hat“. Was in der Nähe wie eine abstrakte Farbogie wirken kann, lässt aus der Distanz Struktur und Motiv erkennen. Mit dieser „heftigen Malerei“ hat sich Christoph Bouet bereits einen Namen gemacht. Seine für letztes Jahr geplante Ausstellung in der Galerie konnte nicht stattfinden, weil er alle Bilder verkauft hatte. Jetzt kommt er mit neuen Kunstwerken in die Zehntscheune, und das eine oder andere Bild könnte vielleicht sogar noch feucht sein, vermutet Marlies Boderke. Die Ausstellung wird am Sonntag, 29. Juni, um 12 Uhr in der Bornstraße 18 in Ober-Erlenbach eröffnet und ist danach außer montags ab Dienstag, 1. Juli, bis Sonntag, 3. August, von 14 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 12 bis 17 Uhr geöffnet.

imuy bien!

Beach Club hinterm Kurhaus mit Urlaubsfeeling unter Palmen

An unserer Strandbar erwarten Sie kühle Drinks und heiße Fußballabende während der WM.

Wir zeigen alle wichtigen WM-Begegnungen auf der Terrasse und im Beach Club.

Besuchen Sie uns!

Unsere Öffnungszeiten: tägl. ab 11.00 Uhr. Im Sommer ist unsere **Terrasse und der Beach Club** tägl. geöffnet – **auch sonntags**.

Tel. 06172-921821 · www.muy-bien.net

FÜR HUND UND KATZ

WWW.TAUNUS-SCHNAUZEN.DE

AKTIONSTAG – Fotoshooting
19. 7. 2014
„Ihr Hund – der Star“

Uhrzeit: 15–18 Uhr
Anmeldung erforderlich

Ausserdem: kostenfreie tierheilverpraktische Beratung

Futter BARF
Spielzeug
Hundebekleidung
Betten & Liegepolster
Seminare & Aktivitäten

Futterberatung
Trainingsartikel
Schutz & Sicherheit
Pflege & Gesundheit

Taunus-Schnauzen Friedensstrasse 3
Tel. 0 6172 - 898 18 20 61350 Bad Homburg
Mo. 15-18.30 Uhr • Di.-Fr. 10-13 Uhr und 15-18.30 Uhr
Sa. 8-14 Uhr

Ein Hauch von Sinnlichkeit mit ...

DESSOUS VON BOUS

Fachgeschäft mit Lingerie Styling Zertifikat

Bestes deutsches Dessous-Geschäft 2011
Kategorie Personal Touch Shops

Louisenstrasse 4 – 6,
61348 Bad Homburg,
Tel. 06172-22153,
www.dessousvonbous.de

EINE REISE NACH AFRIKA BEGINNT IN DEM AUGENBLICK, IN DEM MAN ZUM ERSTEN MAL DARAN DENKT.

Wie wollen Sie Afrika erleben? Holen Sie sich eine Inspiration für Ihre Gedanken.

Der Elangeni African Adventures Katalog ist da.

Bestellen Sie unseren Katalog per Email oder Telefon und Afrika kommt direkt zu Ihnen nach Hause. Selbstverständlich können Sie sich den Katalog auch persönlich bei uns abholen. Wir freuen uns auf Sie.

Denken Sie jetzt an Afrika und Ihre Reise beginnt.

ELANGENI African Adventures

MIT AFRIKANERN NACH AFRIKA.

ELANGENI African Adventures Tel. +49(0)6172 279 590
Kaiser-Friedrich-Promenade 111a Mail: info@elangeni.de
61348 Bad Homburg vor der Höhe www.elangeni.de

Auf zur Kirdorfer Kerb

vom 28. – 30.6.2014

Viel Spaß auf der Kirdorfer Kerb
wünschen **Brigitte und Stefan Weber**
und das ganze **REWE Team**

REWE Stefan Weber oHG
Gluckensteinweg 18 - 24
Bad Homburg
Geöffnet Mo-Sa 7-22 Uhr

Blitzschnell · Blitzsauber
Jeden Donnerstag
Happy Hour 30 %

Hemd € 1,40 auf Textilreinigung
Jeans € 2,- ausgenommen Angebote, Wäsche, Teppichreinigung, Lederreinigung etc.

Blitz-Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40 · Bad Homburg · Telefon 0 61 72/8 28 73

Wir öffnen Ihnen neue Türen!

E.I.L. Langendorf Immobilien e.K.
Eveline Langendorf

Kirdorfer Str. 33 • 61350 Bad Homburg
Büro: 06172 - 83 644
www.langendorf-immobilien.de
langendorf-immo@gmail.com

10 FÜR ALLE FABRIKATE

Autohaus Hch. **Wächtershäuser KG**
61350 Bad Homburg
Kirdorfer Straße 66, Tel. 06172/83605
Mit 40-jähriger Peugeot-Erfahrung
Hyundai Servicepartner
Verkauf von EU Neufahrzeugen
Hol- und Bringservice

www.autohaus-waechtershaeuser.de

RESTAURANT Schick

Essen und Trinken
Feiern und Feiern
WM-Spiele schauen

auf Bad Homburgs größtem Fernseher (95"/240,5 cm)

Kirdorfer Straße 81 Tel. 06172 / 83437
61350 Bad Homburg-Kirdorf www.restaurant-schick.de

Hairstyling & Kosmetik
beautymoments

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Stammkunden für ihre Treue und heißen alle neuen Kunden willkommen.
Viel Spaß auf der Kirdorfer Kerb.

Jetzt neu bei uns!
Haarverlängerung **Great Lengths**

Mo Ruhetag
Di/Mi/Fr 9 - 18 Uhr
Do 9 - 20 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr

Friseur - Nagelmodellage - Kosmetik
Med. Fußpflege - Permanent Make-up

Bachstr. 19 61350 Bad Homburg-Kirdorf
Tel. 06172/86 87 84 www.beautymoments.eu

Kirchweih im Bad Homburger Stadtteil Kirdorf

Ab Freitag, 27. Juni, ist es wieder soweit: Kirdorf feiert seine „Kerb“. Bis zum darauffolgenden Montagabend treffen sich Kirdorfer, Bad Homburger und viele Gäste auf der Festmeile zwischen dem Schwesternhaus und der Gaststätte „Zum Metzger Schorsch“.

Zentraler Blickfang ist dabei der Kerbebaum am Kirdorfer Kreuz. Während die Jüngeren eher die Fabrgeschäfte und Losbuden auf der Bachstraße belagern werden, treffen sich die Insider im Biergarten am Schwesternhaus oder in einem der vielen Höfe, die von Kirdorfer Vereinen bewirtschaftet werden.

In diesem Jahr betreibt die SGK Bad Homburg den Biergarten am Schwesternhaus. Die Vereinsmitglieder haben für die Kirdorfer und ihre Gäste wieder ein attraktives Angebot zusammengestellt. Tische und Bänke laden Jung und Alt zum Verweilen ein. Bei einem kühlen Bier oder Apfelwein, einer Rinds- oder Bratwurst vom Holzkohलगrill oder einem Fischbrötchen lässt es sich hier gut feiern.

Am Freitag öffnet der Biergarten um 17.30 Uhr zum ersten Male seine Pforten. Die Kirdorfer Kerb wird dann hier um 19 Uhr mit dem traditionellen Fassanstich offiziell eröffnet.

Am Samstag ist der Biergarten ab 13 Uhr geöffnet. Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

Wer den Kerbsonntag mit einem zünftigen Frühschoppen beginnen möchte, ist am 29. Juni ab 11 Uhr im Biergarten am richtigen Ort. Ab 15 Uhr treffen sich dann wieder die Liebhaber von Kaffee, Kuchen und Torten.

Am Kermontag öffnet der Biergarten um 13 Uhr. Wer die Tradition eines arbeitsfreien Kermontags noch aufrechterhalten kann, ist herzlich willkommen. Höhepunkt dieses Tages wird wieder das Schubkarrenrennen des Clubs Humor sein. Auf der legendären Strecke am Ende der Kirdorfer Straße werden um 18 Uhr verschiedene Teams ihr Können und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und um den Sieg kämpfen.

Der Biergarten am Schwesternhaus schließt an allen vier Kerbtagen um 1 Uhr nachts.

Also: Auf zur Kirdorfer Kerb!

GETRÄNKEABHOLMARKT · GLUCKENSTEIN

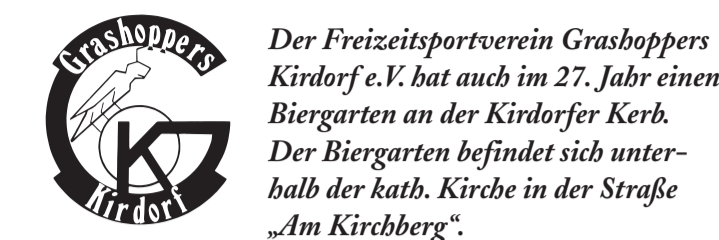
TRINK Paradies

Wieder eingetroffen!
Tegernseer Bier
Hell · Dunkel · Spezial

FRIEDRICH KRAUS
Gluckensteinweg 65
61350 Bad Homburg
Telefon (06172) 93 70 57



Grashoppers feiern auf der Kirdorfer Kerb



Der Freizeitsportverein Grashoppers Kirdorf e.V. hat auch im 27. Jahr einen Biergarten an der Kirdorfer Kerb. Der Biergarten befindet sich unterhalb der kath. Kirche in der Straße „Am Kirchberg“.

Nicht allein durch ihr abwechslungsreiches Programm der verschiedenen Musikgruppen, sondern auch durch die vielen kulinarischen Schmankerln haben sich die Grashoppers an der Kirdorfer Kerb einen Namen gemacht.

Hier zwei der vielen Besonderheiten: Am Sonntagmittag gibt es im vollbesetzten Biergarten den schon berühmten Kräuterrollbraten mit Kartoffeln und Salat. Am Sonntagabend geht man bei den Hoppers seit einigen Jahren einen neuen Weg. So kann man in einer Weinlaube diverse Weine kosten. Ein weiteres Highlight ist der hausgemachte Flammkuchen den es an diesem Abend geben wird.

Umrahmt werden die Gäste musikalisch von 19 – 22 Uhr von der Band „Jimmy and Friends – Die Band Clover“. Musik der besonderen Art.

Programm der Kirdorfer Kerb beim Club Humor

Hauptstr. 35 / schräg gegenüber vom „Türmchen“

Wir eröffnen wie üblich am Freitag um 17 Uhr unseren Kerbehof mit den bekanntesten Köstlichkeiten in flüssiger und fester Form also praktisch vom Geissmass über das Bratenbrötchen zum Club-Humor-Burger – natürlich verfügbar über die gesamte Kerb.

Am Kermontag ab 17 Uhr spielt das Partyduo Drumkey im Kerbehof auf. Ein Teil des Duos ist in Bad Homburg und vor allem Kirdorf besser bekannt als Partymusiker Boris. Veranstaltungspunkte am Sonntag sind dann der Frühschoppen mit dem bereits genannten Partyduo, die Auftritte der Tanzgarden und Hoppelpoppe sowie des Fanfarenzuges des Clubs Humor. Das Schubkarrenrennen am Kermontag um 18 Uhr und die anschließende Siegerehrung der Mannschaften im Hof des Clubs lassen die Kerb dann langsam ausklingen.

Kolping Biergarten in der Steingasse im Hof von Familie Ochs

In der Steingasse wird echte Kerb-Tradition hochgehalten. Die Hofüberdachung sorgt dafür, dass Regen und Sonne den Genuss hervorragender Wurst- und Fleischwaren, leckerer Fischbrötchen, sowie ausgezeichneter Hausfrauen-Kuchen-Spezialitäten nicht beeinträchtigen können.

Es steht weiter ein umfassendes Getränkeangebot (u.a. Wein aus renommierten Winzerbetrieben) zur Verfügung.

Da wir keine Beschallung einsetzen, lassen sich Gespräche störungsfrei führen.

Der Männerchor unterhält die Gäste am Freitagabend ab 19.30 Uhr mit heiteren Liedern.

Kinder sind stets sehr willkommen. Auf der gesperrten Steingasse wird zu Kinderspielen eingeladen.

Speziell zu empfehlen ist das Mittagessen am Montag. Der Braten kann auch zum Verzehr daheim mitgenommen werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Glücksa-Oase
Stephanie Freund
wünscht eine schöne Kerb.

- Bürobedarf · Schreibwaren
- Geschenkartikel
- Internationale Presse
- Grußkarten in großer Auswahl und vieles mehr ...
- ... was nicht vorrätig ist, kann bestellt werden.

Gluckensteinweg 91 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 / 45 49 26

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30 Uhr bis 19 Uhr durchgehend
Sa. 6.30 Uhr bis 15 Uhr

Das musikalische Programm an den anderen Tagen beginnt am Freitagabend, mit der bekannten Band „All-4-Rock“. Die Band mit ihrem Sänger Jimmy Zeiss hat schon öfters an der Kirdorfer Kerb für Stimmung gesorgt. Am Samstag wird es einen weiteren Höhepunkt geben. Es spielt zum dritten Mal bei den Hoppers auf der Bühne die Band aus Unterfranken „FunFactory“. Die schon an der Bad Homburger Musiknacht die Gäste begeisterten. Die Band bringt Ihre Musik mit perfektem Sound über die Bühne. Am Montag geht die Kerb langsam dem Ende entgegen. Aber bevor das letzte Glas Bier gezapft ist feiern Kirdorfer den letzten Tag noch mal richtig. Begonnen wird mit einem „Handwerker-Frühschoppen“ um 11 Uhr und beendet mit dem „Fass-Austrinken“ ab 21 Uhr. So bleibt den Grashoppers nur noch zu hoffen, dass viele Gäste den Weg zu ihrem Biergarten finden und dass vom Himmel die Sonne lacht.

HARALD KÄMPFER
ehem. Emil Strehlitz seit 1904

Bauspenglerei - Installation - Gas - Wasser - Sanitär

Tel.: 0 61 72 / 86 71 18 Fax.: 0 61 72 / 85 99 02
Kirdorfer Strasse 41, 61350 Bad Homburg
harald.kaempfer@web.de

VIEL SPASS AUF DER KERB! ...

... wünscht Ihr kompetenter Partner in allen Immobilienfragen (Verkauf/Vermietung)

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Bachstr. 53b · Bad Homburg
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de

verlässlich – diskret – erfolgreich

▲ Dächer ▲ Fassaden ▲ Abdichtungen

VOGTA
Dachdeckermeister GmbH

61350 Bad Homburg ▲ (0 61 72) 8 12 31
www.vogt-dachdeckermeister.de

PC & DRUCKERTANKSTELLE

! WIR SIND UMGEZOGEN !

Herrnackerstraße 18 / Raabstr.
61350 Bad Homburg-Kirdorf
Tel. 06172/13 94 11 • www.dts-rm.de

● PC & Drucker-Verkauf ● Vor-Ort-Service
● Tinte + Toner-Befüllservice u. v. m.

NOWAK
Planungs- u. Massivbau Ges. m. b. H.

50 JAHRE
1964-2014

OPTA
www.opta.de

Beratung · Gutachten · Ausführung

- Hochbauarbeiten
- NEU!! Schlüsselfertiger Massivbau
- NEU!! OPTA PARTNER
- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Altbausanierung

Wir bauen, um zu begeistern!

Alte Sattelfabrik 6 · 61350 Bad Homburg v.d.H.
Telefon: 06172-83020 · Fax: 06172-867865
E-Mail: info@nowak-hochbau.de
Internet: www.nowak-hochbau.de

**Summer
Sale!**
bis 50%

EW • Moden

Elfi Wagner-Spitzenberg

IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

Unbekannte entsorgten auch Salzsäure

Bad Homburg (hw). Das Umweltkommissariat der Polizeidirektion ermittelt aktuell in zwei Fällen unerlaubter Ablagerung von teilweise gefährlichen Abfällen und erhofft sich Hinweise von Zeugen. Am Rand des Festplatzes am Heuchelbach haben Unbekannte vor dem 18. Juni mehrere Kubikmeter Farbeimer, eine teils gefüllte Flasche Salzsäure, Hausmüll, eine Autobatterie und weiteren Unrat illegal entsorgt. Am Bad Homburger Bahnhof wurden zwischen dem 14. und 16. Juni zwölf Tonnen Bauschutt (Ziegel- und Betonbruch) abgekippt. Hinweise erbittet die Kripo unter Tel. 06172-120364.

Badespaß für „Warmduscher“ und „Hartgesottene“ im Taunus

Hochtaunus (how). Der Taunus ist nicht nur ein Idyll für Wanderer und Radfahrer. Hier kommen auch Wasserratten voll auf ihre Kosten. Allein im Hochtaunuskreis warten zwölf Freibäder auf Gäste aus nah und fern. Sprungtürme gehören in vielen Bädern genauso zum Standard wie Strömungskanäle oder Riesenrutschen. Auch Wasserkanonen, Beachvolleyball- oder Beachballanlagen gehören zum Repertoire einiger Einrichtungen. Und natürlich ist überall für das leibliche Wohl gesorgt. Die Freibäder kann man auch dann besuchen, wenn sich die Sonne rarmachen sollte und die Temperaturen nicht ganz mitspielen. Denn viele Becken der Schwimmbäder bieten Wassertemperaturen, die das ein oder andere fehlende Grad bei der Lufttemperatur vergessen lassen. Doch wo findet man das wärmste, und wo das kühlfte Außenbecken im Taunus? Der Taunus Touristik Service (TTS) hat ein Temperatur-Ranking der Taunus-Freibäder zusammengestellt. Um es vorwegzunehmen: Die krasssten Temperaturunterschiede bietet Bad Homburg.

„Stahlharte Kerle“ kommen dort in der Taunus Therme ebenso auf ihre Kosten wie „Warmduscher“. Während es im Badesee im Außenbereich bei 21 Grad ziemlich frisch ist, erreicht das Thermalbecken im Freien stolze 31 Grad. Das wird nur vom Kurbad Königstein getoppt, wo es noch ein Grad wärmer ist. Auch unter den Freibädern nimmt das Bad Homburger Seedammbad mit 27,1 Grad den Spitzenplatz ein. Frieren müssen die Badegäste auch nicht bei 26 Grad Wassertemperatur im Waldschwimmbad Neu-Anspach sowie im Königsteiner Freibad im Woogtal und im Friedrichsdorfer Freibad, wo jeweils 25 Grad warmes Wasser zum Plantschen einlädt. Wer es etwas kühler mag, findet bei 24 Grad Erfrischung im Freibad Schlossborn in Glashütten. Noch ein Grad darunter liegen das Waldschwimmbad Kronberg und Taunabad Oberursel. Hartgesottene Schwimmer finden bei 22 Grad gute Bedingungen im Ludwiger-Bender-Bad Wehrheim und dürften sich bei 21 Grad im Freibad Schmittchen richtig wohl beim Schlottern fühlen.

Das Tierheim feiert 50. Geburtstag

Hochtaunus (how). Das Tierheim Hochtaunus lädt zu zwei Tagen der offenen Tür sowie zum 50-jährigen Bestehen des Tierheims ein. Gefeierte wird am Samstag, 28. Juni, von 12 bis 17 Uhr und am Sonntag, 29. Juni, von 11 bis 17 Uhr im Forsthausweg in Oberursel. Es gibt verschiedene Informationsstände von befreundeten Tierschutzvereinen, bei denen man sich

über ihre Arbeit informieren kann. Auch die Mitarbeiter stehen mit Rat und Tat zur Seite. Außerdem gibt es traditionell einen Flohmarkt, auf dem man nach „Schätzen“ suchen kann und auch einige Verkaufsstände werden vor Ort sein. Am Samstag wird zudem das neue Hundehaus mit zahlreichen Ehrengästen eingeweiht.



Die Reisegruppe mit Wolfgang Zimmermann (Mitte mit Mütze) und seiner Frau Hildegard besichtigt das U-Boot am Marine-Ehrenmal im Ostseebad Laboe bei Kiel.

Weites Herz, klarer Blick im Norden

Bad Homburg (hw). Eine Studienreise zur Waterkant unter der sachkundigen Führung von Hildegard und Wolfgang Zimmermann gestaltete sich zu einem Bildungserlebnis der besonderen Art, von dem die 43 Teilnehmer noch lange zehren werden. Schnell wurden sie heimisch im Vier-Sterne-Hotel „Mercur“ in Bad Bramstadt, von wo aus die täglichen Ausflüge bei strahlendem Sonnenschein und bester Laune starteten. Erstes Ziel war das Alte Land, Europas größtes geschlossenes Obstanbaugebiet mit seinen weiten Deichlandschaften und malerischen Städten wie Stade und Jork, wo man sich nach der instruktiven Fahrt mit der „Apfelkiste“ durch die weiträumigen Plantagen des Obsthofes Matthies an der leckeren Bosteler Apfelsuppe labte. Hildegard Zimmermann, Sieglinde Zinkhan und Irene Mais erforschten das Rezept, um die Köstlichkeit am heimischen Herd nachzukochen. Um dem starken Feierabendverkehr zu entgehen, wagte die Gruppe

mit der Fähre bei Glückstadt den Sprung über die Elbe und wurde Zeuge des Krabbenfangs.

Nach Schlüttsiel ging es mit dem Bus am nächsten Tag und von dort aus weiter mit der „Hauke Hain“ zur 18 Kilometer vom Festland entfernten Hallig Hooge. 135 kantige, wetterfeste und sturmerprobte Bewohner leben dort auf zehn Warften. Wo es keine schützenden Deiche gibt, heißt es mehr als 50 Mal im Jahr „Land unter“, wenn die stürmische Nordsee zuschlägt. Nach der romantischen Fahrt mit dem Hooger Pferdebus, einer Filmvorführung über die grimmigen „Manndränken“ (Sturmfluten) und einem nordfriesischen Mittagessen rückte Deutschlands kleinste Gemeinde, die Hallig Gröde mit neun Einwohnern, in den Mittelpunkt des Interesses. Sie ist bei jeder Bundestagswahl mit Abstand die schnellste Kommune beim Auszählen der Stimmen. Weitere Glanzpunkte waren die Fahrt über den Nord-Ostsee-Kanal zur Seehundstation Friedrichskoog, das ans Meer grenzende, pittoreske Kurstädtchen Büsum und die Fahrt ab Klanxbüll über den elf Kilometer langen Hindenburgdamm auf die Insel Sylt. Faszinierendes boten auch die Holsteinische Schweiz, die maritime Großstadt Kiel und die Millionenstadt Hamburg. Die in jeder Beziehung gelungene Exkursion zur Waterkant regte den bekannten Bad Homburger Künstler Heinz Mais zum Malen an, so dass er gleich mehrere Werke mit nach Hause brachte. Für die zweite Fahrt vom 25. bis zum 31. August, die die gleichen Programmpunkte umfasst, sind noch einige Plätze frei. Dasselbe gilt für die Tagesfahrt nach Bamberg am 19. August. Anmeldung bei Hildegard Zimmermann unter Tel. 06172-33244. Für das kommende Jahr sind zwei Studienfahrten im Mai und August zum Lago Maggiore geplant.



Der Bad Homburger Maler Heinz Mais ließ sich unterwegs von der Landschaft inspirieren.

Sie suchen einen Job?

Beachten Sie die Stellenangebote auf Seite 17.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 22: Der naheheliche Betreuungsunterhalt

Der so genannte Betreuungsunterhalt gemäß § 1570 BGB ist die wichtigste und bedeutsamste Regelung des nahehelichen Unterhalts.

Der betreuende Elternteil ist bis zum dritten Lebensjahr des Kindes nicht verpflichtet, erwerbstätig zu sein.

Danach ist auf den Einzelfall und damit auch auf die Möglichkeit der Fremdbetreuung des Kindes abzustellen. Der Unterhaltsanspruch kann über das dritte Lebensjahr des Kindes hinaus verlängert werden, soweit dies aus Gründen des Kindeswohls erforderlich ist. Dabei sind kindbezogene aber auch elternbezogene Gründe sorgfältig zu prüfen. Kindbezogene Gründe sind beispielsweise:

- das grundsätzliche Erfordernis der Betreuung aufgrund des Alters
- keine Möglichkeit der kindgerechten Fremdbetreuung
- Krankheiten des Kindes, die einer persönlichen Betreuung durch einen Elternteil bedürfen.

Lesen Sie hierzu auch in meinem Ratgeber „Unterhalt in Frage und Antwort“, erschienen bei Beck-Rechtsberater im dtv.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 10. Juli 2014.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Kunstbasar mit Musikprogramm

Friedrichsdorf (fw). Der Kunstkreis Friedrichsdorf veranstaltet in Kooperation mit dem Taunus-Carré am Samstag, 28. Juni, von 10 bis 19 Uhr auf dem Vorplatz des Taunus-Carrés in der Wilhelmstraße zum ersten Mal einen großen Kunstbasar.

An etwa 30 Ständen präsentieren Künstler ihre Werke in verschiedensten Techniken. An einem Infostand erfahren interessierte Gäste

alles, was sie über den Kunstkreis wissen möchten. Das musikalische Rahmenprogramm wird von der Eröffnung des Kunstbasars um 10 Uhr bis gegen 12 Uhr von der Musikschule Friedrichsdorf gestaltet. Von 15 bis 17 Uhr ist Swingtime mit der Combo „Dry Pool Jazz“ angesagt. Die Musiker interpretieren bekannte Jazz-Standards von Miles Davis über Gershwin bis zu Eddie Harris.

Plätze frei bei Concordia-Ausflug

Friedrichsdorf (fw). Für den jährlichen Busausflug des Gesangsvereins „Concordia 1856 Friedrichsdorf“ sind noch einige Plätze frei.

Dieser führt am Sonntag, 13. Juli, nach Speyer und nach einer dortigen Stadtführung weiter an die Deutsche Weinstraße mit Stationen in St. Martin und Kallstadt. Der Ausflug ist eine schöne Gelegenheit, die

Sänger der „Concordia“ kennen zu lernen und singen zu hören. Alle Interessierten sind willkommen.

Der Fahrpreis beträgt 28 Euro. Abfahrt ist um 8 Uhr am Freischwimmbad. Weitere Informationen zum Ausflug und zur Anmeldung bei Irina Launhardt, E-Mail irina.launhardt@gmx.de, oder unter Tel. 06172-78732.

STELLENMARKT

Aushilfe o. Teilzeitkraft für Bistro in Rehaklinik Bad Homburg gesucht.
Tel. 0171 - 2165 867

Tiefbauer /in mit Pflasterkenntnissen und Führerschein gesucht, auch **Subunternehmer /in**
Tel. 02051-67322 oder E-Mail: helmut3000@hotmail.de

Erfolg durch Werbung

Kronberg-Stadtmitt Café mit Sportsbar sucht zuverlässige/n, freundliche/n **Mitarbeiter/in** zur Verstärkung unseres Teams 4x wöchentlich von 16 – 22 Uhr. Gute Bezahlung.
Telefon: 06173/5444

Textilpflege Trudrung
Freundliche Verkäufer(in) für Lotto-Toto/Textilpflegefiliale in Oberursel u. Friedrichsdorf für täglich 6 Std. im wöchentlichen Wechsel von 8 – 14 Uhr und von 14 – 20 Uhr gesucht. Wir bitten um **persönliche** Kontaktaufnahme.
Friedrichsdorf, Prof.-Wagner-Str. 3
Telefon 0160 / 8 49 28 49

Die Fa. Deda Reinigungsdienst sucht für verschiedene Objekte in Bad Homburg **Reinigungspersonal** auf Minijob-Basis
Deutschkenntnisse und ein gepflegtes Erscheinungsbild müssen vorhanden sein.
Tel. 06172/459867 oder 0170/3704099

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.
Wir verstärken unser Team in Friedrichsdorf und suchen **Büromitarbeiterin (m/w) als Teamleitung**
geringfüg. Beschäftigung, nachmittags
• Sie sind engagiert, können organisieren und Verantwortung für ein kleines Team übernehmen.
• Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen und überzeugen durch zielorientierte Beratungsgespräche.
Schicken Sie uns Ihre Unterlagen!
Frau C. Schulze, Tel. 06172/1373172
Am Houllier Platz 4, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: Schuelerhilfe@gmx.de

Wir suchen ab sofort in Vollzeit:
SEKRETÄR / IN mit sehr guten Kenntnissen in Word, Excel, Steno und perfekter Grammatik, schnelle Auffassungsgabe und Organisationsvermögen.
Schriftliche Bewerbungen bitte an den Verlag unter:
A 76/36286622
Usinger Anzeiger, Am Riedborn 20-22, 61250 Usingen

Reinigungskräfte m/w für Oberursel ges. Monatlich 400,-€
GRIGORIAN
Hausmeisterdienst/Gebäudereinigung
Tel. 06120 - 97 87 00, Mobil 0177-247 56 92

Home Instead
Seniorenbetreuung
Sie werden gebraucht
Wir wachsen weiter und suchen daher zuverlässige **Mitarbeiter (m/w)** auf 450-€-Basis mit Option auf Teilzeit (25 Std./Woche) für den Hochtaunuskreis und den Frankfurter Norden, um ältere Menschen und Familien mit Kindern durch nichtmedizinische Betreuung/Alltagsbegleitung/Einkäufe/Haushaltstätigkeiten zu unterstützen. Pflegeerfahrung und Führerschein von Vorteil.
Der Einsatzort ist wohnortnah.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Home Instead Hochtaunuskreis
Louisenstraße 101
61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72/9 44 65 10
E-Mail: hochtaunuskreis@homeinstead.de

Wir suchen ab sofort in Teilzeit (20 bis 25 Stunden/ Woche) zur Festeinstellung:
Steuerfachangestellte(r), Bilanzbuchhalter(in) oder Steuerberater(in) für unsere Finanzbuchhaltung mit langjähriger Berufserfahrung (GmbH, OPOS, KOST).
Bewerbungen bitte nur schriftlich an:
Henrich Management GmbH
Rudolf-Hell-Str. 5, 61276 Wehrheim
info@henrich-gruppe.eu

Aushilfs- bzw. Ersatzfahrer/-innen gesucht für Beförderung von Menschen mit Behinderungen. Informationen bei:
Rolf Möller · Tel. 0177-9561601

Schütze + Seifert
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
Produktionshelfer (m/w) für die Verpackung von Lebensmitteln
Maschinen- und Anlagenführer (m/w) mit abgeschl. Ausbildung und Erfahrung in der Getränkeindustrie
Gute Deutschkenntnisse, Schichtbereitschaft und PKW wären ideal.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Stellenangebote finden Sie unter: www.schuetze-seifert.de
Schütze + Seifert GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 49 · 35390 Gießen
Tel.: 0641-940030
E-Mail: giessen@schuetze-seifert.de

Wir sind ein ortsansässiges Bauunternehmen und suchen ab sofort zur Festeinstellung (Vollzeit):
einen erfahrenen **Bauleiter** im Alter ab 50 zur Unterstützung der Kalkulation, Aufmaße und Bauleitung.
Henrich GmbH
Rudolf-Hell-Str. 5
61273 Wehrheim
Tel. 06081 / 5875211
www.henrich-gmbh.de

• Dachdecker/in • Helfer/in mit Berufserfahrung, ab sofort nach Ffm gesucht.
DARIS GmbH · Tel. 069/ 73 20 60

800,- € Zweitberuflich, kfm. Tätigkeit, freie Zeiteinteilung
Tel.: 0172-6906830

Die Kinderbetreuung im Taunus (KIT) GmbH sucht zum 1.9.2014 für das Betreuungsangebot an der Landgraf-Ludwig-Schule in Bad Homburg eine **Hausaufgabenbetreuungs-kraft (Minijob)**
Zu den Aufgaben zählen:
• Durchführung der täglichen Hausaufgabenbetreuung in der Zeit von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr
• Vorbereiten und Anleiten von Freizeitbeschäftigungen
• Teilnahme an den Betreuungsteamsitzungen
• Kooperation mit den Lehrkräften der Schule
Die Arbeitszeit beträgt **5,5 Wochenstunden** und ist flexibel zwischen 12.00 und 14.00 Uhr zu erbringen. Bewerbungen erbitten wir per Mail an kitgmbh@hochtaunuskreis.de
Nähere Informationen unter Tel.: **06172/9994002** (Frau Markloff)

Wir suchen eine Aushilfe zur **Kundenbetreuung und Kaltakquise** für unser Büro in Oberursel. Ca. 4-8 Std. / Woche
Bewerbung per E-Mail: info@x4d.de

Home Instead
Seniorenbetreuung
Sie werden gebraucht
Wir suchen eine **Pflegefachkraft (m/w) als Stv. Pflegedienstleitung**
Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Aufgabe ohne Pflegetätigkeit sowie geregelte Arbeitszeiten, kein Wochenend- und Schichtdienst.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – gerne per E-Mail!
Home Instead Hochtaunuskreis
Louisenstraße 101
61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72/9 44 65 10
E-Mail: hochtaunuskreis@homeinstead.de

HELP WANTED! SPORTSCHHAUB
Ihr Partner für Textilveredelung und Sportbedarf
Erfahrene, flexible Aushilfe für unser Sportgeschäft ab sofort gesucht. Gern auch mit Erfahrung in der Textilveredelung!
Eintracht Fanartikel
Homburger Str. 14 · 61352 Bad Homburg
06172 - 492316
info@sport-schaub.de · www.sport-schaub.de

Ein Steuerberater würde gerne einem/r datenv-erfahrenen **Steuerfachangestellten oder Steuerfachwirt/in** ein attraktives Gehalt und einen modernen Arbeitsplatz anbieten. To do's: vor allem Abschlüsse und StE für kleine u. mittlere Unternehmen, Mandantenkommunikation. Ansprechende Räume, hilfsbereite und freundliche Kolleginnen, lfd. Fortbildung; gerne **Teilzeit von ca. 25 bis 35 Std. pro Woche**. Das Büro mitsamt Parkplätzen befindet sich direkt in der Fußgängerzone.
Diplom-Betriebswirt (FH) Werner Hedtrich · Steuerberater
Louisenstraße 96 · 61348 Bad Homburg · w@hedtrich.de

Genuss & Harmonie
Kochen mit Liebe
Sie haben Spaß am Gästekontakt? Sie lieben Frische? Sie tragen gerne ein Lächeln auf den Lippen? **Wir suchen ab sofort: eine Küchenhilfe (m/w) 10h o. 40h eine Kassenkraft (m/w) Minijob**
Für unsere anspruchsvollen Betriebe in **Kronberg und Schwalbach**.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Tel.: 0621 – 30600682 | karriere@premiumgastronomie.de

Gaby's Ambulanter Pflegedienst
Wir suchen Dich!
Exam. Senioren- und Krankenpfleger/in
Erfahrene Senioren- und Krankenpflege-Helfer/in
Großraum Bad Homburg-Friedrichsdorf
Wir erwarten: **Loyalität, Teamgeist, Flexibilität**
Wir bieten: **Leistungsgerechte Bezahlung, Dienstwagen u. v. mehr.**
Gaby und Manfred Kettner
06007/938842 Gabyspflegedienst@gmail.com

Das St. Josef-Krankenhaus ist eine Belegklinik der Grundversorgung mit vier Fachdisziplinen und 45 Betten. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir in Voll- und Teilzeit **Gesundheits- und Krankenpfleger/innen**
• für die OP-Abteilung
• für den Anästhesiebereich
Als Qualifikation wünschen wir uns von Ihnen eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung mit Fachweiterbildung oder Berufserfahrung.
Wir bieten
• Vergütung nach TVöD-K
• eine zusätzliche Altersversorgung
• keine Anwesenheitsbereitschaft in der Funktionsabteilung
• inner- und außerbetriebliche Fortbildung
• eine kollegiale Atmosphäre in einem professionellen Klinikteam
Für Ihre Fragen steht Ihnen vorab Frau Andrea Köhler, Pflegedienstleitung, unter der Telefon-Nr. 06174/208-101 zur Verfügung.
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
St.-Josef-Krankenhaus-Betriebs-GmbH
Pflegedienstleitung
Woogtalstraße 7 · 61462 Königstein im Taunus
oder per E-Mail an: Koehler@st-josef-koenigstein.de

lernstudiodobarbarossa
weiterbildung, nachhilfe, sprachkurse.
Das Lernstudio Barbarossa bietet bundesweit Weiterbildung für Familien und Unternehmen an. Von individueller Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung bis hin zu Sprach- und Computerkursen. Hier findet sich für jeden das richtige Weiterbildungsangebot.
Bürokräft (m/w) nachmittags in Teilzeit
Sie vertreten mit Unterstützung der Teamleitung sowie der Systemzentrale Ihre Lernstudio Barbarossa Filiale in Bad Homburg.
Unsere Teamleiter arbeiten Sie intensiv in Ihre neuen Aufgaben ein und stehen Ihnen durch regelmäßige Betreuung zur Seite. Sie übernehmen allgemeine Büroarbeiten, sind zuständig für Kundenpflege und -beratung, Auswahl und Einsatz von Lehrkräften sowie die Koordination der Unterrichtsstunden.
Sie haben Spaß an Verkauf, Beratung und Büroorganisation sowie Freude am Umgang mit Schülern, Eltern und Dozenten. Sie arbeiten selbstständig, sind flexibel und eine kommunikative Persönlichkeit. Wenn Sie diese abwechslungsreiche Tätigkeit reizt, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.
Bewerbung digital oder schriftlich an: bewerbung@lernstudio-barbarossa.de
Lernstudio Barbarossa | Herr Oliver | Frohsinnstr. 21 | 63739 Aschaffenburg

STEIGENBERGER HOTEL
BAD HOMBURG
Das Steigenberger Hotel Bad Homburg sucht Sie in Vollzeit als **Servicemitarbeiter (m/w)**
Als herzliche Gastgeber begeistern wir Menschen durch einzigartige Qualität. Sie tragen dazu bei, dass sich unsere Gäste durch einen persönlichen und exzellenten Service bei uns wohlfühlen.
Ihr Profil:
• Berufserfahrung wünschenswert
• Initiative und Engagement
• Teamfähigkeit
• gute Deutsch- und Englischkenntnisse
Tarifliche Eingruppierung und Entwicklungschancen
Je nach Qualifikation und Berufserfahrung
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
STEIGENBERGER HOTEL BAD HOMBURG
z. Hdn. Frau Sonja Beining, Tel.: 0 61 72 – 18 16 17
Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75 · 61348 Bad Homburg
E-Mail: sonja.beining@bad-homburg.steigenberger.de



Die Ü43-Volleyballerinnen der HTG erreichten den 4. Platz bei den Deutschen Volleyball-Senioren-Meisterschaften.

Das Siegereppchen wurde nur knapp verpasst

Bad Homburg (hw). Bei den Deutschen Volleyball-Seniorenmeisterschaften in Minden verpassten die Ü43-Damen der HTG Bad Homburg nur knapp den Platz auf dem Siegereppchen. Im ersten Spiel ging es gegen eine bislang unbekanntes Mannschaft des TSV Bayer 04 Leverkusen, die in ihrer Formation das erste Mal bei Deutschen Meisterschaften dabei war. Nach anfänglicher Nervosität kamen die HTG-Damen in Fahrt, ein klares 2:0 war das Ergebnis. Das zweite Spiel wurde ebenso mit einem glatten 2:0 gegen den BBSC Berlin nach Hause gefahren.

Nun fieberten die Bad Homburger Volleyballfrauen als Gruppenerster dem Gegner aus der Parallelgruppe entgegen, der als Gruppenzweiter ins Rennen ging. Der erste Satz ging gegen TSG Tübingen verloren. Durch gute taktische Anweisungen und Spielerwechsel, die seitens Martina Becker (Coach/Spielerin) und Joëlle Galikine (Mannschaftsführerin/Spielerin) vorgenommen wurden, ging der zweite Satz auf das Konto der HTG. Nun sollte der 3. Satz entscheiden, ob die Mannschaft in die Runde der besten Vier oder in die Runde um Platz 5 bis 8 kommen würde. Es war ein packender Satz, bei dem alle alles geben mussten. Mit viel Kampfgeist auf beiden Seiten ging dieser Entscheidungssatz mit

denkbar knappen 16:14 an die HTG. Der Jubel war riesig, es freuten sich alle auf das Halbfinalspiel gegen den amtierenden und seit Jahren Deutschen Meister VfK Berlin-Südwest. Am zweiten Turniertag startete die Ü43 gegen Berlin sehr schlecht. Zu groß war der Druck der gegnerischen Aufschläge und die Homburger Angreifer kamen am großen und gut positionierten Block der erfahrenen Berlinerinnen nicht vorbei. Nach der Einwechslung von Martina Becker als Diagonalspielerin für Joëlle Galikine wendete sich das Blatt, jedoch war der Satz auch unter größter Anstrengung nicht mehr zu gewinnen. Er endete knapp mit 23:25 gegen die HTG.

So blieb zum Schluss die Hoffnung, das „kleine Finale“ um Platz 3 zu gewinnen. Allerdings unterlagen die Bad Homburger Sportlerinnen mit 0:2 der TV/DJK Hammelburg 1892. Doch auch wenn der Gang aufs Siegerpodest verwehrt blieb, freute sich die Mannschaft, sich seit dem letzten Jahr um zwei Plätze verbessert zu haben.

Für die HTG haben gespielt: Claudia Scholz-Wagner, Annette von Wilckens, Heike Hirsch, Martina Becker, Denise Höhne, Sandra Gransberger, Andrea Seega-Garbe, Pia Hoppe, Kerstin Reinhardt, Susi Passmann, Swetlana Reinhardt und Joëlle Galikine.

Ein Verein, der vielen Menschen neue Perspektiven bietet

Hochtaunus (how). Der Jahresbericht 2013 des Vereins Perspektiven gibt einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten des Vereins. Im vorigen Jahr erreichte der Verein, der im Hochtaunuskreis und in Frankfurt tätig ist, 864 Personen mit seinen Beratungs- und Betreuungsangeboten.

Zunehmend nachgefragt werden Beratungen in den Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen in Oberursel und Königstein. Auch der Bedarf für einen Platz in den Tagesstätten und im Betreuten Wohnen für psychisch erkrankte oder suchtkranke Menschen ist gestiegen. Aus diesem Grund eröffnete der Verein in Steinbach eine neue Tagesstätte für Menschen mit psychischen und Abhängigkeitserkrankungen. Ebenfalls 2013 neu begonnen wurde das Modellprojekt „Perspektiven für Kinder“. Dorthin können sich Kinder und Jugendliche wenden, deren Eltern psychisch erkrankt oder suchtkrank sind. Aber auch die Eltern selbst und andere Angehörige finden den Weg in die Beratung.

Eine erfreuliche Bilanz hat der Integrationsfachdienst für schwerbehinderte Arbeitnehmer in Bad Homburg vorzuweisen. Mit seiner Hilfe konnten nicht nur bestehende Arbeitsverhältnisse gesichert, sondern auch bereits 21 Schwerbehinderte in Arbeit vermittelt werden. Dabei bewährt sich die seit Jahren enge Kooperation mit der Leitstelle Rehabilitation des Hochtaunuskreises.

Bei allen Angeboten des Vereins geht es darum, Menschen mit seelischer Erkrankung oder sonstigen Handicaps eine gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Neben den regulären Betreuungs- und Beratungsleistungen zählen dazu die offenen Cafés in Oberursel, Königstein und Steinbach, die Freizeitangebote, ein Theaterprojekt und die Kunstausstellung „Seelensprachen“. Auch Angehörige finden Rat und Hilfe – entweder in den Beratungsstellen oder in der fachlich angeleiteten Angehörigengruppe.

Sowohl die Vereinsaktivitäten als auch einzelne Klienten, die sich in einer Notlage befinden, werden durch ehrenamtliche Helfer und Sponsoren unterstützt, insbesondere von der Kurt Graulich Stiftung aus Flörsheim und der schnellen Hilfe in Not aus Bad Homburg. Im Jahresbericht kommen zahlreiche Klienten des Vereins zu Wort. Nach Ansicht des 1. Vorsitzenden Artur Diethelm und der Geschäftsführerin Ulrike Schüller-Ostermann spiegelt sich darin die Qualität der Vereinsarbeit wider. Stolz weisen beide darauf hin, dass der Verein im vergangenen Jahr ein Qualitätsmanagementsystem aufgebaut hat und erfolgreich zertifiziert wurde.

Der vollständige Jahresbericht ist nachzulesen unter www.perspektivenev.de. Auskünfte gibt es in der Geschäftsstelle des Vereins in Oberursel, Albersstraße 5, Tel. 06171-503990 oder info@perspektivenev.de.

Spannender Thriller mit einer Heldin wider Willen

Bad Homburg (hw). Erneut fand im Rahmen eines Kooperationsprogramms zwischen der Stadtbibliothek und dem Kaiserin-Friedrich-Gymnasium eine Lesung statt, diesmal mit der Autorin Kirstin Boie. Ihre Bücher und Publikationen, die auch vielen Erwachsenen bekannt sein dürften, umfassen einen Zeitraum von nahezu 30 Jahren. Boie ist eine feste Größe in der deutschen Kinder- und Jugendliteratur und über darüber hinaus, ihre Geschichten werden in viele Sprachen übersetzt.

Sie las aus ihrem Roman „Skogland“ vor, der zum einen in einem fiktiven skandinavischen Land spielt, zum anderen aber auch reale Orte in den Blick nimmt. Auf der Internetseite der Autorin heißt es „Liebe, Intrigen, Gefahren – ein spannender Politthriller mit einer Heldin wider Willen.“

Die ausgebildete Gymnasiallehrerin schreibt seit ihrer Kindheit und wollte schon gerne Autorin werden, wie sie den und Schülern verriet. Ihre großen Vorbilder waren Enid Blyton und Astrid Lindgren, die im Gegensatz zu anderen, recht langweiligen Kinderbuchautoren, spannende und interessante Geschichten in den 1950er Jahren schrieben. Lindgren weckte Kirstin Boies Vorliebe für Schweden, das sie ihrer eigenen Aussage nach auch zu „Skogland“ inspirierte.

Nach der Lesung traten die KFG-Schüler in intensive Gespräche mit der Autorin ein; sie hatten sich dazu im Unterricht vorbereitet. Anhand internationaler „Skogland“-Buchcover,

die Kirstin Boie vorstellte, erfuhren die Kinder etwas über den Buchgeschmack beziehungsweise die Buchgestaltung in der Ukraine, in Spanien, England oder Amerika. Sie gewährte einen persönlichen Einblick in ihre Arbeit und erzählte den Schülern vieles über ihr Leben als Schriftstellerin, wie lange zum Beispiel die Arbeit an einem Buch dauert oder wie Bücher in Filmdrehbücher umgesetzt werden. Abschließend gab es eine Autogrammstunde und ein Abschlussfoto mit jeder teilnehmenden 5. Klasse.



Die Jugendbuchautorin Kirstin Boie las in der Stadtbibliothek vor KFG-Schülern.

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Ev. Erlöserkirche, Stadtmitte
Sonntag, 29. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Hoeltz)

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 29. Juni
10 Uhr Gottesdienst und Gemeindefest „40 Jahre Christuskirche“

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 29. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel), danach Kirchenkaffee

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 29. Juni
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 29. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Kufner)

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach
Sonntag, 29. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße
Sonntag, 29. Juni
10 Uhr kath. Wortgottesfeier



Pietäten

Kath. Kirche St. Marien, Stadtmitte
Sonntag, 29. Juni
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwester
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 28. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 29. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 29. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier zur Kirdorfer Kerb; danach eucharistische Prozession durch Alt-Kirdorf

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 29. Juni
9 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach im Pfarrzentrum, Martinskirchstraße 8
Samstag, 28. Juni
18.30 Uhr Vorabendmesse;
Sonntag, 29. Juni
10.45 Uhr Heilige Messe

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 29. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße
Sonntag, 29. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Daum)

Ev.-Method. Kirche, Wilhelmstraße
Sonntag, 29. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Minor); Musik vom Posaunenchor, Klavier und Orgel: Michael Braaz; Sonntagsschule

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 29. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Buchberger)

Ev. Kirche Seulberg
Sonntag, 29. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Couard)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Samstag, 28. Juni
18 Uhr Abendgottesdienst

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 29. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 29. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 28. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Sonntag, 29. Juni
9.15 Uhr Gottesdienst

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 30. Juni
18.30 kath. Wortgottesfeier (Ruth Arnold)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 1. Juli
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Taunusstraße 15
Sonntag, 29. Juni
9.30 Uhr Abendmahls-gottesdienst
15.20 Uhr Abendmahls-gottesdienst

ECKHARDT



Erd-, Feuer-, See-
BESTATTUNGEN
seit 1880 in Familienbesitz

Bad Homburg
Neue Mauerstraße 10

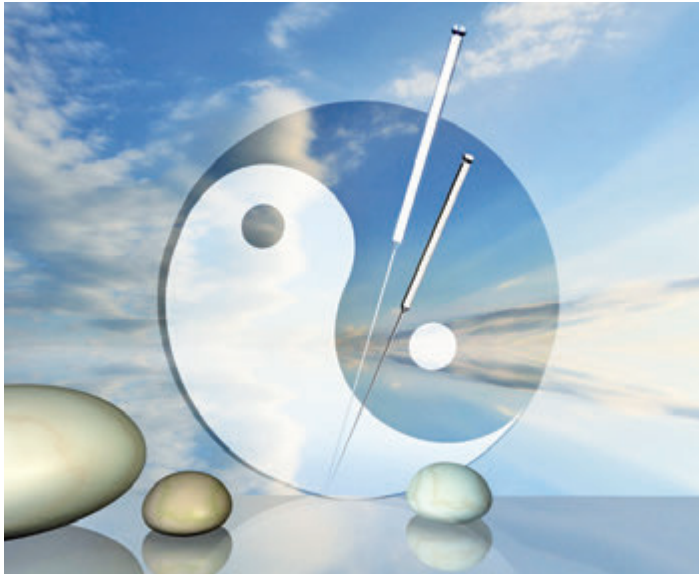
... immer erreichbar
Tel. 0 61 72 / 2 90 71

Diese Seite ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Gesund & vital durchs Leben

Akupunktur lindert und heilt Alternative Therapieform für unterschiedliche Krankheitsbilder

Mit dem Piekern ist das ja so eine Sache. Manchen wird schon beim bloßen Gedanken an eine Spritze schwindelig. Warum sich dann also freiwillig eine Nadel in die Haut stechen lassen? Die Antwort ist ganz einfach: weil Akupunktur immer häufiger erfolgreich als Therapieform eingesetzt wird. Als Teilgebiet der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) hat sich die Akupunktur mittlerweile auch in der westlichen Welt durchgesetzt und sich zu einer modernen medizinischen Disziplin entwickelt. Zahlreiche wissenschaftliche Studien konnten die Wirksamkeit der Akupunktur nachweisen. Was der Akupunktur aller-



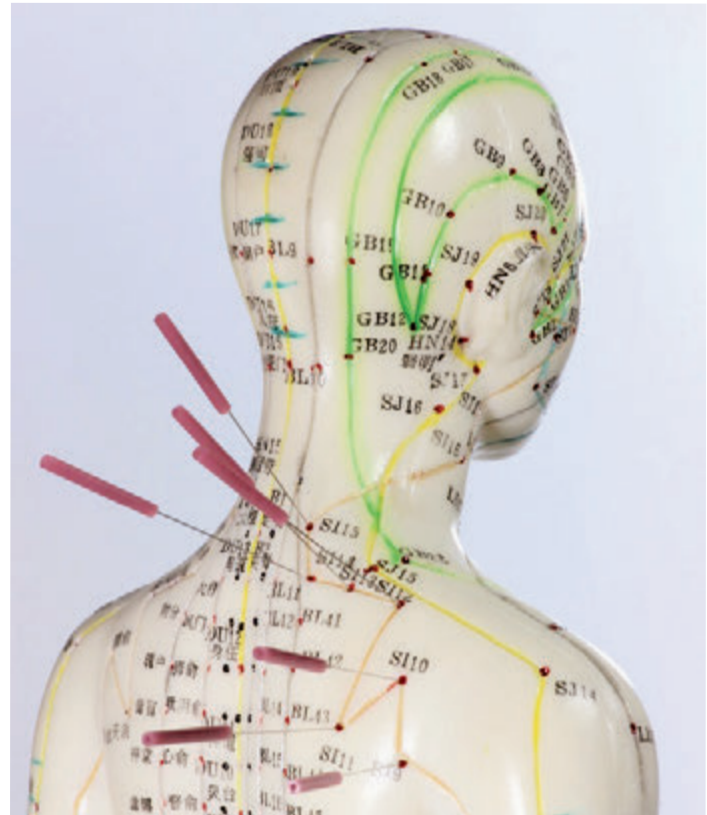
dings gestört, können körperliche und/oder seelische Beschwerden die Folge sein. Und diese machen auf Dauer krank.

der Haut eher zur Seite als es zu verletzen, so dass das Setzen der Akupunkturnadeln meist weniger schmerzhaft ist als eine Injektion.

zudem den entscheidenden Vorteil, dass sie weitgehend frei von Nebenwirkungen ist. Doch Akupunktur ist keine „medizinische Wunderwaffe“. Bei chronischen Beschwerden, wie beispielsweise Asthma, kann diese Therapieform nur unterstützend wirken und Medikamente müssen weiter eingenommen werden. Auch im neurologischen Bereich, wie etwa zur unterstützenden Behandlung von Depressionen, wird die Akupunktur erfolgreich eingesetzt. Das Setzen der Nadeln stimuliert nicht nur spezielle Punkte, der Körper schüttet auch Glückshormone aus, so dass die Akupunktur mitunter auch als „happy medicine“ bezeichnet wird.

Die große Bandbreite der Indikationen setzt sich in der Suchttherapie fort, beispielsweise bei Drogen- und Alkoholproblemen. Geburtsvorbereitend, ab der 37. Schwangerschaftswoche eingesetzt, kann durch die Stimulation bestimmter Energiepunkte in den Beinen die Geburtsarbeit erleichtert und die Geburtszeit verkürzt werden. Bei schwerwiegenden Krankheiten wie Krebs, Schlaganfällen oder bei Knochenbrüchen hat allerdings auch die Akupunktur ihre Grenzen.

Die Dauer der Akupunktur-Behandlung ist nicht nur von Mensch zu Mensch verschieden, sondern hängt auch vom Krankheitsbild ab. Bei Allergien, wie etwa Heuschnupfen oder Katzenhaarallergie, können die Beschwerden bereits nach zwei bis drei Wochen verbessert, allerdings noch nicht auskuriert werden. Generell dauert eine einzelne Akupunktur-Sitzung zwischen 20 und 30 Minuten. Sie sollte in angenehmer Atmosphäre stattfinden, während der Patient bequem sitzt oder liegt und sich ganz auf die Behandlung konzentrieren kann. Im Sinne des chinesischen Gesundheitsverständnisses ist es bei dieser Behandlungsmethode wichtig, dass sich der Patient positiv auf die Therapieform einlässt, und der Therapeut stets den „ganzen Menschen“ und nicht die Symptome allein im Auge hat. ■



DIE GESUNDHEITSPRAXIS
Körper, Geist und Seele natürlich behandeln

- Prävention •
- Gesundheitscheck •
- Burnout- und Stressbewältigung •
- Colon-Hydro-Therapie •
- Kinesiologie •
- Darmsanierung •
- Allergiebehandlung •
- Entsäuerung und Entgiftung •
- Bioenergetische Verfahren •
- Bioimmuntherapien •
- Schmerztherapie •
- Akupunktur •

Birgit Christine Kainka
Heilpraktikerin
Pestalozzistr. 3 · 65779 Kelkheim
T 06195-9615951
BKGesundheitspraxis@t-online.de



Schmerztherapie

Akupunktur, Taping, Ultraschalltherapie
Mitglied im AGTCM



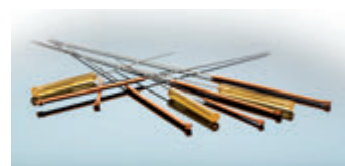
Susanne Thums – Heilpraktikerin

D – 61462 Königstein-Schneidhain, Im Hainchen 2b
+49 (0) 6174 - 9358177, +49 (0) 173-8949150
praxis@susanne-thums.de, www.susanne-thums.de

dings über viele Jahrzehnte hinweg einen mystischen Beigeschmack verlieh war die Tatsache, dass sich die Wirkungsweise dieser Methode – wie die meisten anderen Verfahren der TCM auch – über das chinesische Verständnis für Gesundheit erklärt. Demnach fließt die Lebensenergie Qi mit den Anteilen Yin (in seiner Natur nach passiv und empfangend, die weibliche Seite) und Yang (aktiv und wärmend, die männliche Seite) über definierte Meridiane durch unseren Körper. Diese Meridiane durchziehen unseren gesamten Organismus. Bei einem Gleichgewicht der beiden Gegenpole Yin und Yang geht man von einem idealen Gesundheitszustand des Menschen aus. Ist der Energiefluss

Stimulierung des Energieflusses

Bei der Akupunktur werden durch das Setzen der speziellen Nadeln bestimmte Punkte auf den Meridianen stimuliert, durch die der Energiefluss wieder in das Gleichgewicht gebracht werden soll. Die Stimulierung



regt die Selbstheilungskräfte an, so dass der Körper seine Funktionen wieder selbst ausgleichen kann. Die Nadeln sind sehr fein und mit einer dünnen Silikonschicht überzogen. Die spezielle Spitze der 0,14 bis 0,16mm dünnen Nadeln zieht das Gewebe

Einsatz bei vielfältigen Beschwerden

Wissenschaftliche Studien haben nachgewiesen, dass die Akupunktur bei Beschwerden wie Allergien, rheumatischen Beschwerden, Heuschnupfen und diversen Schmerzerkrankungen positive Erfolge erzielen kann. Vor allem bei chronischen Kopfschmerzen ist diese Therapieform der TCM laut Wissenschaftlern genauso wirksam wie herkömmliche Medikamente: Das Setzen der Nadeln kann Kopfschmerzen lindern oder sogar vorbeugen. Etwa 20 bis 30 Prozent der deutschen Bevölkerung leiden unter Kopfschmerzen. Die Akupunktur ist eine echte Alternative zur medikamentösen Behandlung und hat

leichtert und die Geburtszeit verkürzt werden. Bei schwerwiegenden Krankheiten wie Krebs, Schlaganfällen oder bei Knochenbrüchen hat allerdings auch die Akupunktur ihre Grenzen.

Ganzheitliche Behandlungsform

Die Dauer der Akupunktur-Behandlung ist nicht nur von Mensch zu Mensch verschieden, sondern hängt auch vom Krankheitsbild ab. Bei Allergien, wie etwa Heuschnupfen oder Katzenhaarallergie, können die Beschwerden bereits nach zwei bis drei Wochen verbessert, allerdings noch nicht auskuriert werden. Generell dauert eine einzelne Akupunktur-Sitzung zwischen 20 und 30 Minuten. Sie sollte in ange-

Sanfte Akupressur und Akupunktur nach traditioneller chinesischer Medizin



Für Kinder und Erwachsene

Mehr Infos unter:
Martin Löseke HP
Praxis f. Akupunktur und chines. Medizin
Haingasse 13 · 61348 Bad Homburg
www.heilpraktiker-loeseke.de · 06172 - 27 18 44 0

Akupunktur – Chinesische Kräutertherapie – Qi Gong – Akupressur

Traditionelle Thai-Massage Wellnessbehandlungen

SOMMER SPECIAL

Unser Angebot vom 30.06. bis 30.09.2014
gültig für Massagen und Gutscheine:

30 min. nur € 22,-

60 min. nur € 33,-

90 min. nur € 44,-

Weitere Informationen & Gutscheine selbst Drucken unter:
www.thaiwellness4you.de

Ruangurai Schrauth **Bad Homburg** Thomasstr. 7 **Oberursel** Kumeliusstr. 5
Tel. 06172 - 681 64 64 Tel. 06171 - 633 56 99
Termine nach Vereinbarung: Mo. – Sa. 9.00 bis 19.00 Uhr, Di.+Do. bis 21.00 Uhr

Fachübergreifende Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie
Dr. Feld und Kollegen

ISO-DOC®
Institut für Therapie und Prävention
Unter ständiger fachärztlicher Leitung

Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie · Physikalische und Rehabilitative Medizin · Ärztliche Osteopathie · Neurologie
Sportmedizin · Chirotherapie · Akupunktur · Spezielle Schmerztherapie
Osteologie (DVO) · Notfallmedizin · Ganzheitliche Haltungs- und Bewegungs-Diagnostik und Therapie

Hessenring 64
61348 Bad Homburg
www.orthopaedie-bad-homburg.com

Tel.: 06172 - 92 86 71
Fax: 06172 - 92 86 73
www.isodoc-bad-homburg.com

personal
YOGA

Hannelore Spranger (Dipl. Yogalehrerin)
Hölderlinweg 24 · 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 - 8 12 16 · www.yoga-one-to-one.de

Diese Seite ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Gesund & vital durchs Leben



Babys Spaß im Nass Schwimmen für Säuglinge

Wasser ist das erste Element, mit dem Babys in Berührung kommen. Rund vierzig Wochen sind die Embryos in



der Gebärmutter von Fruchtwasser umgeben. Klar, dass sich die meisten Neugeborenen deshalb auch beim Baby-

schwimmen sichtlich wohl fühlen und mit großer Freude im Wasser planschen. Spaß steht beim Babyschwimmen im Vordergrund. Weder geht es um frühkindlichen Leistungsdruck noch um das Schwimmen lernen. Vielmehr soll das Baby auf spielerische Weise Erfahrungen im Element Wasser sammeln, und das am besten mit Mama und Papa zusammen. Durch das gemeinsame Erleben und den intensiven Körperkontakt wird die Eltern-Kind-Beziehung gefördert.



Zudem wachsen das gegenseitige Vertrauen und die Sicherheit zueinander. Die Eltern lernen in dem Kurs verschiedene Haltetechniken und Griffe, mit denen sie ihre Sprösslinge sicher durch das Wasser geleiten. Natürlich müssen sie auch darauf achten, dass das Köpfchen stets angehoben ist und dass die Babys kein Wasser schlucken. Mittlerweile haben viele Schwimmvereine das Säuglingsschwimmen (oder auch Wassergewöhnung) für Babys im Alter von 3 bis 24 Monaten in ihr Kursprogramm aufgenommen. Dem Spaß im Nass steht nichts im Wege, wenn das Baby ganz gesund ist, keinerlei Infektionen hat und die Atem-

wege frei sind. Doch auch wenn die Kleinen mit großer Begeisterung im Wasser planschen und kaum mehr zu bremsen sind, sollte die Uhr im Blick gehalten werden. Spätestens nach 30 Minuten heißt es raus aus dem Wasser, da Babys leicht frieren. Aus diesem Grund sollte das Wasser etwa 32 bis 33 Grad warm sein. Der beste Zeitpunkt für das Vergnügen im Wasser ist zwischen den Mahlzeiten, wenn das Baby weder einen vollen Magen hat, noch besonders hungrig ist.



Förderung von Motorik und Wahrnehmung

Die Erfahrungen, die das Baby im Wasser macht, wirken sich positiv auf seine körperliche Entwicklung aus. Zum einen wird die Motorik gefördert, da das Wasser den Säuglingen eine Bewegungsfreiheit ermöglicht, die sie beispielsweise auf dem heimischen Fußboden noch nicht haben. So können sie durch kleine Ruder- oder Strampelbewegungen im Wasser vorankommen, was für die Entwicklung aller Bewegungen eine große Bedeutung hat. Begünstigt wird dies vor allem, wenn die Babys in Bauchlage durch das Wasser treiben, natürlich durch die haltende Hand von Mama und Papa gesichert. Denn: in Bauchlage wird die quergestreifte Muskulatur aktiviert und somit auch das Reflexkriechen stimuliert. Auch die Sinnes- und Wahrnehmungsfähigkeit wird beim

Babyschwimmen stimuliert, da die Kleinen mit den Eigenschaften des Wassers wie Auftrieb, Widerstand, Kälte und Nässe in Berührung kommen, somit also auch für sie völlig neue Eindrücke sammeln. Eine Besonderheit zeigt sich bei noch sehr jungen Säuglingen. Sie besitzen einen Atemschutzreflex – oft auch Tauchreflex genannt – der ihnen gefahrloses Tauchen ermöglicht. Dieser Reflex verliert sich allerdings spätestens im sechsten Monat wieder. (sd) ■

BEWEGUNGSZENTRUM Friedrichsdorf-Köppern:

Baby- u. Kleinkindschwimmkurse,
Kinderschwimmkurse,
Aquafit (auch f. Schwangere),
Aqua-Zumba®, Mama-Fit m.
Baby, Rückbildungsgymnastik,
Fitness Complete, Yoga, Zumba®



Bewegungszentrum des SPV,
Otto-Hahn-Str. 1, Fdf-Köppern
SchwimmPädagogischerVerein e.V.,

Tel. 06175/4175 770 Mo, Mi, Fr vormittag,
rieser@schwimmpaed.de, www.schwimmpaed.de

Info

Informationen über Babyschwimmkurse in Frankfurt und Umgebung: SchwimmPädagogischer Verein Frankfurt am Main e.V. (www.kidsgo.de)

Regelmäßige Schwimmkurse für Säuglinge bieten auch Schwimmvereine, Kurbäder, Kliniken sowie Hallen- und Erlebnisbäder an.

- zuverlässig
- kompetent
- erfahren

24 Stunden Betreuung ZU HAUSE

Senioren Service ProVita24

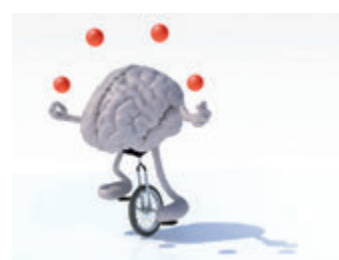
www.Senioren-Service-ProVita24.de/Rhein-Main

Tel.: 06172 - 606 99 60

Life Kinetik Gehirntraining durch Bewegung für jede Altersgruppe

Es ist verflucht: Kaum ist man aus der Schule, geht es schon wieder bergab mit der geistigen Leistungsfähigkeit! Bereits ab einem Alter von 20 Jahren beginnt die Minderung unserer geistigen Fitness. Grund dafür ist der Verlust von Kontaktstellen zwischen einzelnen Nervenzellen in unserem Gehirn, den sogenannten Synapsen. Diese Synapsen sind für unsere geistige Fitness besonders wichtig, da sie Informationen weiterleiten. Hier setzt „Life Kinetik“ an, ein neues Trainingskonzept, das sportliche Bewegungen mit lebenslangem Lernen kombiniert. Dabei wird das Gehirn durch kleine koordinative, kognitive oder visuelle Übungen gefordert und bildet durch das geistige Training neue Synapsen. Je mehr solcher Verbindungen existieren, desto größer ist unsere geistige Leistungsfähigkeit.

Sinn von „Life Kinetik“ ist es nicht, die verschiedenen Übungen so lange zu trainieren, bis sie automatisiert werden. Vielmehr geht es darum, das Gehirn ständig



vor neue Herausforderungen zu stellen, um dadurch neuronale (die Nervenzellen betreffende) Lernvorgänge anzuregen. Positiver Begleiteffekt: Auch die Konzentrationsfähigkeit wird gefördert. Dies kommt vor allem Schülern zugute, aber auch Berufstätigen, die durch Life Kinetik zudem stressresistenter werden können. Dass das neue Trainingskonzept für jede Altersgruppe anwendbar ist, verdeutlicht, dass auch ältere Menschen durch die speziellen Übungen aufnahmefähiger werden und sich demenzielle Symptome verzögern.

Auch Felix Neureuther tut es

Wieso aber nehmen immer mehr Spitzensportler und -sportmannschaften „Life Kinetik“ in ihr Trainingspro-

gramm auf, wie beispielsweise Slalomspezialist Felix Neureuther und der Fußballbundesligist Borussia Dortmund? Macht diese neue Form des Gehirntrainings etwa auch sportlich leistungsfähiger? Klare Antwort: ja! Durch die neugebildeten Synapsen können unter anderem Bewegungen schneller verändert und kombiniert, Herausforderungen während einer anderen Tätigkeit besser erledigt oder Geschwindigkeiten und Entfernungen genauer eingeschätzt werden. Also ein eindeutiges Plus für Sportler! Auch der Spaß kommt bei dieser be-

sonderen Art des Trainings nicht zu kurz. Eine typische Übung aus dem „Life Kinetik“-Programm: Beide Arme werden parallel vor den Körper gehalten. In jeder Hand befindet sich ein Ball, der zeitgleich etwa zehn Zentimeter hoch geworfen und mit gekreuzten Armen wieder aufgefangen wird. Während Ungeübte viele Lacherfolge ernten, können Fortgeschrittene die Bälle mit gekreuzten Armen wieder hochwerfen und sie mit gerade ausgestreckten Armen wieder auffangen. Klingt einfach? Na dann gleich mal ausprobieren! (sd) ■

Mit Krampfadern durch den Sommer - Wann ist eine Therapie wirklich sinnvoll?

VENEN — DIAGNOSTIK BAD — HOMBURG

Dr. med. Manuela Jakob
Fachärztin für Innere Medizin,
Phlebologie und Lymphologie

12. Bad Homburger Venengespräch
Kostenfreier Vortrag in der Praxis

16. Juli 2014 um 18 Uhr
Anmeldung erbeten

Kaiser-Wilhelms-Bad
im Kurpark
Tel. 06172-9441870
info@venendiagnostik-badhomburg.de

www.venendiagnostik-badhomburg.de

Machen Sie den Sommertest!

4 Wochen Training inkl.
3 Trainerstunden nur 79 €*

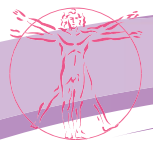
Vereinbaren Sie heute noch Ihr kostenloses Probetraining!

*Gültig bis 31.08.2014

Opti Mum
Training GmbH

Tabaksmühlenweg 26 • 61440 Oberursel • Tel. 061 71-70 88 75 www.opti-mum.de

Diese Seite ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Gesund & vital durchs Leben

Brot – Backkunst mit Tradition

Von Conny Boland-Biehl

Die Brotkultur in Deutschland hat eine lange Tradition. Die Deutschen lieben Brot und können aus einer großen Brotvielfalt wählen. Ob Vollkorn-, Roggen- oder Weizenbrot, Toast- oder Körnerbrot, 2012 kauften die privaten deutschen Haushalte rund 1.928.000 Tonnen

des beliebten Nahrungsmittels, wie die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) für den Brotmarkt ermittelte. Laut Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. gibt es in bei uns heute insgesamt noch 13.666 Handwerksbäckereien mit rund 30.000 Filialen und circa 43.700 Verkaufsstellen. (Stand: 31.12.2012)



Brot – traditionell gebacken

Wird Brot traditionell gebacken, steckt viel Gutes in ihm: Vitamine, Ballaststoffe, Kohlenhydrate, Mineralstoffe. Heute backen aber immer mehr Bäcker mit Hilfe der Backmittelindustrie. Brot wird aus Fertigmischungen und Zusätzen produziert. Ist ja auch weniger zeitaufwendig und viel kalkulierbarer, auch finanziell. Der Verbraucher merkt's eh nicht, Backmischungen sind schnell angerührt und Aromastoffe ersetzen den natürlichen unverwechselbaren Brotgeschmack. Wer will heute noch um zwei Uhr in der Früh aus den Federn, um die gute alte Brotbackkunst zu zelebrieren. Der neueste Trend: Backshops, die wie Pilze aus dem Boden schießen. Die Brote, die dort angeboten werden, haben mit dem traditionellen Bäckerhandwerk nichts mehr gemein. Sie sind lediglich billig, für viele Verbraucher aber das einzige Kriterium beim Kauf. Handwerkliches Können, allen Backshops und Brotdiscountern zum Trotz, Brot aus Fertigmischungen – das geht gar nicht. Hier sind sich die Genießer des urdeutschen Nahrungsmittels mit Verfechtern des traditionellen Bäckerhandwerks einig. Zum Glück, es gibt sie noch, die Bäckermeister aus Leidenschaft, die ihr handwerkliches Können bewusst zelebrieren: Den (Na-

tur)Sauerteig selbst ansetzen, die Körner für jede Brotsorte gesondert mischen, das Mehl mahlfrisch – weil aus einer Mühle der Region kommend – verarbeiten, ohne künstliche oder chemische Zusätze jeglicher Art. Die Steigerung: Biobrot. Hier stammt das Getreide, das vermahlen wurde, aus einem biologisch-natürlichen Anbau. Hier wird das Getreide ohne chemischen Dünger, ohne chemische Schädlings-, Pilz- und Unkrautbekämpfungsmittel angebaut und ohne chemische Hilfsmittel gelagert. Erfreulich: Es gibt immer mehr Verbraucher, die auf eine gesunde (biologische) Nahrungsmittelherstellung Wert legen und sich für eine entsprechende Ernährung entscheiden – Tendenz steigend: Brot vom traditionellen Bäckerbetrieb statt Massenware vom Discounter, Qualität statt Billigware sind gefragt.

Das Roggenbrot – bekömmlich und gesund

Roggenbrot zählt zu den gesunden vollwertigen Nahrungsmitteln, die den natürlichen Verdauungsprozess unterstützen und erleichtern. Entscheidend für einen gesunden Brotgenuss ist die Herstellung des Teiges vor dem Backen: Die Brotzubereitung hat sich in den letzten Jahrzehnten völlig geändert. Bis dahin wurde Brot

bevorzugt mit Roggengetreide gebacken. Aus Natursauerteig, der per Hand angesetzt wurde und nur durch die natürliche Gärung von Roggenmehl und Wasser entstand. Ein aufwendiges Verfahren, bei dem sich Milchsäure bildete, die für einen gesunden Stoffwechsel von großer Bedeutung ist. Die Brotzubereitung veränderte sich dann durch die Verwendung von Weizen und dem Einsatz von Hefe. Jetzt ging das Brotbacken endlich schneller und einfacher, allerdings auf Kosten von Aroma, Geschmack und Bekömmlichkeit. Es ging nicht nur der typische kräftig-kernige Geschmack des natursaueren Roggenbrotes verloren, der Verzehr eines mit Hefeteig erzeugten Weißbrotes trug wenig zu einer gesunden Verdauung bei. Auch heute wird für das Brotbacken in erster Linie Weizengetreide (plus Hefeeinsatz) benutzt, dreimal mehr als Roggen (plus Säuerung). ■

Kröger's Brötchen
natürlich und frisch

100% Roggenmehl

Unser selbstgemachtes Karotten-Haselnussbrot mit Natursauerteig schmeckt nicht nur vorzüglich, sondern versorgt Sie auch mit wichtigen Vitaminen, Eiweiß, Mineral- und Ballaststoffen.

50% Rabatt

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie am Freitag und Samstag (27./28.06.14) unser Karotten-Haselnussbrot zum halben Preis, nur solange der Vorrat reicht und nur in Oberursel.

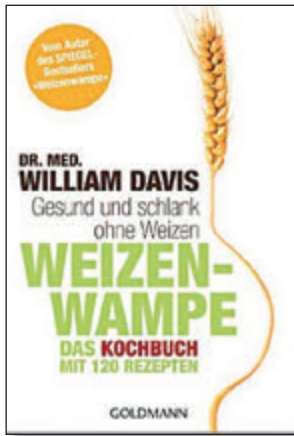
Vorstadt 2 • Oberursel



Info

Der Mediziner William Davis geht in seinem Buch auf diese Thematik ein. Er erläutert, wie wenig unser heutiger, längst genetisch veränderter Weizen mit dem goldenen „Urkorn“ noch gemein hat und zeigt Alternativen für eine glutenfreie Ernährung auf.

Dr. med. William Davis: Weizenwampe. Warum Weizen dick und krank macht. Goldmann-Verlag, 9,99 Euro



Gesundheitsgefahr durch Weizen

Ob in Brot, Gebäck, Pizza oder Pasta – Weizen ist aus der modernen Nahrung nicht mehr wegzudenken. Mediziner und Ernährungsexperten warnen schon länger vor den gesundheitsschädigenden Wirkungen unseres exzessiven Weizenkonsums. Da ist vom modernen Dickmacher ebenso die Rede wie von den Gefahren für unser Stoffwechsel- und Herz-Kreislauf-System. Übergewicht, Diabetes, Arthrose, Sodbrennen, Hautprobleme können die Folgen sein. Wichtig an dieser Stelle: Diese Informationen beziehen sich nicht auf die Pflanze, wie sie noch vor ca. 70 Jahren bekannt war, sondern auf den modernen Weizen, der, mit Blick auf bessere Erträge und Backergebnisse, stark verändert wurde.

FACHARZTZENTRUM Königstein

Ärzte und Einrichtungen

KINDERHEILKUNDE & KINDERNEUROLOGIE
KINDERNEPHROLOGIE & REHABILITATIONSMEDIZIN
Dr. med. Michael Rochel
Prof. Dr. med. Nader Gordjani
☎ 06174 / 95 52 60 0



HNO-GEMEINSCHAFTSPRAXIS AM KREISEL
[Privatpraxis]
Prof. Dr. med. habil. Leif Erik Walther
Dr. med. Annika Walther
☎ 06174 / 24 94 84
www.hno-am-kreisel.de



PRAXISKLINIK HUMANMEDICUM
CENTRUM FÜR ORTHOPÄDIE UND CHIRURGIE
Dr. P. Heinzelmann & H. B. Henke
Dres. Ch. Stolz, M. Köbel
+ A. M. Diaz
☎ 06174 / 95 52 500
www.humanmedicum.de



MR open KÖNIGSTEIN
offene Kernspintomographie
Dr. med. R. Asmar · Dr. med. B. Bauer
Dr. med. N. Holzknicht · Dr. med. univ. H. I. Mackert
☎ 06174 / 95 52 80 0



ZAHNMEDIZIN
[Implantologie]
Dr. med. dent. Claudia Hoffmann
ZÄ Caroline Hoffmann
☎ 06174 / 95 52 58 0
www.zahnarztpraxis-königstein.de



KARDIOLOGIE & ANGIOLOGIE
Dr. med. Christian Albrecht
Dr. med. Martin Hüttemann
Dr. med. Matthias Rau
Dr. med. Susanne Credner
Dr. med. Jörg Wilhelm
Facharztpraxis für Herz- und Gefäßkrankheiten
☎ 06174 / 20 12 22



DERMATOLOGIE & ALLERGOLOGIE
[Lasermethoden & Ästhetik]
Prof. Dr. med. Jens Gille
Dr. med. Konstanze Spieth-Gille
☎ 06174 / 95 52 85 5
www.hautarztpraxis-koenigstein.de



PHYSIOTHERAPIE
Institut Klebe
INSTITUT KLEBE
Physiotherapie
☎ 06174 / 95 52 68 0
www.institut-klebe.de

HÖRGERÄTE BONSEL
HÖRGERÄTE BONSEL
☎ 06174 / 20 97 27 · www.bonsel.de



SANITÄTSHAUS ACHIM KUNZE GmbH
sanitätshaus achim kunze
☎ 06174 / 95 52 67 0 · www.s-ak.de



APOTHEKE AM KREISEL
APOTHEKE AM KREISEL
☎ 06174 / 95 52 57 0





Siegerehrung im Kurpark: Hessenmeister Julian Lenz (TC Bad Homburg), Hessenmeisterin Noemi Hemmerich (SC SaFo Frankfurt) sowie Azra Mann (TC Bad Homburg) und Kai Wehnelt (TC Steinbach, von links). Foto: gw

Julian Lenz holt im Kurpark den Tennis-Hessentitel

Bad Homburg (gw). Der Favorit kam, sah – und siegte. Durch ein 6:4 und 6:4 im Endspiel gegen den überraschend ins Finale vorgestoßenen Kai Wehnelt vom TC Steinbach hat sich der 21-jährige Lokalmatador Julian Lenz vom TC Bad Homburg am Sonntag zum zweiten Mal nach 2012 den Titel eines Tennis-Hessenmeisters im Herren-Einzel gesichert. Knapp 400 Zuschauer erlebten auf der Anlage im Kurpark ein interessantes Match, bei dem sich der favorisierte Lenz gegen den 18-jährigen Besucher der Offenbacher Tennis-Akademie schwerer tat als erwartet. Der frisch gebackene Hessenmeister lobte seinen Kontrahenten nach dem Match: „Er ist hohes Risiko gegangen und hat wesentlich mehr Gegenwehr geleistet als ich das erwartet hatte!“ „Die Wildcard für sie hat sich gelohnt, freute sich HTV-Sportwart Peter Becker über den zweiten Platz der Bad Homburgerin Azra Mann, die bis ins Finale des Damen-Einzels vorgedrungen war, ehe sie sich Noemi Hem-

merich (SC SaFo Frankfurt) mit 2:6 und 3:6 geschlagen geben musste. Gute Kunde für die Tennis-Fans im Hochtannuskreis hatte TC-Präsident Dr. Steffen Scholtze parat: Der Vertrag mit dem Hessischen Tennisverband ist um weitere drei Jahre verlängert worden, sodass auch die Landesmeisterschaften in den Jahren 2015, 2016 und 2017 auf der Anlage im Kurpark ausgetragen werden. Parallel zu den Titelkämpfen der Aktiven im Bad Homburger Kurpark sind in Bad Vilbel die Tennis-Hessenmeisterschaften für die Altersklassen ausgetragen worden. Andrey Rybalko, ehemaliger Davis Cup-Spieler für die Ukraine und in der zweiten Saison Cheftrainer beim TC Bad Homburg, musste sich im Endspiel der Herren 30 gegen den an Nummer zwei gesetzten Carsten Riedel vom Hochheimer STV in drei Sätzen mit 1:6, 6:0 und 1:6 geschlagen geben und ist somit Vizemeister 2014 geworden.

Bad Homburger Hornets weiterhin am Tabellenende

Bad Homburg (gw). Die Bad Homburg Hornets bleiben in der 1. Baseball-Bundesliga Süd weiter am Tabellenende. Drei Tage nach den beiden Heimniederlagen an Fronleichnam gegen Spitzenreiter Heidenheim Heideköpfe (0:5 und 0:21) hatte das Team von Trainer Martin Matlacki auch am Sonntag beim Doubleheader gegen den Tabellendritten Stuttgart Reds mit einem 3:4 nach Verlängerung und 1:12 nach nur sieben Innings zweimal das Nachsehen. Durch die Niederlagen Nummer sechs und sieben in Serie nach dem 10:2-Erfolg am 1. Juni in Tübingen halten die „Hornissen“ nun allein die Laterne des Tabellen-Schlusslichts in ihren Händen, da die bis zum Sonntag

punktgleichen Tübingen Hawks mit dem 5:4 gegen die Haar Disciples ihren vierten Saison-sieg gefeiert haben. Die „Hornissen“ haben nur wenig Zeit, sich von den Strapazen des Pfingst-Ausflugs nach Oberösterreich (mit dem Gewinn des „Finkston-Balls“ war die Reise aber zumindest erfolgreich) und den sechs Niederlagen in der Bundesliga binnen einer Woche zu erholen. Am kommenden Sonntag geht es zu den Heidenheim Heideköpfen und nach der Hessenspokal-Endrunde, die am 5. Juli im Taunus-Baseball-Park in Bad Homburg ausgetragen wird, steht das letzte Bundesligaspiel der regulären Saison am 12. Juli in Mainz auf dem Terminkalender.

Sport in Kürze

Fußball: Die C-Jugend von Eintracht Oberursel erwartet am Samstag um 15.30 Uhr am Eschbachweg in Oberursel den FV 06 Spremlingen zur zweiten Begegnung im Rahmen der Gruppenliga-Aufstiegsspiele. Die D-Jugend von Eintracht Oberursel hat den Aufstieg in die Gruppenliga nach zwei Siegen gegen den JFV Oberau/Düdelheim/Altenstadt (2:0 und 3:1) bereits geschafft.

Fußball: Der FSV Friedrichsdorf richtet am Wochenende unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Horst Burghardt die erste Jugend-Stadtmeisterschaft aus, an denen Mannschaften aller fünf Vereine teilnehmen. Die Veranstaltung beginnt am Samstag um 10 Uhr im Sportpark in der Edouard-Desor-Straße.

Judo: Die Männermannschaft der HTG Bad Homburg gastiert am Samstag um 16 Uhr zum zweiten Kampftag der Regionalliga-Saison 2014 beim JC Rot-Weiß Koblenz. Neben Koblenz ist auch der JC Saar Gegner des Teams von Trainer Mario Rolle.

Fußball: Die Mitglieder der Schiedsrichter-vereinigung Hochtannus treffen sich zu ihrer nächsten Pflichtsitzung am Mittwoch, 2. Juli, um 19.30 Uhr im Vereinsheim am Wiesenborn in Bad Homburg-Kirdorf. Bereits um 18 Uhr treffen sich dort zuvor die Jung-Schiedsrichter. **Tennis:** Der Usinger THC richtet die diesjährigen Kreismeisterschaften für Herren und Damen vom 25. bis 27. Juli auf der Anlage am Hattsteinweiher aus. Parallel dazu finden die Kreismeisterschaften für die Altersklassen auf der Anlage des Kirdorfer TC statt. Meldungen sind ab sofort über die Homepage des Hessischen Tennis-Verbands (HTO-Turnierkalender) möglich. Rückfragen beantwortet Kreis-sportwart Lothar Seifert unter Tel. 06083-2235 oder 0157-81694399.

Sportabzeichen-Prüfungen: (Schwimmen) am heutigen Donnerstag um 17.45 Uhr im Bad Homburger Seedammbad und ebenfalls am heutigen Donnerstag um 17.30 Uhr im Friedrichsdorfer Freibad. (gw)

Tischtennis: Endspieltag findet ab 2014/15 nicht mehr statt

Hochtaunus (gw). Beim diesjährigen Kreistag des Tischtennis-Kreises Hochtannus, der am Freitagabend im Grävenwiesbacher Bürgerhaus stattgefunden hat, sind aus dem „verunglückten“ Endspieltag am 10. Mai in Stierstadt Konsequenzen gezogen worden. Dem von Kreiswart Marcel Müller (SG Anspach) unter Punkt 11 der Tagesordnung vortragenden Antrag des Kreisvorstands folgten nach kurzer Diskussion die Vereinsvertreter einstimmig. Beschlossen wurde für die kommende Saison 2014/15 der Verzicht auf die drei Meisterschafts-Endspiele um die (inoffiziellen) Hochtannus-Titel in der Kreisliga und den beiden Kreisklassen sowie die Relegations-Begegnungen und die bisher üblichen „vorsorglichen“ Aufstiegsspiele. Hintergrund des Antrags war der diesjährige Endspieltag, bei dem der TV Stierstadt als Ausrichter am 10. Mai in der Sporthalle der Gesamtschule elf Begegnungen ausrichten wollte, schließlich jedoch wegen Nicht-Antretens zahlreicher Mannschaften nur vier ausgetragen wurden. Der seit einem Jahr im Amt befindliche neue Kreisvorstand hat nach Analyse der Vorkommnisse die Konsequenzen gezogen und einen entsprechenden Antrag vorbereitet. Kreisjugendwart Dominik Franzmann (SG Anspach) zeigte sich erfreut darüber, dass auch in der kommenden Saison 2014/15 mit

der männlichen Jugend der SG Anspach und den Schülern des TTC Ober-Erlenbach wieder zwei Nachwuchsmannschaften aus dem Hochtannus in der Hessenliga antreten werden, nachdem die SGA in diesem Jahr mit dem Jugend-Quartett Vizemeister geworden ist. Erfreuliches hatte auch Schiedsrichterwart Detlev Stefan Modersohn (TTV Burgholzhausen/Köppern) zu berichten: Innerhalb der letzten beiden Jahre hat sich die Zahl der Oberschiedsrichter im Hochtannus von fünf auf zehn verdoppelt. Die Kreis-Einzelmeisterschaften der Erwachsenen werden vom 12. bis 14. September von der TSG Pfaffenwiesbach in der Hattsteinhalle in Arnoldshain ausgerichtet und die Kreis-Einzelmeisterschaften im Nachwuchsbereich am 20. und 21. September vom TTC Ober-Erlenbach. Der TTC Königstein ist am 20. Dezember Ausrichter der Kreis-Pokalrunde der Jugend und Schüler sowie am 31. Januar 2015 auch der Pokalrunde der Erwachsenen. Beim TV Oberhain finden am 28. und 29. März 2015 erneut die Kreis-Ranglistenspiele der Erwachsenen statt. Ein besonderes Highlight in der nächsten Runde sind die hessischen Meisterschaften der Jugendlichen und Schüler B, die am 14. und 14. Dezember vom TTC Ober-Erlenbach in der Wingertsporthalle ausgerichtet werden.

17 Hessentitel für den HSC, sechs Mal Gold für Peter Fourier

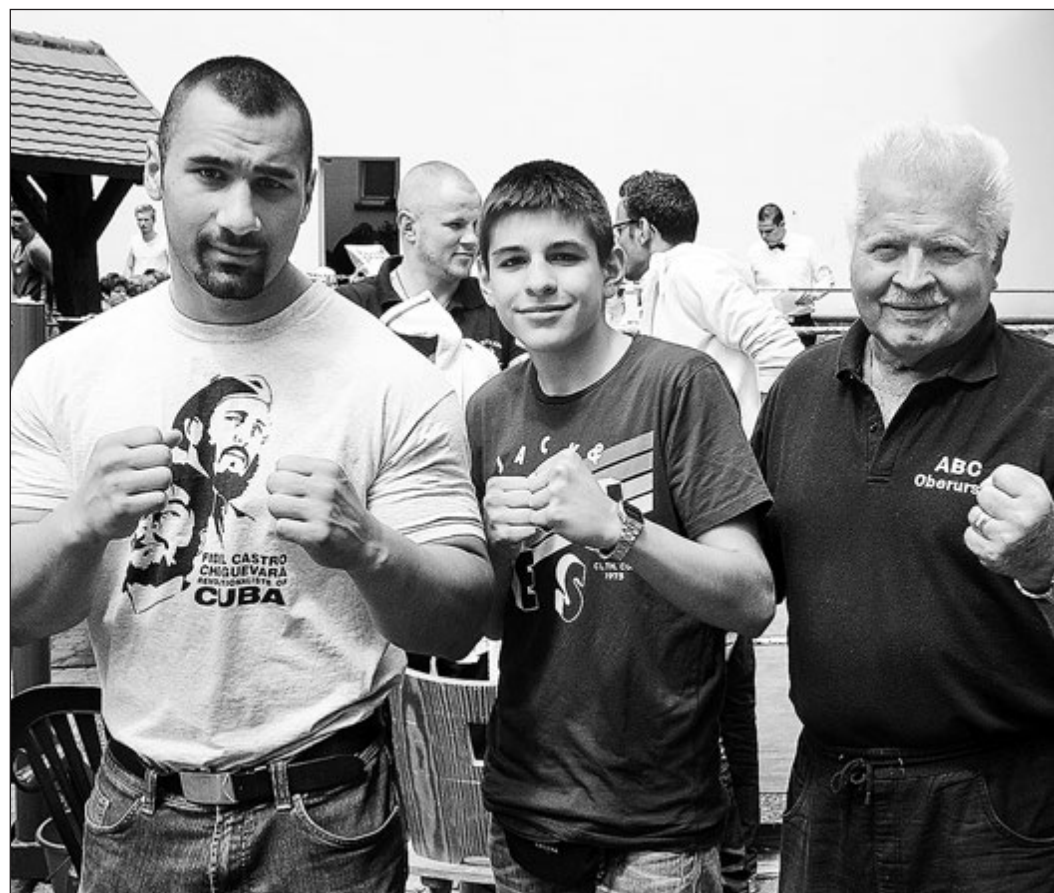
Hochtannus (gw). Die mit einem Quintett ange-reisten „Masters“ des Bad Homburger Schwimmclubs (HSC) waren bei den Hessenmeisterschaften für die Altersklassen am Wochenende in Rotenburg mit 17 Titeln und drei Silbermedaillen wieder eine Klasse für sich. Cornelia Kritzer (Jahrgang 1979) war mit ihren 38,18 Sekunden über 50 Meter die schnellste Brustschwimmerin bei dieser Veranstaltung. Neben ihr haben Frank Ebeling (1979), Andreas Farenkopf (1961), Cordula Ruh (1961) und Konrad Meyn (1949) zum Erfolg des HSC beigetragen.

Vom Schwimmclub Obnerursel (SCO) war Peter Fourier (1950) nicht zu bremsen. Er gewann alle Freistilstrecken in seiner Altersklasse und holte auf dem Rücken zwei weitere Titel. Mit insgesamt 6 Goldmedaillen gehörte er zu den erfolgreichsten Teilnehmern. Peter Kopietz (1961) konnte seine Titel trotz guter Zeiten nicht verteidigen und wurde jeweils Vizemeister. Uli Nottrodt (1957) konnte auf seinen Lieblingstrecken im Brustschwimmen die Hessenwertung erneut gewinnen. Allerdings unterlag er in der Gesamtwertung jeweils knapp Ralf Feja von der SG Westthüringen.

Nur acht Kämpfe beim Oberurseler Open-Air-Boxen

Oberursel (gw). Wahrscheinlich ist der Termin nach dem „Brückentag“ ungünstig gewesen, denn trotz optimalen Wetters sind beim diesjährigen Open-Air-Boxen des ABC Oberursel am Sonntag auf der Theresienwiese in der Ackergasse nur acht Kämpfe zustande gekommen und auch die Zahl der Zuschauer am Flachring war überschaubar. ABC-Coach Olaf Rausch: „Dabei sind wir diesmal bei unseren Planungen extra den Pfingst-Feiertagen und dem Brunnenfest aus dem Weg gegangen, aber das hat offenbar nichts genutzt.“

Zufrieden sein konnte der Oberurseler Trainer hingegen mit der Leistung des 15-jährigen Bedirhan Arslan, der als einziger Kämpfer des ABC im Ring gestanden hatte. Gegen den zwei Jahre älteren Mohamed Hidah vom BC Kostheim zeigte der Lokalmatador in der 57-Kilo-Klasse der Junioren eine starke Leistung und gewann den Kampf über drei Runden verdientermaßen nach Punkten. Gegen den selben Gegner hatte es zwei Wochen zuvor beim „SOH-Cup in Offenbach ein Unentschieden gegeben.



Bedirhan Arslan (Mitte) gewann seinen Kampf gegen Mohamed Hidah vom BC Kostheim; links der deutsche Vizemeister Ali Kiydin, rechts ABC-Trainer Olaf Rausch. Foto: gw

3098 Sportabzeichen im Hochtaunuskreis

Hochtaunus (gw). Attraktive Geldpreise haben die Vertreter von zehn Schulen aus dem Hochtaunuskreis erhalten, die sich im vergangenen Jahr am Sportabzeichen-Wettbewerb beteiligt hatten. Dieser war vom Landessportbund Hessen und der Barmer Ersatzkasse in Zusammenarbeit mit dem hessischen Kultusministerium ausgeschrieben worden.

Der Sportabzeichen-Beauftragte im Hochtaunuskreis Peter Kohl (TSG Köppern) hatte die verantwortlichen Lehrer und Leiter dieser Schulen zu einer Feierstunde in die Rotunde des Gymnasiums Oberursel eingeladen. Schüler der Jahrgangsstufe 6 unter Leitung von Musiklehrerin Yvonne Pickmann sorgten für ein gelungenes Rahmenprogramm, das sich an der Fußball-WM in Brasilien und dem Sport mit einer Vorführung im Schattenboxen orientierte.

Am Sportabzeichen-Wettbewerb 2013 hatten sich im Hochtaunuskreis 18 Schulen und 18 Vereine beteiligt. Die erworbenen 3098 Sportabzeichen teilen sich 540 Erwachsene sowie 2558 Schüler und Jugendliche, darunter 1391 Mädchen. Kohl stellte zu Beginn seiner Begrüßungsrede den neuen Schulsport-Koordinator Ralf Müller (Gymnasium Oberursel) vor, der 2013 als Nachfolger von Helmut

Kalbskopf gewählt wurde. Kalbskopf (CWS Usingen) hatte das Amt 13 Jahren lang bekleidet.

Sportkreis-Sportwart Klaus Lenz (TV Oberstedten) zeichnete zunächst die Sieger des im Vorjahr vom Landessportbund Hessen ausgeschrieben Familienwettbewerbs aus. Unter 64 teilnehmenden Familien mit zusammen 183 Personen waren die Familien Eckermann (TSG Niederreifenberg), Franz (Usinger TSG), Gersomke/Tabbert, Gollas (beide TSG Köppern), Göbel (TV Schloßborn), Grebner (TV Weißkirchen), Plass und Richter/Janouschek (beide TV Stierstadt) und Wiesner (TSG Oberursel) als Gewinner von Sportgeräten ausgelost worden. Diese hatten jeweils mit zwei bis vier Personen und zum Teil mit drei Generationen im vergangenen Jahr das Sportabzeichen erworben. Für 2014 hat der Sportkreis Hochtaunus erneut einen Familienwettbewerb ausgeschrieben und Peter Kohl hofft, dass sich auch diesmal wieder eine ähnlich große Zahl daran beteiligen wird.

Schulsportkoordinator Ralf Müller und Mathias Rönz von der BEK-Geschäftsstelle Bad Homburg zeichneten im zweiten Teil der Sportabzeichen-Ehrungsveranstaltung die Gewinner des Schulwettbewerbs 2013 aus. Dieser interne Wettbewerb für den Bereich des Schulamts Hochtaunus/Wetterau ist je nach Größe der Schule in fünf Kategorien eingeteilt



BEK-Mitarbeiter Mathias Rönz (ganz links), Schulsportkoordinator Ralf Müller (Zweiter v.l.) und Sportabzeichen-Referent Peter Kohl (Vierter v.l.) zeichneten die Gewinner im Schulwettbewerb 2013 aus. Foto: gw

worden, wobei es pro Kategorie von der Ersatzkasse als Belohnung für besonders viele Sportabzeichen Geldprämien gab.

Acht der 15 teilnehmenden Schulen aus dem Hochtaunuskreis konnten sich wie folgt platzieren, wobei sich auch im Vorjahr viele Lehrer den Prüfungen für das Sportabzeichen unterzogen haben: (Gruppe 2, 151 bis 300 Schüler) 1. Grundschule Reifenberg; (Gruppe 2, 151 bis 300 Schüler) 1. Dornbachschule Oberstedten, 2. Jürgen-Schumann-Schule Schmitten, 4. Grundschule Köppern; (Gruppe 3, 301 bis 500 Schüler) 1. Friedrich-Ebert-Schule Bad Homburg-Gonzenheim, 2. Maria-Ward-Schule Bad Homburg; (Gruppe 4, 501 - 1000 Schüler) 1. Gesamtschule am Glucken-

stein Bad Homburg; (Gruppe 5, mehr als 1000 Schüler) 1. Gymnasium Oberursel, 2. Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf.

Im Rahmen des Hessentags werden in Bensheim die Landessieger des Schulwettbewerbs geehrt. Die Dornbachschule Oberstedten hat in Hessen den zweiten Platz erreicht und die Friedrich-Ebert-Schule im Bad Homburger Stadtteil Gonzenheim Rang drei.

Sportabzeichen-Beauftragter Peter Kohl hatte zum Abschluss der kurzweiligen Ehrungsveranstaltung noch einen Wunsch: „Es wäre schön, wenn im Hochtaunuskreis noch mehr Vereine in Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen im Sportunterricht auf den Erwerb des Sportabzeichens hinarbeiten würden.“



Sportkreis-Sportwart Klaus Lenz links und Sportabzeichen-Referent Peter Kohl (Mitte) zeichneten die Gewinner im Familienwettbewerb 2013 aus. Foto: gw

Drei Diözesan-Titel für die DJK

Bad Homburg (gw). Mit drei Titeln sind die Nachwuchs-Fußballer der DJK Helvetia Bad Homburg von den Meisterschaften der Diözese Limburg zurückgekehrt. Bei den Meisterschaften in Hausen im Westerwald konnten sich die D-, E- und G-Jugendlichen der Helveten in ihren Altersklassen durchsetzen. Die D-Jugend blieb unter Trainer Steffen Paul bei vier Siegen und einem Unentschieden ungeschlagen und kassierte nicht einmal ein Gegentor. Die E-Jugend sicherte sich unter dem Trainer-Duo Frank Stenger und Olaf Schäfer den Titel mit Siegen gegen DJK Hausen I

(3:0), SV DJK Mengerskirchen (2:0) und DJK Griesheim (3:0) sowie einem 2:0-Erfolg im Finale gegen die DJK Zeilsheim (2:0).

Die von Wolfgang Raum und Stefan Geldmacher betreuten G-Jugendlichen lagen nach klaren Siegen gegen DJK Hausen II, DJK Schwarz Weiß Wiesbaden und DJK Flörshausen mit 17 Treffern so weit vorn, dass ihnen im abschließenden Spiel gegen Gastgeber DJK Hausen I ein 1:1 zum Turniersieg reichte.

Komplettiert wurde die Bilanz bei den Diözesan-Meisterschaften durch den vierten Platz der C-Jugend sowie Platz drei der F-Jugend.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 06171-5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

ANKÄUFE

Ankauf von modernen Möbeln und Designerstücken aus den 50er bis 70er Jahren
Wir kaufen Ihre gebrauchten hochwertigen Markenmöbel und Designklassiker sowie skandinavische Teak- und Palisander-Möbel aus den 50er- bis 70er-Jahren. Stücke von z. B. Knoll International, Kall, Gavina, Fritz Hansen, De Sede, Herman Miller, Vitsoe, Louis Poulsen, Thonet, Cassina, etc. Gerne auch restaurierungsbedürftig.
Hr. Oliver Fritz, Dreieich, Tel.: 06074 8033434
Email: moebelverkauf@hotmail.de
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Achtung kaufe Pelze, Silberbesteck, Schmuck, alles aus Omas Zeiten, zahle bar, Anfahrt kostenlos. Josef: Tel. 069/20794984

Comic-Hefchen aus den 50-80er Jahren von Sammler in gutem Zustand zu kaufen gesucht.
E-Mail: bagin68@gmx.de oder Tel. (0) 172/6214540

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Privat sucht Briefmarken und Münz-Sammlungen oder auch ganze Nachlässe. Bund Berlin, D. Reich, Asien, Schweiz, Frankreich, usw. Tel. 0172/6140426

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Eisenbahnfreunde suchen ... Modelleisenbahn & Modellfahrzeuge
Bitte alles anbieten von klein bis groß (alle Spuren).
Tel. 0151 - 70 800 577

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe.
Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militä-Papiere usw. Tel. 06172/983503

Achtung! Seriöser Bar-Ankauf von alten Möbeln, Bilder, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Hausrat usw. auch aus Nachlässen oder Wohnungsaufösungen. Alles anbieten, auch def. Sachen. Zahle Höchstpreise. Tel. 0152/31827126 oder 06181/14166

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50er Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen
Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Münzsammler kauft Münzen zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Kaufe auch Silberbestecke, Briefmarken, Bleikristall, Nachlässe, alte Teppiche, alte Nähmaschinen uvm. Tel. 069/89004093

Kaufe Modelleisenbahnen aller Spuren, auch ganze Sammlungen + zahle Höchstpreise für altes Spielzeug + Modellautos von Siku + Wiking, Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108 / 825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

5.000 Euro und mehr zahle ich für ganze Schmuck- und Münznachlässe, Gemälde, Skulpturen und Tafelsilber. Seriöse Abwicklung bei Barzahlung, bitte alles anbieten. Tel. 06134/5646318

Weinkellerauflösung? Spezialist für Weinkellerbewertung u. Ankauf von hochwertigen Rotweinen. Zahle bar. Tel. 0172/6810125 oder thomas@hartwine.de

Meissen, KPM-Berlin, Herend, Rosenthal etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. ! Tel. 069/89004093

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar. Tel. 06195/676045

AUTOMARKT

Mercedes A170 Piccadilly, Bj 06/2004, 95 PS, Diesel, 175.000 km, viele Extras, aufbereitet 8-fach bereift, sehr guter Zustand, gelbe Plakette, von Privat zu verkaufen, FP 3.000,- €. Tel. 0157/36061212

Kleiner Stadtfliitzer zu verkaufen. Renault Twingo GT II ca. 52.000 KM, 74KW/100 PS, schwarz, Ezl.: 10/07 Preis: 4.900,- € VB. Tel. 0176/31139642 ab 18 Uhr

Volkswagen Passat Variant 1.4 TSI BlueMotion Comfortline, 1. Hand, TÜV + VW-Service neu, Scheckheftgepflegt, 63.000 km, viele Extras. Tel. 0152/28628858



PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen ab Bj. 75-2013
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 061 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz in Oberursel, Kupferhammerweg zu vermieten. Mtl. 60,- € + einmalig 100,- € Kauti-on für Schlüssel u. Scanner. Tel. 0151/59954014

Suche Unterstellmöglichkeit für einen Reisebus (Oldtimer), der zum Wohnmobil umgebaut wird, im Umkreis 20 km von Bad Homburg. Der Bus hat die Maße: 7,60 m lang, 2,50 m breit, 3,20 m hoch. Tel. 06172/4954181 (AB)

REIFEN

4 Felgen 6,5 x 16 ET 42RC15 BMW + 3 Winterreifen Goodyear 205/55 R16 91H TLFP Ultragrip 8 M+S 225,- €. Tel. 0160/96400217

WOHNWAGEN

Wohnwagen zu verkaufen. Rapido Club 30, Hubdach, Fahrradhalter, TÜ 2015, Preis 3.400,- €. Tel. 06007/7685

BEKANNTSCHAFTEN

Wohnpartnerschaften gegen Vereinsamung im Alter. Für verwitwete oder alleinstehende Senioren. Lernen Sie über uns eine/n passende/n Mitbewohner/in kennen. Interessiertere die Wohnraum suchen oder bieten können sich melden bei SDS-Partner. Tel. 06172/488774

Sie, Mitte 70, sucht eine Freundin o. Freund zum Ausgehen. Bin unternehmungsl., mag die Natur, Theater, Tanz + Musik, Urlaub + alles was Freude macht. Freue mich auf eine Antwort. Chiffre OW 2602

SIE SUCHT IHN



Hübsche Ulrike, 76 J., bin zärtl., natürlich, ordentlich, e. saubere u. gute Hausfrau, aber leider sehr einsam, möchte wieder e. ehrl. Mann kennen lernen u. verwöhnen. Rufen sie bitte heute noch an, dann komme ich vielleicht schon am Wochenende mit meinem kleinen Auto u. selbstgebackenem Kuchen vorbei! Anruf 1&1-pv kostenlos
Tel. 0800 - 22 88 445

LIEBENSWERTE WITWE, 61 J.
ROSI ist eine aufrichtige Frau, gepflegt und mit schöner Figur. Ich bin berufstätig, habe e. eigenes Auto und würde bei Zuneigung auch den Schritt machen, hier alles aufzugeben und zu Ihnen zu ziehen. Ihr Beruf und Aussehen sind mir egal, nur ehrl. u. treu müssen Sie sein, dann würde ich Sie von Herzen gern umgarnen u. für Sie da sein. Ich hoffe, Sie rufen jetzt an über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

X Sommermärchen 2014
www.dergemeinsameweg.de
X Helga, 65 J., rüstige u. mobile Pensionärin, eine jung geb. Witwe a.d. Raum HG wünscht sich wieder Zweisamkeit u. Liebe. ☎ 06172 8039959 dergemeinsameweg.de
X Isabell, 43 J., attr. u. schlank, lange Haare, sportl., gr. blaue Augen, 1 J. allein. Bin bereit für eine neue Beziehung. Zusammenhalten, zärtl. Küsse u. Schmetterlinge im Bauch spüren. Denkst „Du“ ähnlich? ☎ 06172 8039959 dergemeinsameweg.de

Suche Mann, der mit mir den 3. Lebensabschnitt erleben möchte. Bin Anf. 70, 172, NR, schlank, sportl., kein Oma-Typ. Wer traut sich?
Chiffre OW 2601

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Sybill, 71, attraktive, bezaubernde Witwe aus d. Gegend, mit weiblicher, schlanker Figur, ich bin e. positiver Mensch, der gerne lacht, e. leidenschaftliche u. gute Köchin, mag die Natur, schöne Musik, usw. Ich suche auf diesem Weg e. lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem od. gemeinsamen Wohnen. Sie erreichen mich üb. 1&1-pv kostenlos
Tel. 0800 - 22 88 445

Junge WITWE - PETRA, 43 J. ...
 sehr gut aussehend. Eine natürl. und bescheidene Angestellte mit toller Figur, umgängl., anpassungsfähig u. sehr herzlich. Ich bin absolut ehrl. u. zuverlässig, kann Dich genauso zum Lachen bringen wie zärtlich umsorgen u. bin finanz. u. örtlich unabhängig. Bist Du auch so allein? Ich habe e. Auto u. könnte Dich spontan besuchen, wenn Du magst! Einfach anrufen über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Martha, 67 J., Arzthelferin i. R., bin verwitwet, 161 groß, habe e. schlanke Figur mit schöner Oberweite, ich bin verständnisvoll, habe Sinn für alles Schöne, mag e. gemütl. Zuhause, bin sanft u. feinfühlig, ich sehe mich sehr nach e. guten Partnerschaft. Bei Sympathie wäre ich auch jederzeit umzugsbereit. Kontakt über 1&1-pv kostenlos
Tel. 0800 - 22 88 445

52-jährige MARGITTA...
 alleinlebend, keine Kinder, mit Ersparnissen und Grundbesitz. Sehr attraktiv mit schöner schlanker Figur und eleganter Erscheinung, e. tolle Köchin & perfekte Hausfrau. Bin aktiv, zärtlich und natürlich. Welchen lieben Mann (gem. älter) darf ich verwöhnen u. glücklich machen? Ich fühle mich sehr einsam u. würde Sie gern besuchen oder zu mir einladen. Anruf jetzt über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

SIMONE, 36 J., Krankenpflegerin...
 ist eine hübsche Frau mit schönen Augen u. einer schik. Figur. Ich fühle mich einsam u. sehne mich sehr nach einer ehrl. Partnerschaft. Dein Familienstand ist unwichtig und über deine Kinder freue ich mich! Bitte gleich anrufen, spontan verabreden u. kennenlernen!
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

ER SUCHT SIE

HEINRICH, 69 J., alleinstehend...
 u. leider ohne Kinder geblieben. Ein attrakt. Mann, der sein Alleinsein durch berufl. Erfolg und Einsatz zu vergessen suchte. Ich habe all meine Ziele erreicht, bin finanziell bestens gestellt u. habe viel zu bieten. Ich würde so einiges für ein Glück zu zweit geben. Sind Sie einfach ganz natürl. u. möchten, wie ich, nochmal e. Neuanfang wagen? Anruf u.
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Er, 49 J., 179, 79 kg, sportlich,
 ohne Anhang, möchte attraktive Frau kennenlernen.
Tel. 0171/3311150

Gemeins. zum public viewing... Su. Sie eine Fußballbegeisterte Frau für immer?
06172 8039959 dergemeinsameweg.de
Heinrich 75/180, ein aktiver u. gepfl. Mann. Suche keine Haushaltshilfe, dafür ist gesorgt! Wü. Sie sich auch wieder gem. Aktivitäten u. Zusammenhalten in der Not?
06172 8039959 dergemeinsameweg.de
Jurist, 61 J., groß, gepfl. Mann mit vielen Ideen. Meine Zeit im Internet zu versch. ist nicht meins! We. Frau wünscht sich einen gebild. Mann, der nicht nur Fußball im Kopf hat? Fragen Sie bitte nach Claus unter
06172 8039959 dergemeinsameweg.de

SVEN, 33 J., Unternehmer...
 ein attraktiver Mann, finanz. hervorragend gestellt, aufgewachsen in besten Kreisen, sehnt sich nach e. lieben Partnerin u. der ehrlichen Chance auf e. neues Glück. Ich liebe Kinder u. häusliche Gemütlichkeit. Ich suche eine Frau, die sich einen Partner wünscht, der die Arbeit nicht scheut und für Dich sorgen kann. Ich wünsche mir dafür, dass Du Dich jetzt meldest.
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

BETREUUNG/ PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
 Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
 www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
 info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

Pflege zuhause statt Pflegeheim.
 Völlig legal ab Euro 49,- / Tag.
Tel.: 061 04 / 94 86 694
 Mail: herzog@ihre-24h-pflege.info

24 h Pflege Zuhause
 MK ambulanter Pflegedienst
 Kooperationspartner von
- Promedica24 -
 www.pflegedienst24h-mk.de
 Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

SENIEREN-BETREUUNG

zuverlässig kompetent erfahren
www.Senioren-Service-24.de/Rhein-Main
24 Stunden Betreuung ZU HAUSE
Telefon: 06172 - 606 99 60

KINDERBETREUUNG

Qualifizierte, erfahrene Tagesmutter
 betreut liebevoll ihr Kind flexibel Di - Fr zw. 7 und 19 Uhr in Oberu.-Stierstadt. Ab August freie Plätze.
Tel. 0162/2540744

IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN/GRUNDSTÜCK

Dringend Garten in Seulberg zur Pacht gesucht! Haidbauer.
Tel. 0173/5451551

Schrebergarten ca. 350 m² in Friedrichsdorf langfristig zu verpachten.
Tel. 0171/5478088

Kleines Gartengrundstück in Kronberg, Grüner Weg, für Hobbygärtner preisgünstig zu verpachten. Bei Interesse rufen Sie mich gerne an unter:
Tel. 0177 / 96 33 147

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Zwei Häuser auf einem Grundstück HG Kirdorf zu verkaufen. 380.000,- € VB.
Tel. 06172/81791

Königstein 3 ZW, 76 m² in kleiner Wohnanlage, direkt vom Eigentümer, 2 Min. zur Fußgängerzone, sofort beziehbar, 119.000,- €.
Tel. 0179/2969736

Vermietete Praxis in Bad Homburg-City von Privat für 79.000,- € zu verkaufen. EA angefordert.
Tel. 0171/3055419

IMMOBILIEN-GESUCHE

Akad. Familie sucht von Pri. Grundstück, Haus, DHH, EFH, RH, auch sanierungsbedürftig, bevorzugt in Bad-H., Oberu., Schwalb., Eschb., Friedrichsd., Liederbach.
Tel. 0171/1289018

Familie aus Stierstadt sucht Haus oder Grundstück (auch mit Altbestand ab 500 m²) in Stierstadt zum Kauf, vorzugsweise von Privat.
Tel. 0172/6146300

Familie mit 2 Töchtern und häufigem Großelternbesuch sucht Haus/DHH mit Garten zum Kauf in Oberursel, ohne Makler, bis max. 750.000,- €, ca. 5 Zimmer, 140 - 200 m² und Laufdistanz zur Grundschule Mitte. Wir freuen uns über Angebote unter:
Tel. 0174/9388334

Dipl.-Ing. mit Partnerin sucht Wohnung in HG. 50 bis 70 m². Ab etwa 1995. Ruhige Lage.
Tel. 0171/9473782

Junge solvente Familie mit 3 Kindern und Labrador sucht 5 ZKB in HG oder F-Dorf.
Tel. 0177/3313223

Suche neuwertige 3 ZMW Eigentumswohnung, Terrasse o. Balkon, kein Hochhaus in B. Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, bitte keine Makler.
Tel. 0162/6644413 06172/81593

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Familie aus Frankfurt sucht von PRIVAT ein Haus auf größerem Grundstück (min. 800m²) zum Einziehen, Bauen oder Sanieren in Kronberg (gerne auch O-Hö), Bad Soden oder Eschborn.
Tel. 0151/41907885

Seriöse Käuferin sucht kleine Wohnung/Häuschen (3 Zi./60 qm) in Kronberg oder Königstein zum kaufen. rheawessel@hotmail.com
Tel. 0170/814 2488

Junge Familie sucht von Privat Baugrundstück/Haus; DHH, EFH, RH auch sanierungsbedürftig; in Kronberg, Bad Soden, Königstein
Tel. 01520/8550655

Privatperson sucht zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m² zum fairen Preis. Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

GEWERBERÄUME

Suche erf. Nachfolger für Privatpraxis in Bd Hb. Arbeiten + Wohnen, 90 m², bevorzugt alternative Körpertherapie, HP/PT/MT, Ablösen VB. Zuschriften: Chiffre OW 2501

HG-Kirdorf v. Privat zu vermieten: Praxis-/Gewerbe-/Büroräume mit gr. Schaufenster, ca. 80 m².
Tel. 0178/5337905

Königstein Stadtmitte Büro/Gewerbe ca. 25m², Pat. sep. Eingang 220,- € kalt + NK + Kt. Pkw Abstellplatz 40,- €
Tel. 06174/1500

Königstein 1, Komfortbüro 1. OG zentrale, ruhige Lage, 42m² + Nebenräume, 390,- € + NK.
Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Suche prov.-freie, helle 1 - 2 Zi.-Whg. in Oberursel m. EBK und KFZ-Stellplatz f. ca. 6 Mon. ab 1.7.2014 bis 900,- €. **Tel. 0172/2855258**

Paar sucht Wohnung im Vorderaunus bis 520,- € warm.
Tel. 0151/12140700

Suche ruhige 1 bis 1 1/2 Zi. Wohnung möglichst oben. In Bad Homburg o. Oberursel u. Ortsteile ab 17.00 Uhr.
Tel. 06002/9924898

Ruhiger Er, 54 J., sucht zum 15.08. günstige 1 Zi.-Whg. mit EBK möglichst möbl. Übernahme auch gerne Hausmeisterstätigkeiten.
Tel. 0177/8767882 email: mhschulungen@aol.com

Ruhiger Mieter, NR, keine Tiere sucht 2 - 3 Zi.-WHG in Oberursel.
Tel. 0174/3222523

Dame sucht Wohnung oder Haus zur Miete mit Terrasse und Garten 1.200,- €, eventuell auch zu kaufen.
Tel. 06172/764732

Jungegeliebene Ehepaar, beide 60 J. alt, NR, suchen in Königstein u. Umgebung per 1.10.14 o. auch später ruhige 2-3 Zi. Wohnung. Gerne Mitarbeit in Garten u. Haushalt. Zuschriften Chiffre: KW 26/01

Ehem. Kronbergerin möchte wieder zurück. Suche 2 Zi.-Whg., Kronberg-Kernstadt, in ruh., zentr. Lage, auch Dach, m. Balkon, ca. 55m², in kl. WE, ohne Makler.
Tel. 069/78995825

3-Zimmerwohnung in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Kronberg, Bad Soden, mind. 70qm für ruhig. Pärchen ges., anf. teilw. nur 1 Person. Gerne EG, Garten (mit)nutz., TGL-Bad m. Wanne. Gute S-Bahn Anbindung u. Parkmögl. KM max. 950,- €, Einzug ab Sept./Okt., evtl. früher.
Tel. 06173/9623010 od. sibylle23@hotmail.com

Manager Familie (3 P.) int. Unternehmen sucht im HTK & MTK, 4 ZW od. Häuser bis 2100,- € kalt, ab sofort zu mieten, Dr. Kim,
Tel. 0177/7971617 od. senfkorn@hotmail.com

Suche 4-Zi.-Whg. zw. Wiesbaden u. Bad Homburg. Ruhig, Gäste-WC, Keller. Keine Dachgeschoss-Whng. Kl. Wohnanlage. Z. Wohnen u. Massage-Praxis. Bis 900,- € warm.
Tel. 0177/4869696

Berufstätiges Paar sucht von Privat zu mieten: 4 ZKB (Tageslicht), Balkon, Gäste-WC, Einbauküche, ab 100 m², kein DG, ruhig in kleinerer Wohnanlage, Kronberg inkl. Ortsteile o. Bad Soden. Bitte Tel. Kontakt 18:00 - 22:00 unter:
0176/346 111 02

Seniorin sucht eine Wohnung ab 60 qm in der Umgebung von Königstein.
Tel. 06082/39316

VERMIETUNG

Bad Homburg/Kirdorf, Wohnung, 42 m², 1 1/2 Zimmer, Kü., Bad, Fliesen, Laminat, Du + Bw., EBK, möbliert, neu saniert. Ab sofort frei, 450,- € + NK + Kt.
Tel. 0171/6935073

Oberursel-Nord, 3-ZKB, 65 m², möbl., hell, ruhig, 2. OG, TLB, Süd-Blk., ab 1.11., 700,- € + 130,- € NK + Kt.
kate27@email.de

Prov.-frei: Bad Homb.-Ober-Eschb., generalsan. 95 m², 3-Zi.-Whg., Hochpart., kl. WE (3-FH), 2 Bäder/WCs, offene Kü, gehob. Ausst., eigener kl. Garten, zentr. OT-Lage, gute Infrastruktur, KM 1.020,- €, NK 220,- €, v. priv.
Tel. 06172/898849 (ggf. bitte AnrBeantw.bespr.)

Friedrichsdorf, 63 m², 1Zi Whg/NB Büro, Bad, Küche, Fußbodenheizung, el. Rollläden, KM 590,- € + NK u. Kaut. **Tel. 0163/7976412**

Friedrichsd.-OT, 1,5 Zi, ca. 50 m², Kochnische, neues Duschbad, Balkon, 370,- € + 60,- € NK.
Tel. 0171/5478088

Suche Nachmieter in Friedrichsdorf zum 01.08. o. 01.09. 1 Zimmer 60 m², 490,- € kalt + 150,- € Uml. Souterrain, Fb-Heizung.
Tel. 0176/55354216

Suche Mitbewohnerin, ca. 30 - 45 Jahre für 3 Zi.-Whg. in Oberursel Nord (2 min. zur U-Bahn). Bin männl. + junggebl. 50er.
Tel. 0178/8219126 ab 18 Uhr

Friedrichsd.-Burgholz. DG-Wohnung, 70 m², Wohnzi. mit EBK, Flur, Schlafzi. TGL-Bad, 560,- € MM + ca. 150,- € NK + 2 MM Kaut. nur an Privat.
Tel. 06007/8966

2 Zi-Whg. Kü, Bad, ca. 43 m², Fdorf-Burgh., Süd-Balk., Abstellpl., ab 1.9.14 zu verm., 380,- € + NK, KT.
Tel. 06172/42708

Schöne 2 Zi.Wohnung in HG mit größerer Küche u. Diele. Mietpreis 550,- € plus Nebenkosten. Abstand für die Küche 1.500,- €, sofort beziehbar.
Tel. 06172/43430 Mobil 0152/03642734

Bad Homburg-Dornholzhausen, 3-Zi Whg., 78 m² + 8 m² Balkon, 2. Etage, EBK kompl., Tagesl. Bad, Parkett, frei ab 1.8.14, netto M. 780,- € + NK plus 3 MM Kaut. u. gute Lage, gepfl. **Tel. 06172/304392 (Pesch)**

3-ZWG- Hbg-Dornholz., ca. 85 m², 2. OG, kl. Wohnanlage, Süd-Loggia, Tgl-Bad, Keller v. privat, frei ab 1.9.14, 690,- € + NK + 3 MM Kaut. **Tel. 0170/9229615**

Oberursel im Rosengärtchen, 3 Zimmer Wohnung, 76 m², neues Bad und Gäste WC, 760,- € + NK + 3 MM Kt, Von Privat.
Tel. 0177/9332843

Oberursel-WK, möbl. DG, 2 ZK TI. Wannenbad, 45 m², U/S-Bahn, ruh. kl. WE, 1 - 2 Pers., NR, auch 2er WG 430,- € + NK + KT. **Tel. 06171/8447**

Helle, gepflegte 3 ZKB-Loggia Wohnung im Norden Oberursels ab Juli 2014 zu vermieten. 720,- € Kaltmiete zzgl. Nebenkosten. Interessiert? Rufen Sie mich an:
Tel. 06172/6821140

Schön gesch. möbl. 2 Zi.-Whg., Oberursel, Im Roseng., m. Essecke, 6 OG, Aufz. Loggia, Laminatufl., Bücherschr., Schreibtisch, Couch, 2 Sessel, Fernsehsessel, Kabel-TV, Schlafz.-Spiegel-Schrank, Küche m. Spülmaschine, Kühl-Gefrier-Komb., Duschbad neu, Waschm., Einbauschr. im Flur, U-Bahn-Haltestelle v.d. Tür, PKW-Abstellpl. An NR, Geschäftsl., m/w zu verm., Miete 600,- € pl. Uml., ca. 200,- €, KT 2 Monatsm. Kontakt: **Tel. 0160/7227797**

Königstein, 3-Zi.-Whg. + Küche, Bad-WC, 88 m², € 660,- + Uml.+ Kaut. ab sofort zu vermieten.
Tel. 06174/21036

Kronberg-Oberhöchstadt im Zentrum, möbl. Appt. und Laden vom Eigentümer ab sofort zu vermieten. Auskunft über **Tel. 0171/3332169**

WG-Zimmer möbliert in Kronberger Altstadt an Dame (evtl. WE-Heimfahrer) zu vermieten. Warmmiete: 320,- € + 2MM Kaut. **Tel. 06173/2649**

Wir vermieten eine Halle/Werkstatt in Königstein Stadtmitte. Größe ca. 180qm Fläche. Miete auf Anfrage. Kontakt:
wohnungkoenigstein@T-online.de

Glashütten, 3 Zi. Dachges. 75m²: Einbauküche, Bad mit begehbare Dusche, Gartennutzung, Miete 450,- € & 150,- € Umlagen, ab 15.07.2014. **Tel. 06174/62133**

Kelkheim: möbl. Zi. an Herrn in NR-WG, großz. Whg. (möbl.) m. Kamin u. Terr. gem. Wohnzi., WoKü etc. Nähe Bahn/Bus, Parkpl. vorh.,
Tel. 06195/3455

1 ZKB Königstein-Schneidhain, ruhig, hell + grün Sout., BJ 89, 40 qm + 10 qm Terrasse, große Glasfront zur Terr., Laminatboden, EBK, mod. Duschbad, 2 min zur Bahn, 340,- € + 40,- € NK/Kt. + Heizk. ca. 75,- €, frei ab 1.8. **Tel. 06192/23313**

Glashütten, 3-ZW, 90qm, san., Parkett, Tgl.-Bad, ruh. Lage, Ortsrd. im 5-FH, gr. Terr., Gartenanteil, 575,- € + 25,- € PKW-Platz + NK + 3 MM Kt. **Tel. 06174/948000**

Seniorin sucht Mitbewohnerin in Reihenhaus **Tel. 06082/ 39316**

Kronberg-Schönberg, 2 Zi., EBK, Parkett, Terrasse, Stellplatz, KM 625,- € suche Nachmieter ab 01.08. oder früher. **Tel. 0151/18400170**

Königstein-Falkenstein, helle 3,5 Zi.-Wo. ca. 90 m², mit Burg- und Skylineblick, gr. Sonnen-Loggia, EBK, Einbauschr., 1 Kfz-Stellplatz von privat für € 795,-/NK/Kt. ab sofort zu vermieten. **Tel. 0170/31 11 115**

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Gran Canaria, ruhige kostengünstige Luxusvilla mit privatem Pool bis 10 P., Kinder frei.
www.grancanariadomizile.com

Sylt FEHS m. 2 App. frei Juni/Juli-f. 2 Pers. 40 m² + Terr. f. 2 - 4 Pers., 60 m². **Tel. 06171/51182 www.hausgarfield.de**

Luganer See-Porlezza, O. Italien - ca. 10 km von Lugano/10 km Comer See (Menaccio), 70 km Mailand, 90 km St. Moritz usw., ca. 100 m vom See; + am Berg. Einfaches, rustikales 2-3 Zi. möbliert. App., ca. 45m² + 30 m² Terr. + Garten 1500 m², 2 Schlafzi., 2 Bäder, 2 Kü., 2 Kaminöfen. Superblick auf See, Berge u. Dörfer. Whg. im EFH ganzjährig o. von März-Okt. (7-8 Mon.) zu vermieten (€450,-/480,- inkl. Uml./Mon. + Gas u. Strom).
Tel. 06173/2118 o. 0160/2103887 Fax 06173/4734

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorger). Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und unter **www.thorntoncottages.ie**

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (33,- EUR pro Übernachtung)
 Infos: **www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/983689**

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. **Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de**

KOSTENLOS

Zu verschenken an Selbstholer: Dänischer Fernsehsessel mit passendem Fußhocker, Kiefernholz, Bezug beige, sehr gut erhalten, großes Bücheregal mit Unterschränk, Kirschbaumfurnier. **Tel. 06172/2850301**

NACHHILFE

Nachhilfeeferfahrung seit 1974
 Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause. **Spezielle LRS-Kurse.** Info unter 0800 - 0062244 - gebührenfrei **www.minilernkreis.de/taunus**

Lücken schließen mit Erfolg durch Gymnasiallehrer Englisch bei Ihnen zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW **Tel. 0173/8600778 (Kelkh.)**

Einzelnachhilfe zu Hause - Intensiv und erfolgreich, keine Anmeldegebühr, keine Fahrtkosten, keine Mindestlaufzeit. Alle Fächer, alle Klassen. Tel.: 0800/5 89 55 14 kostenfrei - www.lernbarometer.de

Nachhilfe Französisch. Versäumltes gezielt nachholen, privater Einzelunterricht, auch in den Ferien.
Tel. 06196/80 77 48

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Gelegenheit - Nebenverdienst. Tüchtiger, praktischer Herr aus örtlicher Nähe, gesucht. Tätigkeitsfeld, Hausmeisterstätigkeit, leichte Gartenarbeiten, Kurierfahrten, Ford Transit, BMW, Automatik. Der Arbeitsbereich kann erweitert werden! Zeit nach Vereinbarung, Stundenweise.
Tel. 06171/73613 u. 06171/85518

Familie aus Friedrichsdorf sucht Putzhilfe für 3 Std./Woche, nur auf Rechnung od. Minijob.
Tel. 06172/2678274

Putzhilfe 3 Std für montags + freitags 9.00 - 12.00 Uhr gesucht, HG nahe Taunustherme, Minijob.
Tel. 0176/61204884

Haushaltshilfe auf Rechnung mit guten Deutschkenntnissen, Führerschein und Referenzen für Privathaushalt in Bad Homburg gesucht.
Tel. 0160/99177805

Haushaltshilfe in Oberursel-Oberstedten gesucht. Wir suchen für unseren Haushalt

IMMOBILIENGESUCHE


Der Baufinanzierer der Postbank – auch für Selbständige
Gunther Sommer

 Postbank Finanzberatung AG · Louisenstraße 21 · 61348 Bad Homburg
 Telefon: 0 61 72 - 92 69 16 · Mobil: 01 71 - 1 94 61 63 · E-Mail: GuSommer@bhw.de

Sachverständiger für das Bauwesen steht Ihnen zur Verfügung bei:

- Überprüfung und Abnahmen von Handwerksleistungen
 - Überprüfung des Angebotes für Renovierungen, insbesondere bei Allergikern
 - Abnahme von Außen- Wärmeputz und Innen-Isolierung/Malerarbeiten
 - Bei Mieterwechsel: Abnahme, Protokoll
- Tel. 06172-9258140 • Mobil 0170/5454070 • www.foeller-online.de

Ihre IMMOBILIE verdient den BESTEN PREIS
Verkaufen und noch Wohnen bleiben.
 Wie das geht, verraten wir gerne in einem persönlichen Gespräch.

Produktmanager sucht Hausanwesen für 4 Personen ab 150 m² Wfl. bis zu **KP 920.000 €** ab 8/2014

Ärztlicher Klinikdirektor sucht Haus oder Großwohnung zum Kauf ab 140 m² Wfl. bis € 850.000

Japanisches Bankhaus sucht für Mitarbeiter RH* DHH* ETW zum Kauf im Rhein-Main-Gebiet

Handwerker / Barzahler kauft Häuser – auch mit Mietern und mit Baumängeln bis € 1,2 Mio.

Hochpreisgarantie bei Eigenkauf von MFH und baureifen Grundstücken.

Koreanischer Konzern sucht für Mitarbeiter Häuser und Wohnungen im MTK.

Was ist meine Immobilie wert? Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir ermitteln kostenfrei den realen Marktwert.

ADLER IMMOBILIEN
 HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

adler-immobilien.de | 06171. 58 400

Handwerker sucht

 Sanierungsbed. 1- od. 2-Fam.-Haus im Hoch- od. Main-Taunus-Kreis, schnelle Kaufentscheidung, Abwicklung und Zahlung. **Tel. 06002 / 21 48**

Ihr Partner für Verkauf oder Vermietung Ihrer Immobilie.
Über 30 Jahre Erfahrung sprechen eine eigene Sprache.

 Rufen Sie uns an und sparen Sie sich Arbeit, Zeit und Geld! Lassen Sie sich von uns kostenfrei informieren, auch wenn Sie erst später verkaufen oder vermieten wollen. Tel.: 0163 - 2358615 (D. Voss) · E-Mail: info@galeria-estate.de
 www.galeria-estate.de

Weitere Angebote für Interessenten dringend gesucht!

VERKAUFT!
Brenninger Immobilien
 www.brenninger-immobilien.de Tel. 06171 **20 89 103**
Über 235 Kundenbewertungen!!

 Suchen Sie auch, wie viele andere, einen zuverlässigen, guten Immobilienmakler? Maklerbewertungen sind im Internet unter: **gute Immobilienmakler Oberursel.** Mittlerweile bin ich für meine Kunden seit über **25 Jahren** in der Region unterwegs. **Möchten Sie verkaufen/vermieten?** Überzeugen Sie sich persönlich, welche Erfahrungen andere Eigentümer mit mir hatten und rufen mich bitte bei Bedarf an.

MFH – 2 bis 6 Parteien in Oberursel (Stadtmitte) oder Bad Homburg (Stadtmitte, Kirdorf, Gonzenheim) vorzugsweise von privat bis 600.000,- € **gesucht.**
Tel.: 0172 6836870
SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?

Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsbereich der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.

SGI Immobilien
 Tel. 069-24182960, Fax -24182966
 info@sgi-immobilien.de

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.
GESUCHT
 3-4 Zi.-Wgh zum Kauf, mögl. barrierefrei Friedrichsdorf 90 - 115 m²

GESUCHT
 Haus z. Kauf in Friedrichsdorf, 140 - 170 m². Mietobjekte - Häuser u. Wohnungen

Schmitt-Immobilien · 06172 / 7 90 97
Ihr zuverlässiger Partner in Friedrichsdorf!

Bauen & Wohnen


Premium-Qualität für Ihr Zuhause!

Wir haben die Lösung für Fenster und Rollos!

JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
 61118 Bad Vilbel · Frankfurterstr. 149
 Fon 06101/8036988 · Fax: 06101/8036987
 www.juchheim.de

Beck Heizung – Sanitär

 – Badsanierung mit Fliesenarbeiten
 – Wasserschadenreparatur u. Sanierung
 – 24-Stunden-Notdienst
 preiswert • zuverlässig • schnell
Tel.: 06474 881948

 Die **Bad Homburger Woche** im Internet:
 www.hochtaunusverlag.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

 Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
 Tel. 0 61 01 / 80 33 144
 www.ofenstudio-gmbh.de

Heizkosten einsparen?

 Spezialisiert auf den **Austausch von Heizungen** in Ein- und Mehrfamilienhäusern. Montage 1 Tag. **Premium-Heizung günstig!** **Ausstellung und Ladengeschäft mit Direktverkauf** vom Kessel bis zum Heizkörper (Abhollager). Wir führen die namenhaften Hersteller.

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
 ☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

Alles aus einer Hand zum FESTPREIS!
Beratung – Planung – Montage
Ab sofort WM Sonderpreise
25% bis zu • Rabatt auf alle Produkte • gültig bis zum WM-Finale

SCHÜCO

 Fenster aller Art
 Rollläden
 Haustüren
 Garagentore
 Innentüren
 Vordächer

Energiesparfenster
 Einfach anrufen und Beratung anfordern!

Holzmann Bauelemente

 Köpperner Str. 84 · 61381 Friedrichsdorf-Köppern
 Tel. 06175/7985410 · infos@holzmann-fenster.de

 Ips/Jk. Laminiertes Stoff, der zwischen Glasscheiben eingesetzt wird – ein besonderer Blickfang, etwa als Spritzschutz in der Küche.
 Foto: GLAS MARTE GmbH / BHW Bausparkasse

Raumteiler und Wandverkleidungen
 Raffinierte Trennwände als gestaltendes Element

Ips/Jk. Es ist schon erstaunlich, was sich Designer und Hersteller immer wieder einfallen lassen, um Lösungen für „Wohnprobleme“ zu finden und frischen Schwung ins Eigenheim zu bringen. Da machen auch die neuen Raumteiler aus Stoff und Glas keine Ausnahme: Dafür werden Stoffe in Folie laminiert und dann zwischen Glasscheiben gesetzt. Diese Glaswände können dann nicht nur große Räume abteilen und so ein bisschen mehr Privatsphäre schaffen – etwa indem man dadurch eine Lesecke oder einen separaten Arbeitsplatz schafft – sondern wirken gleichzeitig als gestaltendes Element und setzen tolle optische Akzente: Da sie Licht durchlassen, entstehen dank der verarbeiteten Stoffe interessante Schattenspiele. Außerdem wird der Raum durch diese Art der Trennwand nicht „erdreückt“, sondern bleibt hell und freundlich. Bei der Folie kann man zudem zwischen transparenten und beschichteten Varianten wählen, wobei letztere besseren Sichtschutz bieten. Dabei kann man diese Glaswände nicht nur im Wohnbereich nutzen: Auch als Duschwand im Bad oder Spritzschutz in der Küche eignen sie sich hervorragend und schaffen ein besonderes Ambiente. Allerdings sind die Raumteiler oder Wandverkleidungen aus Stoff und Glas nicht ganz billig. Pro Quadratmeter muss man mitunter bis zu 1000 Euro auf den Tisch legen, abhängig von der Art des Glases und dem bevorzugten Stoff.

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Wir sind günstiger als Sie denken!

 Weberstraße 19-23 · 65779 Kelkheim · Tel. 0 61 95 - 91 15 94
 E-Mail: schreinerei-preuss@t-online.de · www.schreinerei-preuss.de

BERATUNG PLANUNG INNENAUSBAU MÖBELANFERTIGUNG PARKETT FENSTER TÜREN REPARATUREN
Top Team
 WOHNKUNST
 raumplus Partnerbetrieb

 Austausch von Dachfenstern zum Festpreis
 www.dachreiter-gmbh.de

Komplette Badsanierung Fliesen, Heizung & Sanitär alles aus 1. Hand
 MD BAU Tel. 06172-6670182 od. 0178-28 47817

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
 3.50 x 1.60 **700,-** 4.50 x 2.10 **800,-** 5.50 x 2.60 **900,-** 6.00 x 3.10 **990,-**

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 061 96 / 8 13 10


Das Team für Fenster & Türen

 Qualität & Individualität seit **1905**
müller+co
 das Team für Fenster und Türen

Besuchen Sie unsere Ausstellung Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr - Sa. 9 bis 14 Uhr

Werk 1: Merzhauserer Str. 4-6 61389 Schmitten/Brombach Telefon: 0 60 84/42-0
Werk 2: Auf dem kleinen Feld 34 65232 Taunusstein (Neuhof) Telefon: 0 61 28/91 48-0

www.fenster-mueller.de

Inserieren macht sich bezahlt!

Tel. (0 61 71) 6 28 80

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein Dacharbeiten aller Art Kaminöfen und Kamine Ofenstudio Bad Vilbel Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
 Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
 www.dingeldein-schornstein.de

HAUSBESICHTIGUNG IN 65812 BAD SODEN
 ROTKEHLCHENWEG (über Falkenstraße) **28. & 29. Juni 2014**


Überzeugen Sie sich von der WETON-Qualität

14.00 - 17.00 Uhr
WETON MASSIVHAUS
 Elzer Straße 22-24 · 65556 Limburg
 Telefon 06431/9122-78 · www.weton.de

„Sweet Dreams“ mit LaCappella

Friedrichsdorf (ow). Diesmal gibt es die traditionelle Sommer-Soiree des Vokalensembles „LaCappella“ gleich zweimal, denn die kleine katholische Kirche Heilig Kreuz in Burgholzhausen bietet nur rund 120 Zuhörern Platz. Doch die besondere Stimmung der kleinen barocken Dorfkirche ist ein besonders schöner Klangraum für die jungen Stimmen. Unter der Leitung von Veronika Bauer singen die Ensembles LaCappella junior, nuova, Die Jungs und die Vorklasse vom Träumen und von Träumen. Dazu gehört sicher das „Sweet Dreams“ der Gruppe Eurythmics, das dem Konzert den Titel verlieh, doch auch „Mr. Sandman“ von den Chordettes und das bekannte Schlaflied „La-Le-Lu“ von Heinz Rühmann aus dem Film „Wenn der Vater mit dem Sohne“ sowie Lieder und Gebetsvertonungen zur Nacht von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Franz Biebl. Und dann, mag der „Traum in Weiß“ auch noch in der Ferne liegen, so fehlt es auch diesmal nicht an romantischen

Liedern von Robert Schumann und sogar einem Brautmarsch aus Norwegen. Für eine Pausenverköstigung im Kirchgarten ist gesorgt. Karten für die beiden Konzerte, die am Samstag, 5. Juli, um 18.30 Uhr und am Sonntag, 6. Juli, um 18 Uhr beginnen, kann man bis zum 3. Juli bestellen unter E-Mail info@hlc24.de oder Tel. 06007-476 montags von 9 bis 11 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 11 Uhr.

Grundschul Kinder verkaufen an Kinder

Köppern (fw). „Kinder verkaufen an Kinder“, unter diesem Motto findet der Flohmarkt des Fördervereins der Grundschule Köppern am Samstag, 5. Juli, von 10 bis 12 Uhr auf dem Schulgelände in der Dreieichstraße statt. Für Essen und Trinken sorgt der Förderverein mit Kuchen, Brezeln und Getränken.



Mit seinen Luftballons lässt das Vokalensemble LaCappella bei der Sommer-Soirée am 5. und 6. Juli in der Kirche Heilig Kreuz süße Träume in den Himmel steigen. Foto: Vording

IMMOBILIENANGEBOTE

VERMIETUNG

BLUMENAUER KRONBERG Tel. 06173 95600
61476 Kronberg · Hainstr. 2

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERÄUSSERN?
WIR verkaufen diese innerhalb von **6 Monaten!**
- GARANTIERT -
oder wir kaufen sie selbst!

Dieses Versprechen gilt für Immobilien, die von uns kostenlos bewertet und betreut werden.
RUFEN SIE UNS AN! WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Tel. 06173 95600 Kronberg@Kronberg.BlumenaUER.de www.BlumenaUER.com

Friedrichsdorf - Römerhof
DHH mit 6 Zi., 156 m² Wfl., Kamin, EBK, gr. Dachstudio, 3 Bäder, Garage, uvm.
in 1a Wohnlage € 459.000,-
Info: www.hs-hg.de
SCHMITT-IMMOBILIEN · 0 61 72 / 7 90 97

Achtung! Für nette Kunden ständig neue Objekte gesucht.

Viel Platz, um sich nah zu sein - in Oberursel - NB, 2-Zi.-ETW, 65,41 m² Wfl., Top-Ausstattung, barrierefrei, beste Ausstattung und Infrastruktur, **229.800 €, käuferprovisionsfrei.**
HÄHNLEIN & KRÖNERT Immobilien
Tel. 06192 / 20 68 20 www.li-24.de

Anzeigen-Hotline 0 61 71 / 6 28 80

Friedrichsdorf - € 429.000,-
Großz. RH, 160 m² Wfl., 5 Zi., gr. Terr., schöner Ziergarten, 2 Bäder, Parkett, Dachstudio, Garage
Info: www.hs-hg.de
SCHMITT-IMMOBILIEN · 0 61 72 / 7 90 97

Achtung! Für nette Kunden ständig neue Objekte gesucht.

Friedrichsdorf, 4 ZW, 81 m², 1. OG, EBK, G-WC, SW-Lage, SB-Nähe, frei ab 1.7., Miete 580,- € + NK, Kautions 3 Mtm., Makler Courtage.
Hambach Immobilien
06172 - 7 25 32 / 0177 - 5 49 36 54

Exkl. 3-Zimmer-ETW - Kronberg am Viktoriapark
Ca. 83 m², helle, mod. Whg. im 2. OG, hochw. Parkett, kpl. mod. neue EBK, Blk. m. Blick in den Park, in sehr gepf. Wohnanl. mit Aufzug, 1 Garagen-Stellplatz, EA angefordert.
KP 360.000,- + 5,95% Prov. inkl. MwSt.
E. F. Jürgens ImmoManagement
Tel.: 06174 23282 od. 0151 12112292

BAD HOMBURG Zentrale Innenstadtlage
Exklusive 3-Zi.-ETW mit Garten zu verkaufen. Ca. 105m² Wfl., nur 5 Parteien. Hochwertige Bauqualität. Aufzug u.TG. NB/EB. Die Louisenstrasse ist fußläufig in nur 5 Minuten zu erreichen. (Endenergiebedarf: 56 kWh/(m²a), Gaszentral-Hz, Solarthermie, Bj. 2014)
Dir. v. Eigt.! Tel.: 0172 - 68 44 075

Im Bau: Doppelhaushälften Frdf. - Köppern
Gute, schöne Lage, 153 m² Wfl., voll unterkellert.
(Bedarfsausweis, Endenergie 25 kWk/(m²a), Wärmepumpe, Strom, Bauj. 2014)
Jetzt informieren:
H & B Wohnbau GmbH
Hugenottenstr. 123
61381 Friedrichsdorf
06172 - 59 70 50

BAD HOMBURG Nähe Schlosspark
4-Zi.-ETW mit ca. 116m² Wfl. ab 1.9.2014 zu vermieten. EBKÜ, 2 Bäder, Parkett, FBHZ, sonnige Dachterrasse, Aufzug u. TG.
KM 1.300€ zzgl. TG-Stellpl. u. NK. (Endenergiebedarf: 44 kWh/(m²a), Gaszentral-Hz, solarunterstützt, Bj. 2010)
Dir. v. Eigt.! Tel.: 0172 - 68 44 075

Friedrichsdorf - Nh. Hardtwald
RH, 145 m² Wfl., 5 Zi., schöner Garten, € 1.250,- + U/Kt.
Info: www.hs-hg.de
SCHMITT-IMMOBILIEN · 0 61 72 / 7 90 97

Achtung! Für nette Kunden ständig neue Objekte gesucht.

Ein eigenes Zimmer für Lea und Tom

Dort, wo in Hattersheim am Main vor einigen Jahren noch leckere Schokolade produziert wurde, bauen wir ihr neues Zuhause. Im Hugo-Hoffmann-Ring entsteht Ihre nagelneue 5-Zimmer-Wohnung. Der Grundriss ist wunderschön. Ihre Kinder Lea und Tom freuen sich darauf, endlich ihr eigenes Zimmer zu bekommen. Sie können sich darauf freuen, wenn Sie schon im Frühjahr in Ihrem Relaxsessel vor dem brennenden Kaminfeuer sitzen und bei schöner klassischer Musik ein gutes Glas Rotwein genießen. Der große eigene Garten, der sich rund um Ihre Wohnung bewegt, wird Ihnen ebenso gefallen, wie das moderne Tageslichtbad und die große Küche. Die Wohnungsausstattung legen Sie nach eigenem Geschmack mit der Unterstützung unserer Innenarchitekten fest. Sie werden staunen, wie vielfältig unser Angebot dabei ist. € 448.800 kostet der Wohnspaß schlüsselfertig. Gerne begleiten wir Sie bei der Finanzierung. Rufen Sie an oder kommen vorbei. Am

Sonntag, 29. Juni 2014 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

freuen wir uns über Ihren Besuch und erwarten Sie im Hugo-Hoffmann-Ring 14. (Keine Beratung – kein Verkauf)

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 0 61 26 / 5 88 - 120

Friedrichsdorf - alles neu!
3 Zi. DG-Maisonette, 71 m² Wfl., kl. WE., 1a Zustand, EBK, tgl. Bad, Garage, uvm. € 189.000,-
Info: www.hs-hg.de
SCHMITT-IMMOBILIEN · 0 61 72 / 7 90 97

Achtung! Für nette Kunden ständig neue Objekte gesucht.

Oberursel € 590.000
Oberstedten* freistehendes Haus mit 135m² Wfl.* 500m² Grdst.* 3 Zi.* offener Kamin* Garten* Terrasse* Alarmanlage* Garage!
E-Kennw. E-Bedarf 217,9kWh/m²a, Erdöl Bj. 1994

Steinbach € 230.000
Moderne 3-Zi-ETW mit Ausbaupotential* 79m² Wfl.* EBK* Laminat* Gäste-WC* TGL-Bad* bodentiefe Fenster* TG-Stellplatz!
E-Kennw. E-Verbrauch 221 kWh/m²a, Erdgas Bj. 1993

Oberursel € 134.000
Gemütliche 2-Zi.-ETW im Rosengärtchen* 63m² Wfl.* großzügiger Balkon* optional mit Einzelgarage!
Angaben zum Energieausweis: ist beantragt!

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de 06171. 58 400

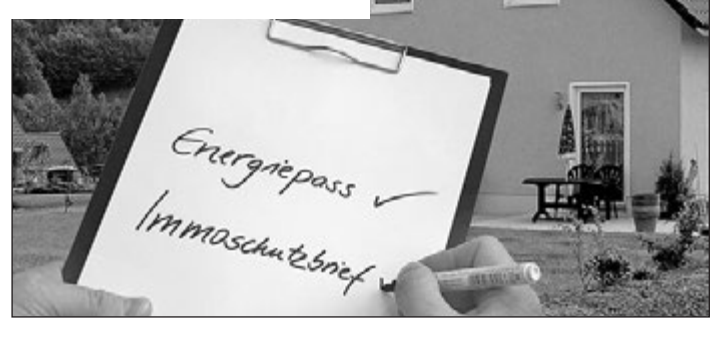
Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

2 MFH und 1 Halle in Oberursel zu verkaufen
Grundstück 1.300 m², Nutzfl. ges. ca. 1.000 m². KP: EUR 1,25 Mio.
Tel. 0176/3823 6784 • 0172/95 12 598



Kelkheim-Hornau

Exklusive Neubau-Gartenwohnung in Naturlage. 5 Zimmer mit 164 m² Wohnfläche und ca. 235 m² Gartenanteil. Hochwertige Ausstattung, E-Bedarf: 38,0 kWh / (m² a), Erdgas, Bj. 2014. Provisionsfrei € 548.500,-
Beratung: Sonntag von 14 bis 16 Uhr. Kelkheim, Lessingstr. 45

Baugemeinschaft Mutschlechner
Tel: (06198) 577772 - (0171) 8314304
www.bg-mutschlechner.eu

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT

VON POLL IMMOBILIEN®

GUTSCHEIN

Bad Homburg
Wohnhaus auf Sonnengrundstück
ca. 108 m² 4 € 1,23 Mio.
880 m² 182 kWh/(m²a)
1955 F Gas

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich
Herr Armin Benz und Herr Stefan Koch
beraten Sie gern unter 06172 - 68 09 80

Oberursel
Wohnhaus in ruhiger Lage
ca. 209 m² 6 € 895.000
689 m² 280,7 kWh/(m²a)
1975 H Gas

Verkaufsstart Sonntag, 08. Juni 2014 von 13:00 bis 16:00 Uhr!
Besuchen Sie uns in unseren Infocenter: Hugenottenstr. 124 in 61381 Friedrichsdorf

„Bonjour la vie“

- 4 Wohngebäude
- 28 Eigentumswohnungen
- 2-, 3- und 4-Zi.-Wohnungen
- 58 m² bis 112 m² Wohnfläche
- Erdgeschosswhg. mit Garten
- Tiefgarage
- Fußbodenheizung
- kWh-70 EnEV 2009
- Aufzug
- Parkettboden

HIP Für Sie vor Ort: **HENNING** IMMOBILIEN GMBH
Ein Unternehmen der Hess-Gruppe · 61118 Bad Vilbel eMail: neubau@henning-immobilien.de
www.henning-immobilien.de

Tel. 06172 - 25 0 21

DAS FRANKFURTER TRADITIONSUNTERNEHMEN MIT DEM PERSÖNLICHEN NETZWERK
VERMITTELT VERLÄSSLICH IHRE IMMOBILIE IM TAUNUS!

KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Geschäftsführer Daniel Ritter
Geprüfter freier Sachverständiger für Immobilienbewertung (PersCert®)

FÜR SIE AN ÜBER 150 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

CHRISTIE'S INTERNATIONAL REAL ESTATE | **SERVICETELEFON: 0800-333 33 09** | www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Energiebedarfsausweis Zimmeranzahl hauptsächl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf Baujahr € Preis

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 28, 61440 Oberursel

Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk

Info-Abend Dienstag 01.07.2014, 20:00 Uhr
Info unter: www.yachtschule-oberursel.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

26. 6. – 2. 7. 2014

Einmal Hans mit scharfer Soße
Do. – Mo. 20.15 Uhr
Fr. + Sa. auch 17.30 Uhr

Die zwei Gesichter des Januars
So. 17.30 Uhr, Di. 20.15 Uhr (OV)
Mi. 20.15 Uhr

**WE ARE traveling –
Filmemacher zu Gast**
So. 11.00 Uhr

**Lesung Sommer der Wahrheit
mit Nele Neuhaus-Löwenberg**
Mi. 16.07.2014 – 19.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
06173/ 7 93 85

**Die Oberurseler Woche
im Internet:**
www.oberurseler-woche.de

my@car
DIE ALTERNATIVE ZUM TAXI
...wir fahren zum Festpreis

**Flughafentransfer
27,- EURO**

**Frankfurt City
25,- EURO**

Bis zu 8 Personen
06172-31172
Online-Buchung www.mc24h.de

SEI DER 12. MANN
JEDER 12. EINKAUF GRATIS!*

IM AKTIONSZEITRAUM VOM 19. - 30. JUNI 2014

*ALLE INFORMATIONEN ZUM GRATISEINKAUF AUF www.McTREK.de ODER IN IHRER McTREK-FILIALE

Der Schotte empfiehlt

Jack Wolfskin MAMMUT VAUDE THE NORTH FACE CMP

McTREK OUTDOOR SPORTS

McTREK Eschborn, Nähe REAL
Ginnheimer Str. 17, 65760 Eschborn • Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr
Online-Shop: www.McTREK.de

McTREK Outdoor Sports ist eine Marke der YEAH! AG, Keltensstraße 20b in D-63486 Bruchköbel. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Aktion ist nicht mit anderen, laufenden Aktionen kombinierbar.

Techniken zur Entspannung

Köppern (fw). Für die Angehörigen von Menschen mit Demenz bietet die Tagespflege Haus Bornberg den monatlich stattfindenden „Gesprächskreis Demenz“ an, der unter anderem Antworten auf Fragen rund um die Erkrankung sowie nützliche Pflegetipps liefert. Am Mittwoch, 2. Juli, von 14 bis 16 Uhr im Sozialzentrum des Vitos Waldkrankenhauses Köppern, Emil-Sioli-Weg 1-3, wird Iris Sprodowsky von der „Entspannungswerkstatt Usingen“ verschiedene Techniken des Entspannungstrainings vorstellt. Die Teilnahme ist kostenfrei, für eine eventuell notwendige Betreuung von Betroffenen in dieser Zeit kann Sorge getragen werden. Das Haus Bornberg bittet alle Interessierten um Anmeldung unter Tel. 06175-791-440.

Bio. Teppich-Wäsche ab € 11/m²
Teppich-Reparaturen / Verkauf
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Bücherei stillt den „Buchdurst“

Friedrichsdorf (fw). Zum vierten Mal findet in Hessen das groß angelegte Leseförderprojekt „Buchdurst“ statt. „Buchdurst“ ist ein Sommerleseclub für Schüler der Klassen 5 bis 9. Während der Sommerferien werden spannende und unterhaltsame Bücher in den beteiligten Bibliotheken für die Clubmitglieder reserviert. Die Stadtbücherei Friedrichsdorf, Institut Garnier 1, ist wieder mit dabei. Die Anmeldung für alle Kids ab Klasse 5 beginnt am Dienstag, 1. Juli. Ab Dienstag, 15. Juli, steht das „Buchdurst“-Regal allen Clubmitgliedern zur Auswahl. Bis Samstag, 6. September, sollen mindestens drei Bücher gelesen und auf einer Bewertungskarte beurteilt worden sein. Alle Teilnehmer, die das geschafft haben, erhalten eine Urkunde auf der Abschlussparty, die am Montag, 15. September, um 16.30 Uhr in Garniers Keller stattfinden wird. Auf der Fete gibt es zudem Preise zu gewinnen. Weitere Informationen gibt es beim Team der Stadtbücherei unter Tel. 06172-731-3200 oder per E-Mail unter stadtbuecherei@friedrichsdorf.de.

Fachgruppenkonzert

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 29. Juni um 11 Uhr präsentieren sich ausgewählte Schüler mit besonderer Musik auf Klavier und Akkordeon in der Aula der Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 22. Der Pianist und Klavierlehrer Gavin Brady führt durch das Programm. Der Eintritt ist frei!

Stadtspaziergang

Friedrichsdorf (fw). Alle Geschichtsinteressierten können beim geführten Stadtspaziergang 90 Minuten lang in die Historie der Hugenottenstadt eintauchen. Am Samstag, 28. Juni, um 15 Uhr beginnt ein Gästeführer die Reise in die Vergangenheit am Rathausplatz, Hugenottenstraße 55. Die Gebühr beträgt zwei Euro.



Vor der imposanten Mattisburg auf der Freilichtbühne brennt die muntere Truppe der Burgspielschar darauf, mit „Ronja Räubertochter“ das Publikum zu begeistern. Foto: ach

„Ronja Räubertochter“ fordert die Burgspielschar heraus

Burgholzhausen (ach). 41 Darsteller – neun Erwachsene und 32 Kinder von sechs Jahren an aufwärts – stehen ab der Premiere am Sonntag, 29. Juni, um 11 Uhr insgesamt sieben Mal auf der Freilichtbühne „Alte Burg“ in der Weinstraße, wenn die Burgspielschar Astrid Lindgrens Geschichte von „Ronja Räubertochter“ aufführt. Die Mitglieder der Amateurtheatertruppe sehen sich vor enorme Herausforderungen gestellt.

Für Regisseurin Sina Hoppe ist es vor allem der berühmte „Sack voller Flöhe“, der nicht nur schwer zu hüten ist, sondern „die super engagierte, hoch motivierte Truppe stellt auch Ansprüche. „Jeder will etwas machen und ich weiß, dass jeder es kann“, sagt sie. Deshalb hat sie das Stück „gepuscht“ und Figuren hineingeschrieben, bis sie erreicht hat, was alle wollen: „Jeder hat seinen Text und jeder hat sein kleines Solo.“ Was die Regisseurin besonders an der Burgspielschar schätzt: „Hier steht schon sehr früh der Text. Probleme mit Textlernen sind hier fremd.“

Wer glaubt, dass gerade die Jüngeren sich hinstellen und mühsam pauken, der irrt. „Wir kommen fast alle aus dem Ort, kennen uns schon lange und es macht einen Riesenspaß, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen“, sagen Christina, Sanne und ihre Kameraden. Wenngleich sie zugeben, dass die Proben oft anstrengend sind und einige feststellen, dass sich auch beim wiederholten Einsatz die Aufregung vor jeder Vorstellung nicht legt. Seit Februar wird geprobt, doch der Schwung hat nicht nachgelassen. Im Gegenteil: Je näher die Premiere rückt, desto eifriger sind die Mattisräuber, Borkaräuber, Landsknechte, Rumpelwichte, Wilddruden, Graugnommen, Unterirdischen, Edeldamen und weiteren Figuren bei der Sache.

Der Inhalt ist den meisten Zuschauern aus dem Buch bekannt: In einer Gewitternacht, als ein Blitz mit lautem Donnerknall die Mattisburg in zwei Teile spaltete, wurde Ronja, die Tochter von Lovis und Mattis, dem Räuberhauptmann, geboren. Sie ist das ganze Glück ihres Vaters. Doch als sie sich mit Birk, dem Sohn seines Erzfeindes Borka anfreundet, verstößt er sie. Ronja und Birk verlieben einen großartigen Sommer der Freiheit in ihrer Bärenhöhle. Aber als es Winter wird, muss Ronja sich entscheiden, zu wem von beiden sie stehen will – zu ihrem Vater Mattis oder zu ihrem Freund Birk ... Die Geschichte ist ein Plä-

doyer gegen Vorurteile und Ungerechtigkeit, für Freundschaft, Toleranz und Sich-Vertragen. „Die Geschichte endet nicht in einer großen Party, sondern gibt viel zum Nachdenken mit bis hin zu der Erkenntnis, dass der Tod zum Leben gehört“, sagt die Regisseurin. Viele „schöne poetische Momente“ habe das Stück, aber auch witzige Charaktere und Musik: „Das Lachen kommt nicht zu kurz.“

Vergangen wäre es schon fast den Bühnenbauern. Eine gigantische, 17 Meter breite Burg auf die Bühne zu stellen, war nicht das Problem. Aber wie soll der Blitz sie spalten? Verraten wird nichts, nur so viel: Eine geniale Lösung, die den Darstellern sogar eine gepolsterte Sprunggrube beschert, wurde gefunden. „Wir haben geschwitzt und unsere Köpfe haben geraucht“, verrät Manfred Fels, der zusammen mit Ottmar Kunkel, Dirk Dobberan, Marcel Glapski, Bernd Pöpperl und vielen anderen Helfern als Baumeister im Einsatz war. Sie alle trösten sich damit, dass auch das Kostüm-Team mit Ilona Kunz, Martina Garbe, Maria Göbel, Tina Jerkel, Beate Spadano, Anja Schösser, Jeanette Winkler und weiteren Näherinnen gewaltig gefordert war: „Viele der 41 Darsteller treten bei den Massenszenen in unterschiedlichen Gruppen auf und brauchen deshalb mehrere Kostüme.“ Da wurde manche Nadel heiß.

Auch zwei Erzähler der Mattis- und der Borkaräuber wollten ausgestattet sein. Für Ronja und Birk mussten je zwei Kostüme angefertigt werden, da die Hauptfiguren in jung und alt doppelt besetzt sind. Ein Mattisräuber spielt zum ersten Mal im Ensemble der burgspielschar: Yannik Sänger, der bis zum Abitur mit dem English Drama Club auf der Bühne der Philipp-Reis-Schule stand. Er fühlt sich pudelwohl in der munteren Truppe. Nur: „Einen Feigling spiele ich zum ersten Mal. Das ist ungewohnt.“ So ist das Stück für ihn eine persönliche darstellerische Herausforderung. Die Aufführungen nach der Premiere sind jeweils samstags, 5., 12. und 19. Juli, um 17 Uhr sowie sonntags, 6., 13. und 20. Juli, um 11 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene neun Euro, für Kinder sechs Euro und für Inhaber eines Seniorenpasses acht Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in Burgholzhausen bei Ascha's Kiosk/Postagentur W. Orel, Petteweiler Staße 4, in Friedrichsdorf beim Holiday Land Reiseum, Am Houiller Platz 5, oder im Internet unter www.Burgspielschar.de.

3. Friedrichsdorfer Skatecontest

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 28. Juni, veranstaltet die Jugendpflege der Stadt Friedrichsdorf in Zusammenarbeit mit der Friedrichsdorfer Jugendvertretung und den Jungen und Mädchen von der „One Giant Family“ und „Wheel Spin“ den 3. Friedrichsdorfer Skatecontest auf der Skateboardbahn in Seulberg hinter hinter der Hardtwaldschule beim Kletterwald.

Im Rahmen des Contests können Skater, Blader und Biker in verschiedenen Schwierigkeitsklassen (Anfänger und Fortgeschrittene) ihr Repertoire an Tricks zeigen und vor den Augen der „Judges“ unter Beweis stellen. Jeder stellt seinen „Run“ nach eigenen Ideen und Tricks zusammen, präsentiert diesen der

Jury und erhält eine Punktzahl. Am Ende gibt es eine Siegerehrung.

Um 11 Uhr beginnen Warm-Up und Anmeldung. Hier können sich Teilnehmer und Interessierte auf den Contest vorbereiten und schon mal ihre Tricks zeigen. Die Startgebühr beträgt fünf Euro. Bei dem Contest herrscht Helmpflicht.

Der eigentliche Skatecontest beginnt um circa 12 Uhr. Die Siegerehrung ist für 16 Uhr geplant. Je nachdem wie viele Jugendliche an dem Contest teilnehmen, kann sich der Ablauf etwas verzögern.

Unter dem Sonnensegel der Jugendpflege können Besucher und Teilnehmer bei Hotdogs und kalten Getränken den Contest verfolgen.